SONY

4-267-067-**72**(1)

IC Recorder

Bedienungsanleitung

Erste Schritte

Grundfunktionen

Andere Aufnahmefunktionen

Andere Wiedergabefunktionen

Bearbeitung von Dateien

FM-Radio hören

Hinweise zur Menüfunktion

Verwendung mit einem Computer

Weitere Informationen

Störungsbehebung

IC RECORDER

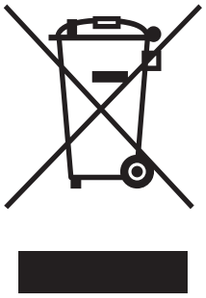
ICD-PX312/PX312F

Stellen Sie die Lautstärke nicht über längere Zeit zu hoch ein, um mögliche Gehörschäden zu verhindern.

ACHTUNG

Setzen Sie Akku/Batterien (Pack oder eingebaute Akkus/Batterien) nicht längere Zeit übermäßiger Wärme aus, wie etwa bei Sonnenschein, Feuer oder dergleichen.
NENNSTROMVERBRAUCH: 800 mA

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Geeignetes Zubehör: Stereokopfhörer, Stereomikrofon mit Hemdclip

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind. Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.
Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden.
Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.
Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/ Akkus ab.
Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Hinweis für Kunden: Die folgenden Angaben gelten nur für Geräte, die in Länder geliefert werden, die EU-Richtlinien anwenden.

Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

- Musikaufnahmen sind nur für den Privatgebrauch zulässig. Sollen Musikaufnahmen anderweitig verwendet werden, ist die Genehmigung der Urheberrechtsinhaber einzuholen.
- Sony übernimmt keine Haftung für unvollständige Aufzeichnungen/Downloads bzw. beschädigte Daten aufgrund von Problemen mit dem IC-Recorders oder dem Computer.
- Je nach Art und verwendeten Zeichen des in der Software angezeigten Textes kann dieser möglicherweise nicht korrekt auf dem Gerät angezeigt werden. Dies kann folgende Ursachen haben:
  – Die Kapazität des angeschlossenen IC-Recorders ist eingeschränkt.
  – Der IC-Recorders funktioniert nicht ordnungsgemäß.
  – Inhaltsinformationen sind in einer Sprache oder mit Zeichen geschrieben, die nicht vom IC-Recorder unterstützt werden.

Hinweise für Benutzer

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch bzw. die darin beschriebene Software darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Sony Corporation weder ganz noch auszugsweise nachgedruckt, übersetzt oder in eine maschinenlesbare Form gebracht werden.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERNIMMT DIE SONY CORPORATION DIE HAFTUNG FÜR INDIREKTE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN, OB AUF VERTRAGSVERLETZUNGEN ODER DER EINHALTUNG DES VERTRAGS ODER ANDEREM BASIEREND, DIE AUF DIE VERWENDUNG DIESES HANDBUCHS, DER SOFTWARE ODER ANDERER DARIN ENTHALTENER INFORMATIONEN ZURÜCKGEHEN ODER IN VERBINDUNG DAMIT AUFTRETEN.

Die Sony Corporation behält sich das Recht vor, an diesem Handbuch oder den darin enthaltenen Informationen jederzeit ohne Ankündigung Änderungen vorzunehmen.
Die in diesem Handbuch beschriebene Software kann auch den Bestimmungen eines separaten Endbenutzerlizenzvertrags unterliegen.

- Dieses Programm ist eine Windows-Software und kann nicht auf einem Macintosh verwendet werden.
- Das mitgelieferte Verbindungskabel eignet sich nur für IC-Recorder ICD-PX312/PX312F . Andere IC-Recorder können damit nicht angeschlossen werden.

Ihre Aufnahmen sind nur für den persönlichen Gebrauch und Genuss bestimmt. Die Urheberrechtsgesetze untersagen jegliche andere Art der Nutzung ohne Genehmigung der Inhaber der Urheberrechte.
Die Verwendung von Memory Stick™ Medien für die Aufnahme von urheberrechtlich geschützten Grafiken oder anderen Daten ist auf die in den geltenden Urheberrechtsgesetzen angegebenen Einschränkungen begrenzt. Jede über diese Einschränkungen hinausgehende Verwendung ist untersagt.

Dieses Produkt unterstützt „Memory Stick Micro™ (M2™)“-Medien. „M2™“ ist eine Kurzform von „Memory Stick Micro™“. Nachfolgend wird in diesem Dokument die Bezeichnung „M2™“ verwendet.

Marken

- Microsoft, Windows, Windows Vista und Windows Media sind registrierte Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Pentium ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation.
- MPEG Layer-3-Audiocodiertechnologie und Patente lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.
- Die Logos microSD und microSDHC sind Marken von SD-3C, LLC.

- „Memory Stick Micro“, „M2“ und MEMORY STICK ™ sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation.
- „MagicGate“ ist eine Marke der Sony Corporation.
- Nuance, das Nuance-Logo, Dragon, Dragon NaturallySpeaking und RealSpeak sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Nuance Communications Inc. und ihren Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Alle anderen Marken und eingetragenen Marken sind Marken und eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Im Handbuch sind die Marken und eingetragenen Marken nicht in jedem Fall durch „™“ und „®“ ausdrücklich gekennzeichnet.

„Sound Organizer“ verwendet Softwaremodule folgendermaßen:
Windows Media-Format-Laufzeitkomponente

Inhalt

Erste Schritte

Schritt 1: Prüfen des Verpackungsinhalts 8
- Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 9
- Schutz vor unbeabsichtigtem Betrieb (HOLD) 11
- Beibehalten eines moderaten Lautstärkepegels (AVLS) 12

Schritt 2: Vorbereiten einer Stromquelle 13
- Wann die Akkus/Batterien ersetzt werden müssen 14

Schritt 3: Einschalten des IC-Recorders 15
- Einschalten 15
- Abschalten 15

Schritt 4: Einstellen der Uhr 16

Schritt 5: Einstellen der für das Display verwendeten Sprachen 18

Grundfunktionen

Aufnahme 20

Abhören 25

Löschen 30

Andere Aufnahmefunktionen

Ändern der Aufnahmeeinstellungen 33
- Auswahl einer geeigneten Aufnahmeszene 33
- Hinzufügen einer Aufnahme zu einer bereits aufgezeichneten Datei 37
- Überschreiben einer Aufnahme während der Wiedergabe 39
- Automatisches Starten der Aufnahme als Reaktion auf Ton – die VOR-Funktion 41

Aufnahme auf einer Speicherkarte 43

Aufnahme mit anderen Geräten 47
- Aufnahme mit einem externen Mikrofon 47
- Aufnahme von anderen Geräten 49

Betrieb während der Aufzeichnung 51
- Überprüfen der Aufnahme 51

Andere Wiedergabefunktionen

Ändern der Wiedergabeeinstellungen 52
- Praktische Wiedergabeverfahren 52
- Reduzieren von Rauschen in der Tonwiedergabe und klarere Wiedergabe der menschlichen Stimme – die Funktion zur Rauschunterdrückung 53

Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit – die DPC (Digital Pitch Control)-Funktion 55
Auswählen des Wiedergabemodus 57
Wiedergabe einer Datei zu einer bestimmten Uhrzeit mit einem Alarmsignal 60
Wiedergabe mit anderen Geräten 63
Aufnahme mit anderen Geräten 63

Bearbeitung von Dateien

Anordnung von Dateien in einem Ordner 64
Verschieben einer Datei in einen anderen Ordner 64
Eine Datei in einen anderen Speicher kopieren 65
Löschen aller Dateien in einem Ordner 67
Verwendung einer Titelmarkierung 69
Hinzufügen einer Titelmarkierung 69
Löschen einer Titelmarkierung 70
Löschen aller Titelmarkierungen in einer ausgewählten Datei auf einmal 71
Teilen einer Datei 73
Teilen einer Datei an der aktuellen Stelle 73
Teilen einer Datei an allen Titelmarkierungsstellen 75
Schützen einer Datei 77

FM-Radio hören (nur für ICD-PX312F)

Einstellen eines FM-Senders 79
Einstellen eines Radiosenders durch Durchsuchen der Frequenzen 79
Einstellen eines voreingestellten Radiosenders 80
Aufnahme von FM-Sendungen 81
Voreinstellung von FM-Radiosendern 83
Automatische Voreinstellung von FM-Radiosendern 83
Manuelle Voreinstellung von FM-Radiosendern 84
Löschen von voreingestellten FM-Radiosendern 85
Ändern der FM-Radioempfangseinstellungen 86
Umschalten der Receiverempfindlichkeit des FM-Radios 86
Umschalten der Suchempfindlichkeit 87
Umschalten der Tonausgabe des FM-Radios zwischen Lautsprecher und Kopfhörer 88

Hinweise zur Menüfunktion

Vornehmen von Menüeinstellungen 89
Menüeinstellungen 91

Verwendung mit einem Computer

Verwendung des IC-Recorders mit einem Computer 105
- Anschließen des IC-Recorders an einen Computer 106
- Ordner- und Dateistruktur 107
- Trennen des IC-Recorders vom Computer 111

Kopieren von Dateien vom IC-Recorder auf den Computer 113

Kopieren von MP3-Dateien von Ihrem Computer auf den IC-Recorder und anschließende Wiedergabe 114
- Kopieren einer MP3-Datei vom Computer auf den IC-Recorder (Drag-and-Drop) 114
- Wiedergabe der vom Computer kopierten MP3-Dateien mit dem IC-Recorder 114

Verwenden des IC-Recorders als USB-Speicher 116

Verwenden der mitgelieferten Sound Organizer-Software 117
- So verwenden Sie Sound Organizer 117
- Systemanforderungen für Ihren Computer 118
- Installation von Sound Organizer 120
- Das Sound Organizer-Fenster 121

Weitere Informationen

Verwenden eines USB-Netzteils 123
- Trennen Sie den IC-Recorder von der Netzsteckdose 123

Sicherheitsmaßnahmen 125

Technische Daten 128
- Systemvoraussetzungen 128
- Design und technische Daten 129
- Akku-/Batteriebetriebsdauer 132

Störungsbehebung

Störungsbehebung 133

Memoliste 143

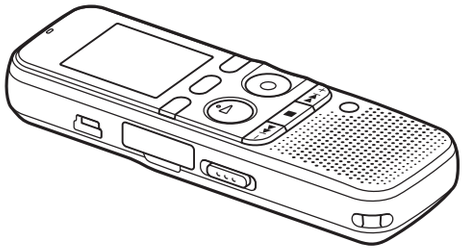
Systemeinschränkungen 148

Anleitung zum Display 150

Index 155

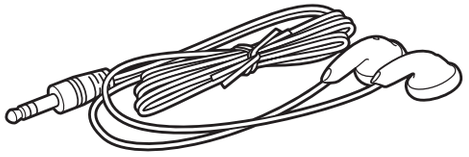
Schritt 1: Prüfen des Verpackungsinhalts

IC-Recorder (1)

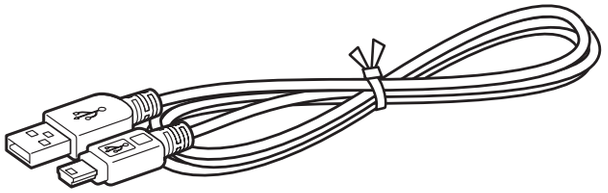


Entfernen Sie vor dem Gebrauch des IC-Recorders die Folie vom Display.

Stereokopfhörer (1)
(nur für ICD-PX312F)



USB-Verbindungskabel (1)



Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Verbindungskabel zum Anschließen des IC-Recorders an einen Computer.

LR03-Alkalibatterien (Größe AAA) (2)

Hinweis

Falls Sie Akkus nutzen möchten, verwenden Sie Akkus vom Typ NH-AAA-B2KN (nicht mitgeliefert).

Stereomikrofon mit Hemdclip* (1)

Anwendungssoftware, Sound Organizer (CD-ROM) (1)

Anwendungssoftware, Dragon NaturallySpeaking (DVD-ROM)*

Bedienungsanleitung

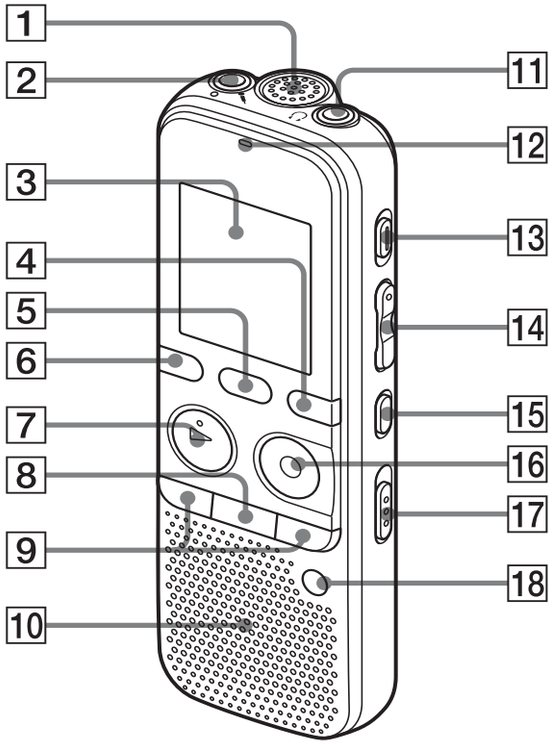
Die Bedienungsanleitungen sind als PDF-Dateien im eingebauten Speicher des IC-Recorders gespeichert.

* Das Stereomikrofon mit Hemdclip und die Anwendungssoftware Dragon NaturallySpeaking (DVD-ROM) sind nur im Lieferumfang bestimmter Modelle in bestimmten Regionen enthalten.

Hiermit weisen wir Sie darauf hin, dass durch nicht ausdrücklich in dieser Anleitung genehmigte Änderungen Ihre Genehmigung zum Betreiben dieses Gerätes ungültig wird.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

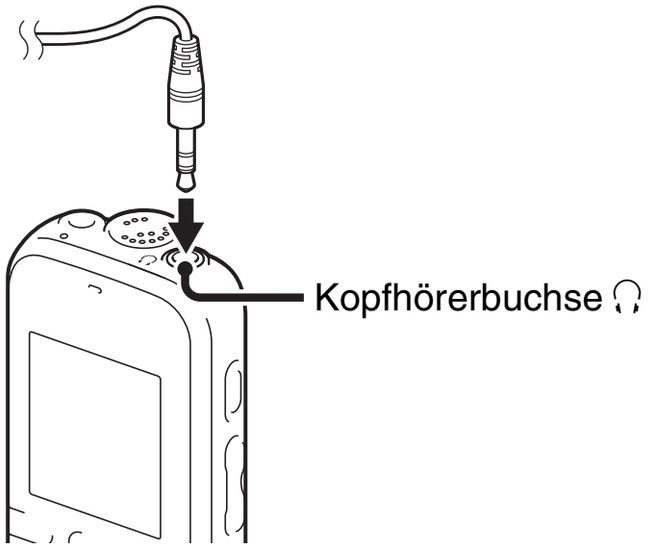
Vorderseite



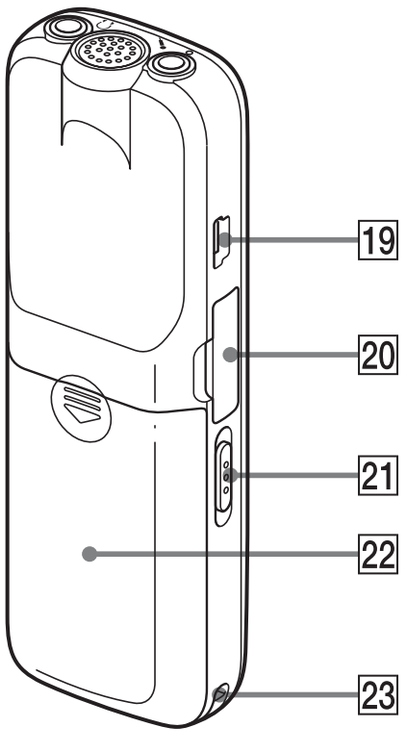
1 Eingebautes Mikrofon
2 Mikrofonbuchse *1
3 Display
4 Taste DISP/MENU
5 Taste SCENE
6 Taste (Ordner)
7 Taste PLAY/STOP•ENTER*1
8 Taste ■ (Stopp)
9 Tasten –⏮ (Rückwärtssuchen/Zurückspulen) und ⏭+ (Vorwärtssuchen/Vorwärtsspulen)
10 Lautsprecher
11 Kopfhörerbuchse *2
12 Betriebsanzeige
13 Taste ERASE
14 VOL (Lautstärke) –/+*1
15 Taste (Wiederholen) A-B
16 Taste ● REC/PAUSE
17 Schalter NOISE CUT
18 T-MARK-Taste (Titelmarkierung)

*1 Diese Tasten und die Buchse verfügen über einen Tastpunkt. Nutzen Sie ihn bei der Verwendung als Referenzpunkt oder um die Anschlüsse zu identifizieren.

*2 Schließen Sie den Stereokopfhörer an die Kopfhörerbuchse an. Reinigen Sie bei Ausgabeproblemen den Stecker des Kopfhörers.



Rückseite



19 (USB)-Anschluss

20 M2™/microSD-Speicherkartensteckplatz

21 Schalter HOLD•POWER ON/OFF

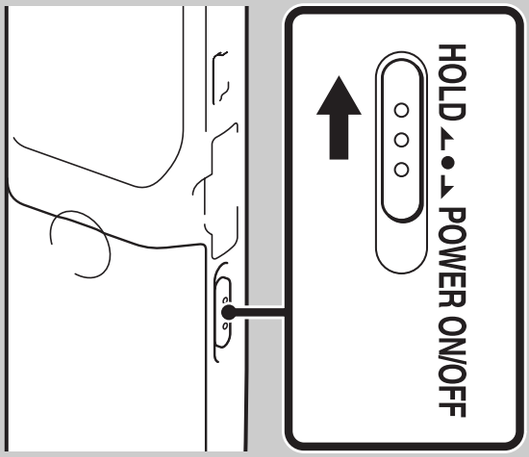
22 Akku-/Batteriefach

23 Loch für Halteband (Ein Halteband wird nicht mitgeliefert.)

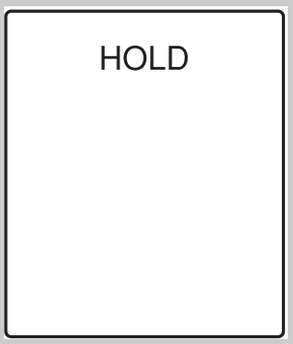
Schutz vor unbeabsichtigtem Betrieb (HOLD)

Sie können alle Tasten (HOLD) deaktivieren, um unbeabsichtigten Betrieb zu verhindern, wenn Sie den IC-Recorder tragen usw.

So versetzen Sie den IC-Recorder in den Status HOLD

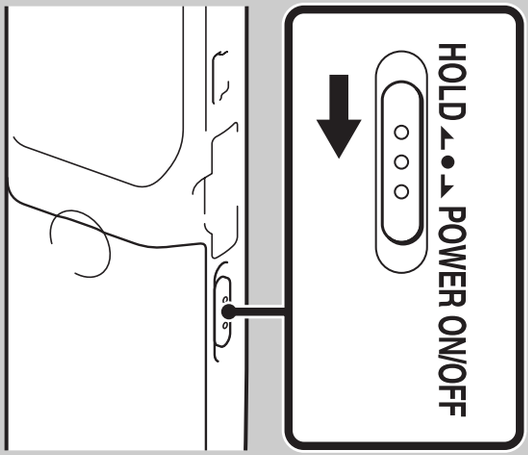


Schieben Sie den Schalter HOLD•POWER ON/OFF in Richtung „HOLD“.
„HOLD“ wird etwa 3 Sekunden angezeigt und gibt an, dass alle Tasten deaktiviert sind.



„HOLD“ wird angezeigt, wenn Sie bei aktivierter HOLD-Funktion eine Taste drücken.

So heben Sie den Status HOLD des IC-Recorders auf



Schieben Sie den Schalter HOLD•POWER ON/OFF in die Mitte.

Hinweis

Wenn die Funktion HOLD während der Aufnahme aktiviert wird, werden alle Tastenfunktionen deaktiviert. Um die Aufnahme anzuhalten, heben Sie zuerst die Funktion HOLD auf.

Tipp

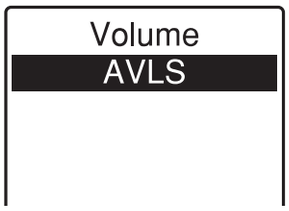
Sie können die Alarmwiedergabe auch durch Betätigen einer beliebigen Taste anhalten, wenn die HOLD-Funktion aktiviert ist. (Sie können die normale Wiedergabe nicht stoppen.)

Beibehalten eines moderaten Lautstärkepegels (AVLS)

Mit der AVLS (Automatic Volume Limiter System)-Funktion können Sie bei Verwendung von Kopfhörern Ton bei gemäßigtem Lautstärkepegel hören. Die AVLS-Funktion beschränkt die maximale Lautstärke, um Hörschäden oder Ablenkung zu vermeiden und einen moderaten Lautstärkepegel beizubehalten.

Wenn „AVLS“ auf „ON“ gesetzt ist

Wenn Sie einen Lautstärkepegel einstellen, der den festgelegten AVLS-Pegel überschreitet, blinkt die „AVLS“-Anzeige. Sie können die Lautstärke nicht auf einen Pegel über der Grenze einstellen.



Hinweis

Beim Kauf des IC-Recorders ist „AVLS“ auf „ON“ eingestellt. Falls Sie die Funktion deaktivieren und Dateien in der Originallautstärke wiedergeben möchten, setzen Sie im Menü „AVLS“ auf „OFF“.

Wenn „AVLS“ auf „OFF“ gesetzt ist

Um die AVLS-Funktion zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1 Drücken Sie •DISP–MENU und halten Sie es gedrückt, um den Menümodus aufzurufen. Drücken Sie –⏮ oder ⏭+ zur Auswahl von „AVLS“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

2 Drücken Sie –⏮ oder ⏭+ zur Auswahl von „OFF“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

Die Meldung „AVLS OFF?“ wird zusammen mit einem akustischen Signal angezeigt.

3 Drücken Sie –⏮ oder ⏭+ zur Auswahl von „YES“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

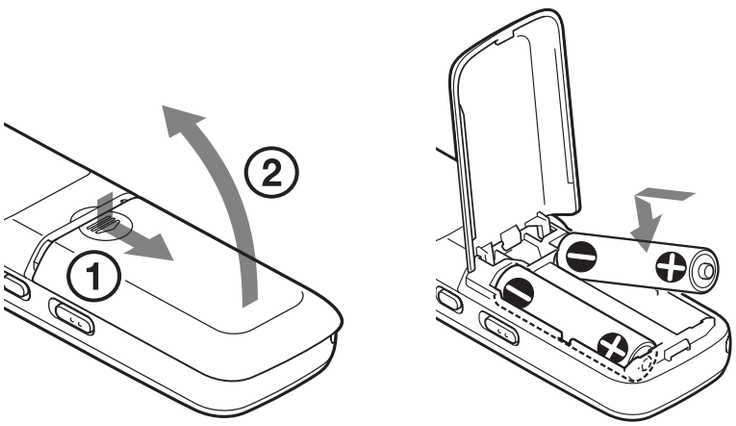
4 Drücken Sie ■ (Stopp), um den Menümodus zu verlassen.

Um die AVLS-Funktion wieder zu aktivieren, wählen Sie bitte in Schritt 2 die Option „ON“.
Falls Sie Dateien über einen festgelegten Zeitraum in einer Lautstärke wiedergeben, die den festgelegten AVLS-Pegel überschreitet, wird „AVLS“ angezeigt, und das Menü „AVLS“ wird automatisch auf „ON“ eingestellt.

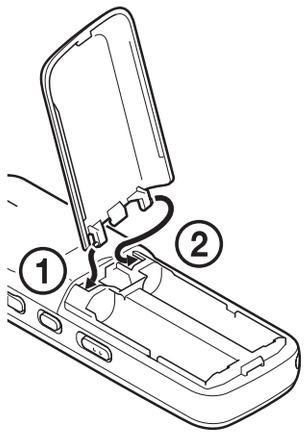
Schritt 2: Vorbereiten einer Stromquelle

Entfernen Sie vor dem Gebrauch des IC-Recorders die Folie vom Display.

Verschieben Sie den Akku-/Batteriefachdeckel und heben Sie ihn an, legen Sie LR03-Alkalibatterien (Größe AAA) ordnungsgemäß ein, und schließen Sie den Deckel.



Sollte der Akku-/Batteriefachdeckel sich versehentlich lösen, befestigen Sie ihn wie abgebildet.



Beim ersten Einsetzen von Akkus/Batterien oder wenn sich einige Zeit keine Akkus/Batterien im IC-Recorder befanden, wird das Fenster zur Einstellung der Uhrzeit angezeigt, und die Jahresangabe blinkt. Informationen zum Einstellen von Datum und Uhrzeit finden Sie unter „Schritt 4: Einstellen der Uhr“ auf Seite 16.

Tipps

- Beim Austauschen der Akkus werden die aufgenommenen Dateien oder Alarmeinstellungen beim Herausnehmen der Akkus nicht gelöscht.
- Beim Austauschen der Akkus/Batterien läuft die Uhr nach dem Herausnehmen der Akkus/Batterien ca. 1 Minute weiter.
- Sie können zwei Akkus vom Typ NH-AAA-B2KN (nicht mitgeliefert) verwenden.

Hinweise

- Verwenden Sie keine Manganbatterien für diesen IC-Recorder.
- Ersetzen Sie beim Austauschen der Akkus/Batterien stets beide Akkus/Batterien durch neue.
- Laden Sie Trockenbatterien nicht wieder auf. Die mitgelieferten LR03-Alkalibatterien (Größe AAA) können nicht aufgeladen werden.
- Entfernen Sie die Akkus/Batterien aus dem IC-Recorder, wenn Sie diesen längere Zeit nicht verwenden, um Schäden durch Auslaufen oder Korrosion zu vermeiden.

Wann die Akkus/Batterien ersetzt werden müssen

Die Akku- bzw. Batterieanzeige im Display zeigt den Zustand des Akkus/der Batterie an.

Restladungsanzeige

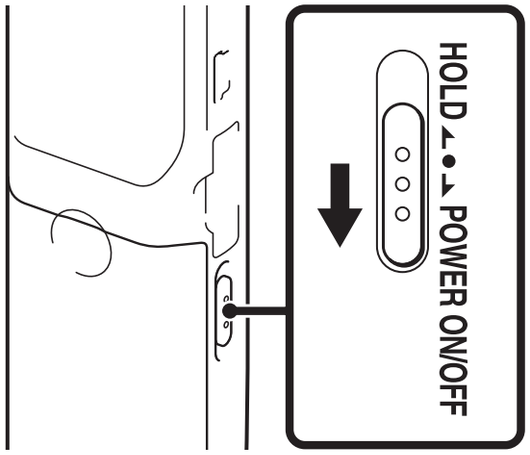
: „Low Battery Level“ wird angezeigt. Ersetzen Sie die alten Akkus/Batterien durch neue.

⬇

: „Low Battery“ erscheint und der IC-Recorder funktioniert nicht mehr.

Schritt 3: Einschalten des IC-Recorders

Einschalten



Schieben Sie den Schalter HOLD•POWER ON/OFF länger als 1 Sekunde in die Richtung „POWER ON/OFF“. Der IC-Recorder schaltet sich ein und die Animation „Accessing...“ wird angezeigt.

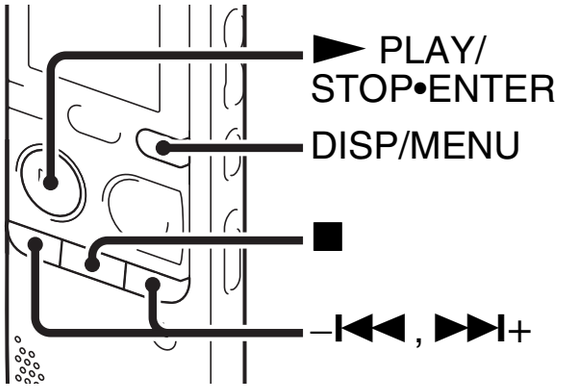
Abschalten

Schieben Sie den Schalter HOLD•POWER ON/OFF länger als 2 Sekunden in die Richtung „POWER ON/OFF“, woraufhin „Power Off“ angezeigt wird.
Der IC-Recorder schaltet sich nach einigen Sekunden ab.

Tipps

- Es wird empfohlen, den IC-Recorder auszuschalten, wenn Sie ihn längere Zeit nicht benutzen.
- Wenn sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet und Sie eine bestimmte Zeit lang keine Aktion am IC-Recorder durchführen, wird die automatische Abschaltung aktiviert. (Die Zeitdauer, bis die automatische Abschaltung aktiviert wird, ist bei Kauf des IC-Recorders auf „10min“ eingestellt.) Sie können die Zeitdauer vor Aktivierung der automatischen Abschaltung im Menü festlegen (Seite 103).

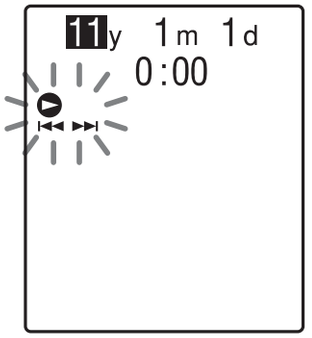
Schritt 4: Einstellen der Uhr



Sie müssen die Uhr einstellen, wenn Sie die Alarmfunktion verwenden oder Datum und Uhrzeit aufzeichnen möchten.
Beim ersten Einsetzen von Akkus/Batterien oder wenn sich länger als 1 Minute keine Akkus/Batterien im IC-Recorder befanden, erscheinen „Set Date&Time“ und das Fenster zum Einstellen der Uhrzeit.
Gehen Sie zum Einstellen der Uhr wie folgt vor:

1 Stellen Sie das Jahr ein.

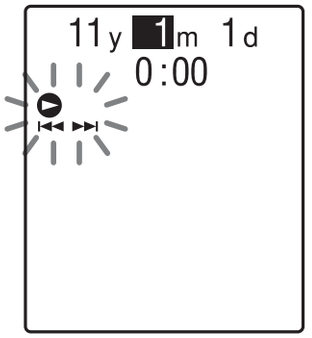
Stellen Sie mit –⏮ oder ⏭+ das Jahr ein, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER. Wählen Sie die letzten beiden Stellen der Jahreszahl aus.



Drücken Sie ► PLAY/STOP•ENTER, um zum Monat zu wechseln.

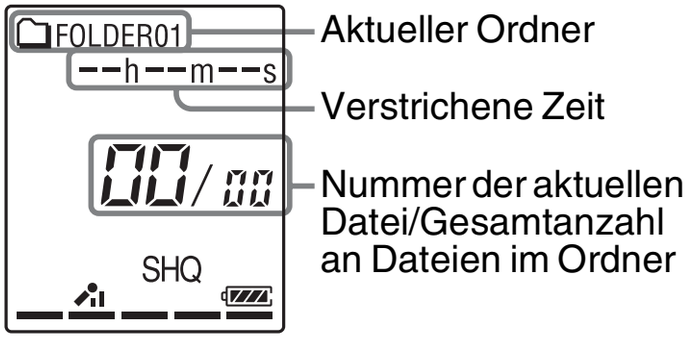
2 Stellen Sie nacheinander Monat, Tag, Stunden und Minuten auf die gleiche Weise ein.

Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ die gewünschten Angaben aus, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



Nach der Einstellung der Minutenangabe wird die Animation „Executing...“ angezeigt, und dann erscheint die Anzeige des Stoppmodus.

Bei der erstmaligen Verwendung des IC-Recorders oder wenn noch keine Datei aufgezeichnet wurde, wird das folgende Fenster angezeigt.



Hinweise

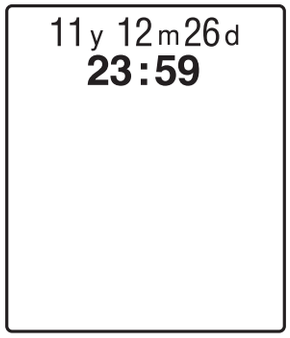
- Wenn Sie nach dem Wechsel in den Uhreinstellmodus nicht innerhalb von 1 Minute ► PLAY/STOP•ENTER drücken, wird der Uhreinstellmodus beendet, und es erscheint die Anzeige des Stoppmodus.
- Wird im Uhreinstellmodus eine Taste gedrückt, die nicht zum Einstellen der Uhr vorgesehen ist, wird das Einstellen der Uhrzeit abgebrochen. Verwenden Sie das Menü zum Einstellen der Uhr.

So verwenden Sie das Menü zum Einstellen der Uhr

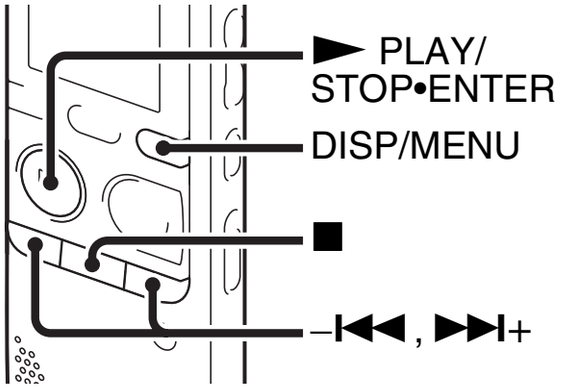
Sie können über das Menü die Uhr einstellen, solange sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.
Halten Sie DISP/MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln. Wählen Sie dann nacheinander „Detail Menu“ und „Date&Time“, um die Uhrzeit einzustellen (Seite 102).

Anzeige des aktuellen Datums und der Uhrzeit

Befindet sich der IC-Recorder im Stoppmodus, drücken Sie ■ (Stopp), um das aktuelle Datum und die Uhrzeit etwa 3 Sekunden lang anzuzeigen.



Schritt 5: Einstellen der für das Display verwendeten Sprachen

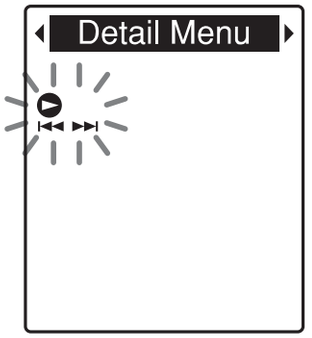


Sie können die Sprache, die für Meldungen, Menüs usw. verwendet wird, aus 6 Sprachen auswählen.

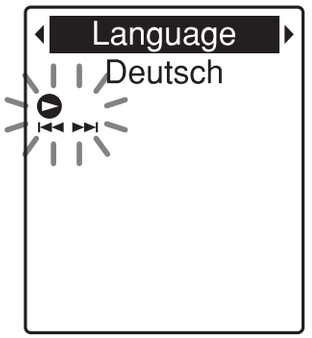
1 Halten Sie DISP/MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Detail Menu“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Language“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



4 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

Sie können die folgenden Sprachen wählen.

Deutsch, English (Englisch), Español (Spanisch), Français (Französisch), Italiano (Italienisch), Русский (Russisch)

5 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).

Aufnahme

Hinweise

- Überprüfen Sie vor einer Aufnahme unbedingt die Restladungsanzeige (Seite 14).
- Möglicherweise werden Störgeräusche aufgezeichnet, wenn Sie während der Aufnahme mit dem Finger oder einem Gegenstand versehentlich am IC-Recorder reiben oder kratzen.

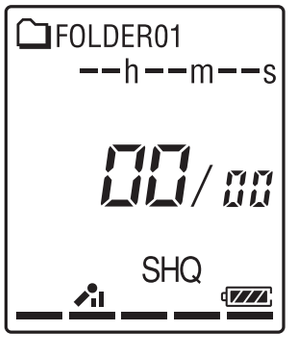
Tipp

Wir empfehlen, vor dem Beginn der Aufnahme zuerst eine Testaufnahme zu machen oder die Aufnahme zu überprüfen (Seite 51).

Starten der Aufnahme

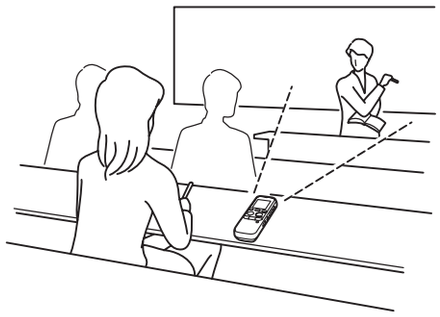
1 Schieben Sie den Schalter HOLD•POWER ON/OFF in die Mitte, um den Status HOLD des IC-Recorders zu ändern (Seite 11).

Die Anzeige des Stoppmodus erscheint.



2 Wählen Sie den Ordner aus, in dem Dateien aufgezeichnet werden sollen (Seite 26).

3 Stellen Sie den IC-Recorder so auf, dass das eingebaute Mikrofon in Richtung der aufzunehmenden Quelle zeigt.

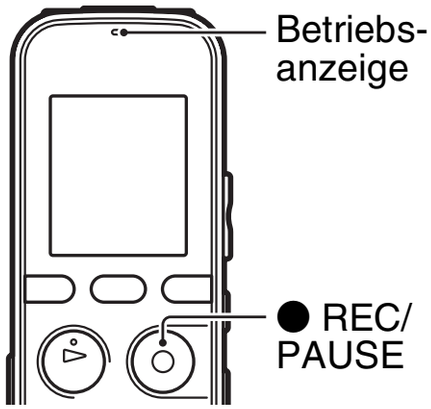


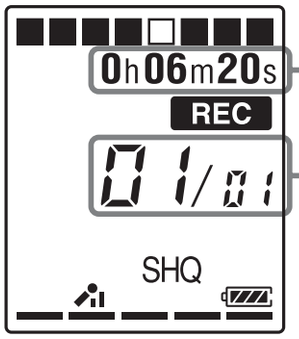
4 Drücken Sie im Stoppmodus die Taste ● REC/PAUSE.

Die Betriebsanzeige blinkt orange und leuchtet dann rot auf. (Wenn „LED“ im Menü auf „OFF“ gesetzt ist (Seite 101), leuchtet die Anzeige nicht auf.)

Sie müssen die Taste ● REC/PAUSE während der Aufnahme nicht gedrückt halten.

Die neue Datei wird automatisch nach der zuletzt aufgenommenen Datei aufgezeichnet.





Verstrichene Zeit der aktuellen Aufnahme

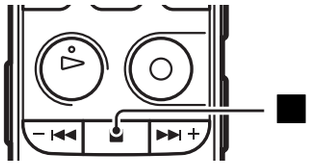
Dateinummer der Datei, die gerade aufgezeichnet wird/Gesamtanzahl an aufgezeichneten Dateien im Ordner

Tipp

Sie können DISP/MENU (Seite 29) drücken, um statt der verstrichenen Zeit die verbleibende Zeit oder einen anderen Wert anzuzeigen.

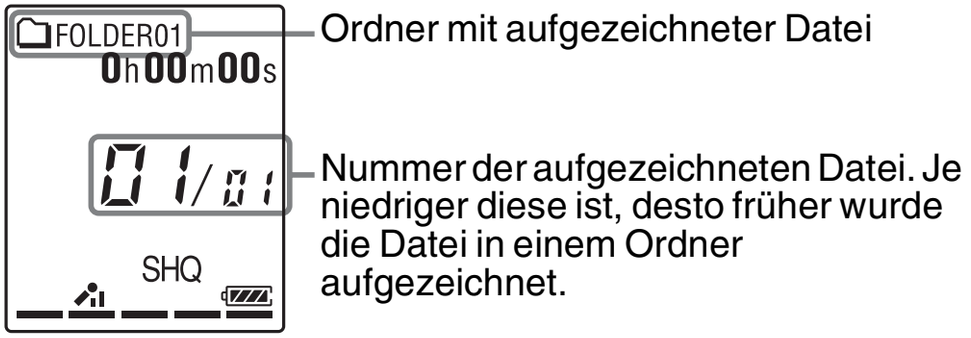
So stoppen Sie die Aufnahme

1 Drücken Sie ■ (Stopp).



Die Animation „Accessing...“ erscheint, und der IC-Recorder stoppt am Anfang der aktuellen Aufnahme.

Sie können die aufgezeichnete Datei später anhand des Ordnernamens und der Dateinummer zur Wiedergabe aufrufen.



Hinweis während des Datenzugriffs

Solange die Animation „Accessing...“ auf dem Display angezeigt wird oder die Betriebsanzeige orange blinkt, zeichnet der IC-Recorder Daten auf und speichert sie auf den Speichermedien. Während der IC-Recorder auf Daten zugreift, darf weder der Akku entfernt noch das USB-Netzteil (nicht mitgeliefert) getrennt oder angeschlossen werden. Andernfalls können Daten beschädigt werden.

Andere Funktionen

Unterbrechen der Aufnahme*	Drücken Sie ● REC/PAUSE. Während der Aufnahmepause blinkt die Betriebsanzeige rot und „PAUSE“ beginnt im Display zu blinken.
Beenden der Pause und Fortsetzen der Aufnahme	Drücken Sie erneut ● REC/PAUSE. Die Aufnahme wird an dieser Stelle fortgesetzt. (Zum Beenden der Aufnahme nach einer Aufnahmepause drücken Sie ■ (Stopp).)
Sofortiges Überprüfen der aktuellen Aufnahme	Drücken Sie ► PLAY/STOP•ENTER. Die Aufnahme stoppt und die Wiedergabe startet am Anfang der gerade aufgenommenen Datei.
Überprüfen während der Aufnahme	Halten Sie –⏮ während der Aufnahme oder im Pausemodus gedrückt. Die Aufnahme stoppt, und Sie können rückwärts suchen, wobei der Ton beschleunigt wiedergegeben wird. Sobald Sie –⏮ loslassen, beginnt die Wiedergabe an diesem Punkt.

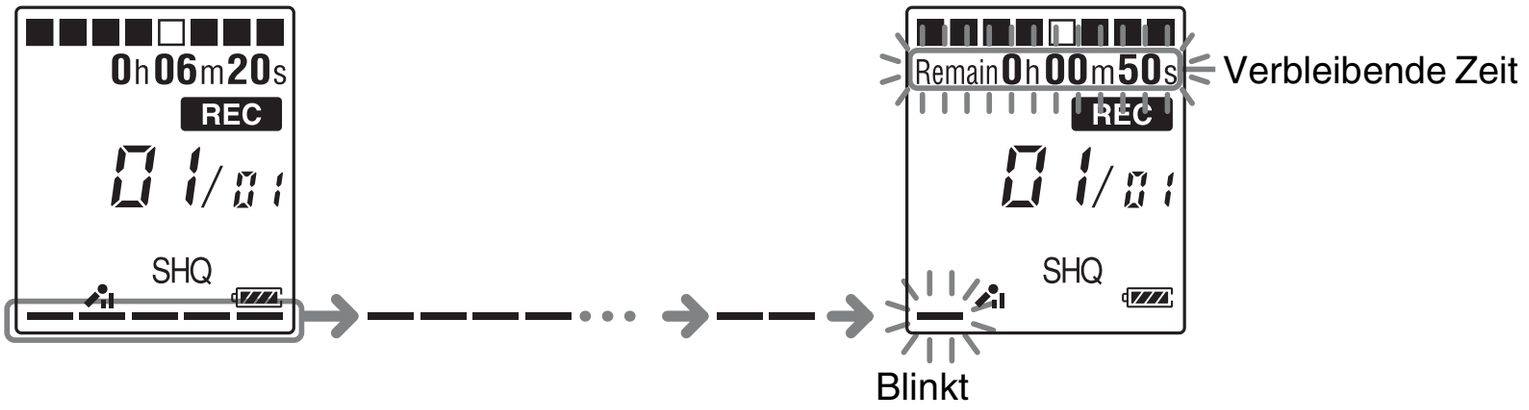
* Eine Stunde, nachdem Sie die Aufnahme unterbrochen haben, wird der Pausemodus automatisch beendet und der IC-Recorder wechselt in den Stoppmodus.

Tipps

- Mit diesem IC-Recorder aufgenommene Dateien werden als MP3-Dateien aufgezeichnet.
- Sie können bis zu 199 Dateien in jedem Ordner aufzeichnen.
- Sie können neue Ordner erstellen oder nicht mehr benötigte Ordner mit der mitgelieferten Sound Organizer-Software löschen (Seite 117).

Restspeicheranzeige

Während der Aufnahme zeigt die Restspeicheranzeige stets den verbleibenden Speicher an. Wenn noch 10 Minuten Aufnahmezeit verbleiben, blinkt das letzte Segment der Anzeige. Bei einer verbleibenden Aufnahmezeit von 1 Minute wird automatisch die Restzeit angezeigt, und die verbleibende Aufnahmezeit blinkt. Zum Fortsetzen der Aufnahme müssen Sie zunächst einige Dateien löschen.



So stellen Sie Aufnahmesituationen ein (Szenenauswahl)

Je nach Aufnahmeszene können Sie die Aufnahmeoptionen, z. B. REC Mode (Seite 99), Mic Sensitivity (Seite 99) usw. mithilfe der empfohlenen Einstellungsgruppe festlegen. Detaillierte Informationen zur Szenenauswahl finden Sie auf Seite 33.

Abhören

Starten der Wiedergabe

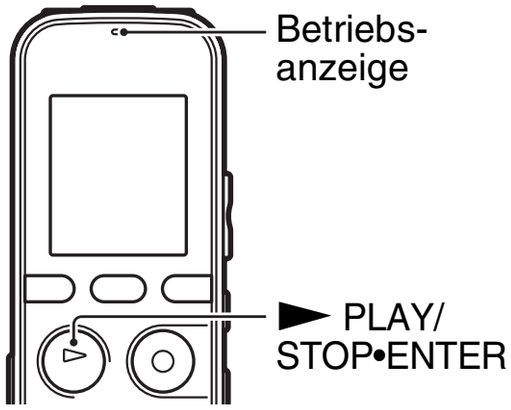
1 Schieben Sie den Schalter HOLD•POWER ON/OFF in die Mitte, um den Status HOLD des IC-Recorders zu ändern (Seite 11).

Die Anzeige des Stoppmodus erscheint.

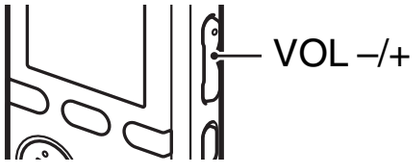
2 Wählen Sie die wiederzugebende Datei aus (Seite 26).

3 Drücken Sie ► PLAY/STOP•ENTER.

Die Wiedergabe wird nun gestartet, und die Betriebsanzeige leuchtet grün. (Wenn „LED“ im Menü auf „OFF“ gesetzt ist (Seite 101), leuchtet die Anzeige nicht auf.)



4 Drücken Sie VOL –/+, um die Lautstärke anzupassen.

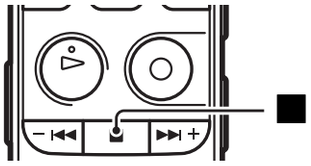


Hinweis

Wenn „AVLS“ im Menü auf „ON“ eingestellt ist (Seite 95) und „AVLS“ leuchtet, können Sie die Lautstärke nicht höher als auf die angegebene AVLS-Stufe einstellen. Setzen Sie im Menü die Einstellung für „AVLS“ auf „OFF“, um diese Funktion zu deaktivieren und die Dateien in der ursprünglichen Lautstärke wiederzugeben.

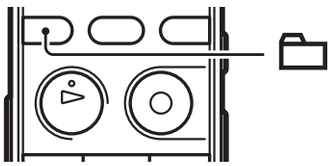
So stoppen Sie die Wiedergabe

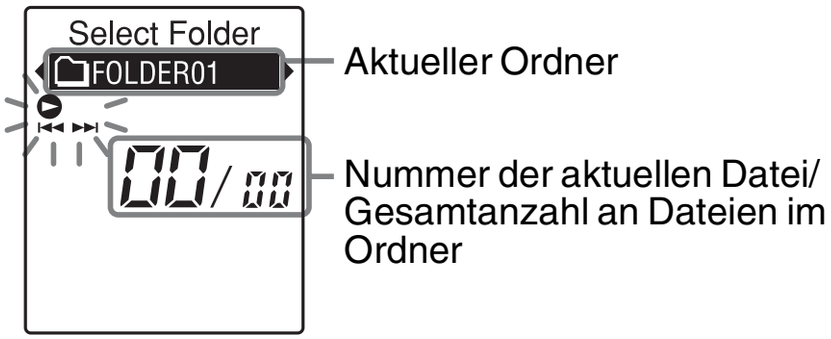
1 Drücken Sie ■ (Stopp).



So wählen Sie einen Ordner und eine Datei aus

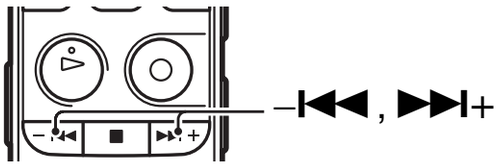
1 Drücken Sie 🗀 (Ordner), um das Fenster für die Ordnerauswahl anzuzeigen.

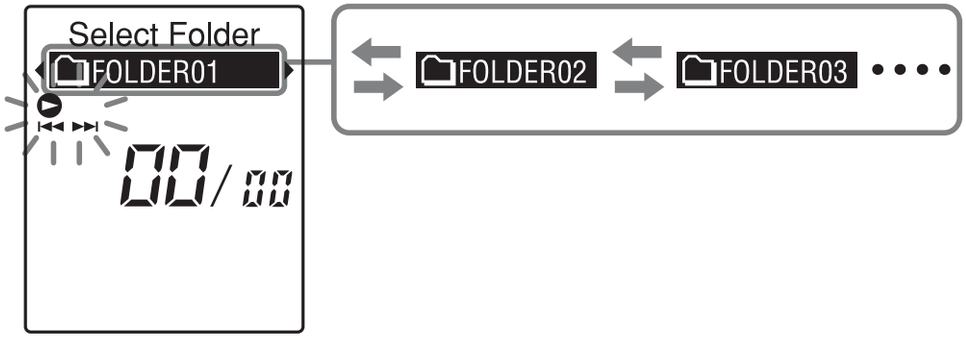




2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ einen Ordner aus.

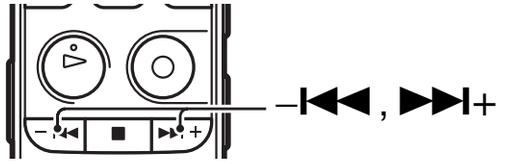
Beim Kauf des IC-Recorders stehen bereits 5 Ordner zur Verfügung (🗀 FOLDER01-05).

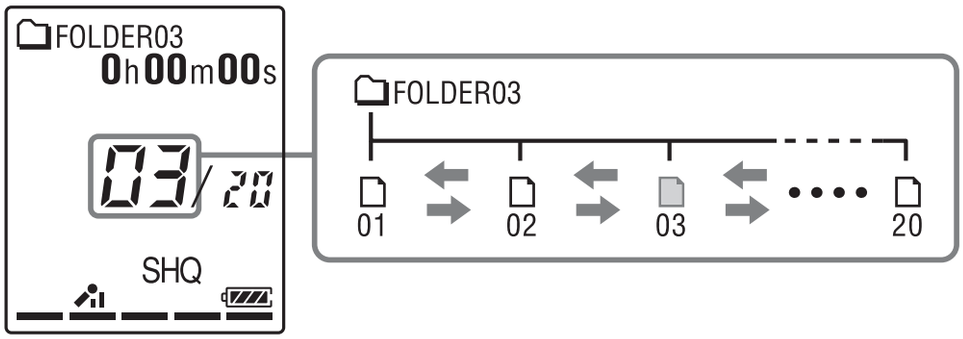




3 Drücken Sie ► PLAY/STOP•ENTER.

4 Wählen Sie mit –I◄◄ oder ►►I+ eine Datei aus.





Drücken Sie ►►I+, um eine Datei mit einer größeren Nummer auszuwählen.

Drücken Sie –I◄◄ zur Auswahl einer Datei mit einer kleineren Nummer.

Andere Funktionen

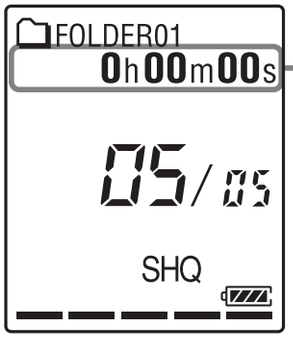
Stoppen an der aktuellen Position (Wiedergabepause-Funktion)	Drücken Sie ► PLAY/STOP•ENTER. Zum Fortsetzen der Wiedergabe ab dieser Stelle drücken Sie erneut ► PLAY/ STOP•ENTER.
Zurückschalten zum Anfang der aktuellen Datei	Drücken Sie –⏮ einmal.*1*2
Zurückschalten zu vorhergehenden Dateien	Drücken Sie –⏮ wiederholt. (Wenn Sie die Taste im Stoppmodus gedrückt halten, können Sie fortlaufend zu den vorhergehenden Dateien zurückwechseln.*3)
Wechseln zur nächsten Datei	Drücken Sie ⏭+ einmal.*1*2
Wechseln zu nachfolgenden Dateien	Drücken Sie ⏭+ wiederholt. (Wenn Sie die Taste im Stoppmodus gedrückt halten, können Sie fortlaufend zur nächsten Datei wechseln.*3)

*1 Wenn eine Titelmarkierung festgelegt wurde, springt der IC-Recorder von der aktuellen Position vor oder zurück zur Titelmarkierung (Seite 69).

*2 Diese Funktionen stehen zur Verfügung, wenn „Easy Search“ auf „OFF“ gesetzt ist (Seite 52).

*3 Im fortlaufenden Suchmodus erkennt der IC-Recorder keine Titelmarkierungen.

Informationen zum Display



Dateiinformationen

Drücken Sie kurz DISP/MENU, um die Dateiinformationen zu wechseln und zu überprüfen.
Eine Datei, die mit dem IC-Recorder aufgenommen wurde, wird wie folgt angezeigt.
Verstrichene Zeit: Die verstrichene Wiedergabezeit einer Datei
Verbleibende Zeit: Die maximale Aufnahmezeit (im Aufnahmemodus)
Die verbleibende Wiedergabezeit einer Datei (im Stopp- oder Wiedergabemodus)
Aufnahmedatum/-zeit: Datum und Uhrzeit der Aufnahme
: Dateiname (im Stoppmodus oder Wiedergabemodus):
Datum_Dateinummer (z. B. 110101_001 oder FM_110101_001)
: Titel (im Stoppmodus oder Wiedergabemodus):
Datum_Dateinummer (z. B. 110101_001 oder FM_110101_001)
: Name des Interpreten (im Wiedergabemodus):
Der Name des Interpreten (z. B. My Recording)

Löschen

Hinweis

Wenn eine Aufnahme gelöscht wurde, können Sie sie nicht mehr wiederherstellen.

Auswählen und Löschen einer Datei

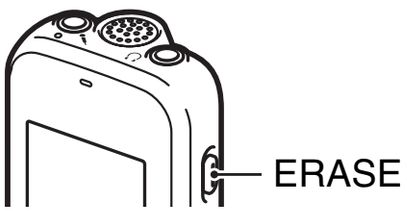
1 Schieben Sie den Schalter HOLD•POWER ON/OFF in die Mitte, um den Status HOLD des IC-Recorders zu ändern (Seite 11).

Die Anzeige des Stoppmodus erscheint.

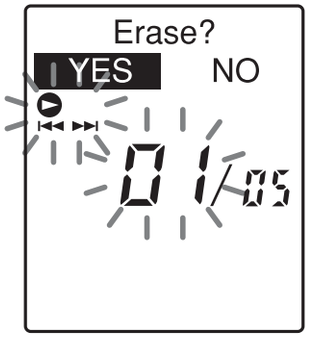
2 Wählen Sie die Datei, die Sie löschen möchten, während sich der IC-Recorder im Stopp- oder Wiedergabemodus befindet (Seite 26).

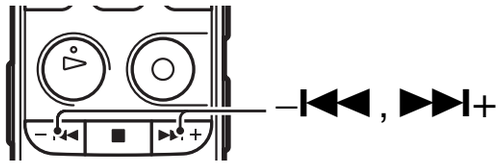
3 Drücken Sie ERASE.

„Erase?“ wird angezeigt, und die angegebene Datei wird zur Bestätigung wiedergegeben.



4 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „YES“.

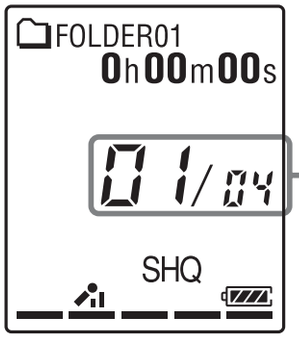




5 Drücken Sie ► PLAY/STOP•ENTER.

Im Display wird die Animation „Erasing...“ angezeigt, und die gewählte Datei wird gelöscht.

Wenn eine Datei gelöscht wird, rücken die verbleibenden Dateien nach vorne, sodass zwischen den Dateien keine Lücke bleibt.



Die 1. Datei wurde gelöscht, und die Nummern der nachfolgenden Dateien wurden jeweils um 1 verringert.
Der Ordner enthält nun insgesamt nicht mehr 05, sondern 04 Dateien.

So brechen Sie den Löschvorgang ab

1 Wählen Sie „NO“ in Schritt 4 von „Auswählen und Löschen einer Datei“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

So löschen Sie eine weitere Datei

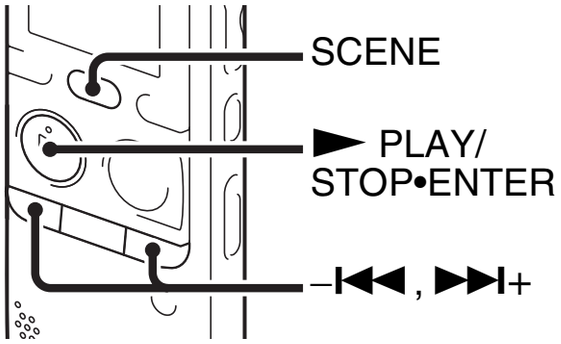
Fahren Sie mit Schritt 2 bis 5 in „Auswählen und Löschen einer Datei“ fort.

So löschen Sie einen Teil einer Datei

Unterteilen Sie die Datei zunächst in zwei Dateien (Seite 73), wählen Sie die zu löschende Datei aus und fahren Sie mit Schritt 3 bis 5 in „Auswählen und Löschen einer Datei“ fort.

Ändern der Aufnahmeeinstellungen

Auswahl einer geeigneten Aufnahmeszene

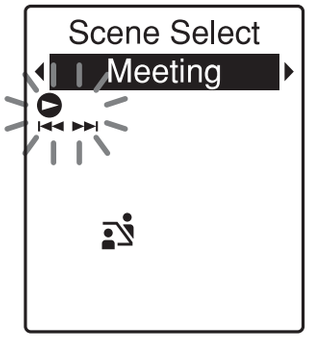


Je nach Aufnahmeszene können Sie die Aufnahmeoptionen, z. B. REC Mode (Seite 99) oder Mic Sensitivity (Seite 99), mithilfe der empfohlenen Einstellungsgruppe festlegen.

1 Drücken Sie im Stoppmodus die Taste SCENE.

Das Fenster Scene Select wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ die gewünschte Szene aus, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



Die Anzeige für die ausgewählte Szene erscheint.

Meeting ( )	Für die Aufnahme in verschiedenen Situationen, z. B. in einem Besprechungsraum
Voice Notes ( )	Zur Aufnahme eines Diktats mit einem Mikrofon direkt vor dem Mund
Interview ( )	Zur Aufzeichnung einer menschlichen Stimme mit einem Abstand von 1 bis 2 Metern
Lecture ( )	Zur Aufzeichnung sämtlicher Töne, die bei Vorlesungen in einem Klassenzimmer oder bei Chorproben auftreten.
Audio IN ( )	Zur Aufnahme von externen Geräten wie z.B. einem tragbaren CD/MD-Player oder Kassettenrekorder, die über den Ausgangsanschluss (Stereoministecker) mit dem IC-Recorder verbunden sind. Wird auch für die Synchronisation verwendet.

Hinweise

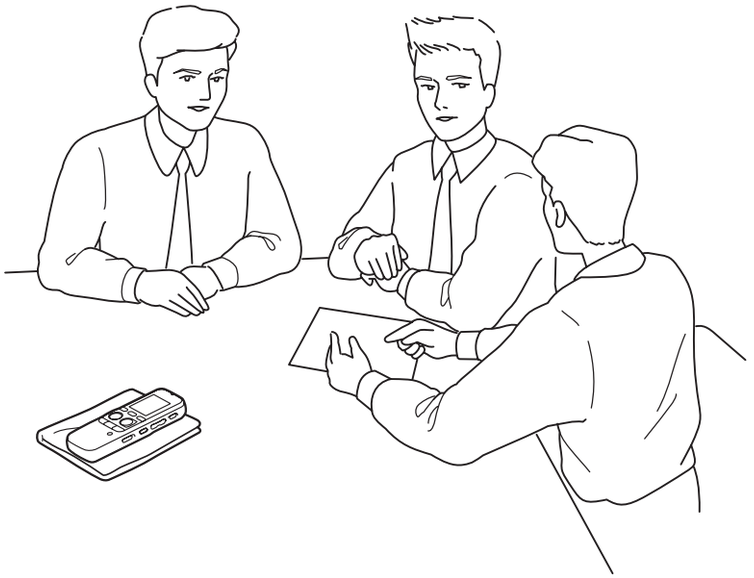
- Sie können die Szene nicht während der Aufnahme einstellen.
- Wenn seit dem Öffnen des Scene Select-Fensters 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt wurde, erscheint das Fenster des Stoppmodus.

Tipps für bessere Aufnahmen

Neben der Szenenauswahl stehen Ihnen noch weitere Funktionen für eine höhere Aufnahmequalität zur Verfügung.

Aufzeichnen einer Besprechung

Befestigen Sie den IC-Recorder am mitgelieferten Ständer, oder legen Sie ihn auf ein Taschentuch. So erhalten Sie eine deutliche, rauscharme Aufnahme ohne Vibrationsgeräusche vom Tisch.



Aufnahme eines Kommentars

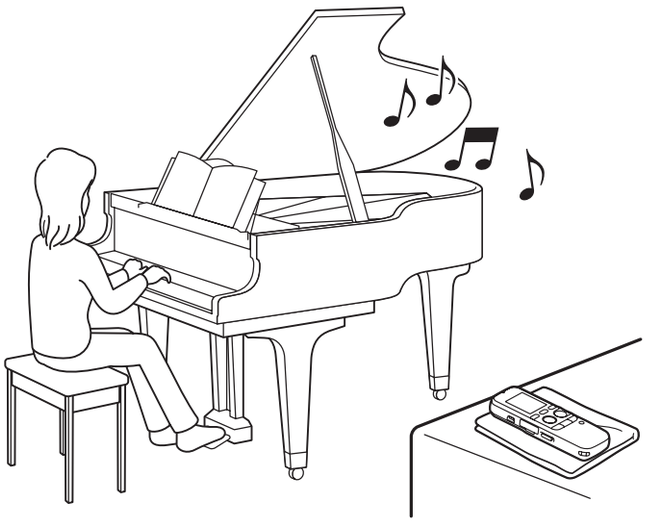
Halten Sie den IC-Recorder seitlich nah an Ihren Mund. Dadurch atmen Sie nicht in das eingebaute Mikrofon und erhalten eine deutliche Aufnahme.

Aufnahme eines Interviews

Halten Sie den IC-Recorder so, dass das eingebaute Mikrofon in Richtung der befragten Person zeigt.

Aufzeichnung einer Musikaufführung

Mithilfe eines Stativs (nicht mitgeliefert) oder durch Platzieren des IC-Recorders auf einem Ständer oder Tisch können Sie den Winkel des IC-Recorders und des eingebauten Mikrofons präzise einstellen. Platzieren Sie beispielsweise zum Aufzeichnen einer Chor- oder Klavieraufführung den IC-Recorder auf einem Tisch in ca. 2 bis 3 Metern Entfernung von den Künstlern. Das Display des IC-Recorders zeigt nach oben, und das eingebaute Mikrofon ist zur Tonquelle hin ausgerichtet.



Scene Select-Einstellungen

Weitere Informationen zu Menüoptionen und Einstellungen erhalten Sie auf Seite 93 bis 100.

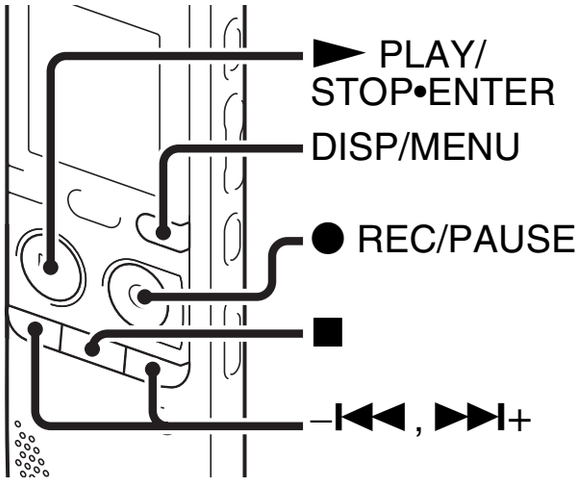
	Meeting	**Voice Notes**	**Interview**
VOR	OFF	OFF	OFF
REC Mode	192kbps (MONO) (SHQ)	128kbps (MONO) (HQ)	192kbps (MONO) (SHQ)
Mic Sensitivity	Medium	Low	Medium
LCF(Low Cut)	ON	ON	ON
Select Input	MIC IN	MIC IN	MIC IN

	Lecture	**Audio IN**
VOR	OFF	OFF
REC Mode	192kbps (MONO) (SHQ)	192kbps (MONO) (SHQ)
Mic Sensitivity	Medium	Low
LCF(Low Cut)	OFF	OFF
Select Input	MIC IN	Audio IN

Hinweis

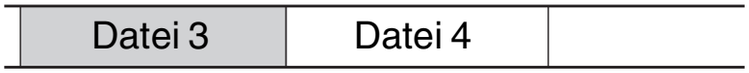
Die Scene Select-Einstellungen können nicht geändert werden. Wenn Sie die Einstellungen, etwa REC Mode (Seite 99) oder Mic Sensitivity (Seite 99), für Aufnahmesituationen ändern möchten, ändern Sie über das Menü die einzelnen Aufnahmeeinstellungen.

Hinzufügen einer Aufnahme zu einer bereits aufgezeichneten Datei



Ist die Option „Add/Overwrite“ im Menü auf „Add“ eingestellt, so können Sie zu der wiedergegebenen Datei eine Aufnahme hinzufügen. Die hinzugefügte Aufnahme wird nach der aktuellen Datei gespeichert und ist ein Teil der Datei.

Während der Wiedergabe von Datei 3



Nach dem Hinzufügen einer Aufnahme

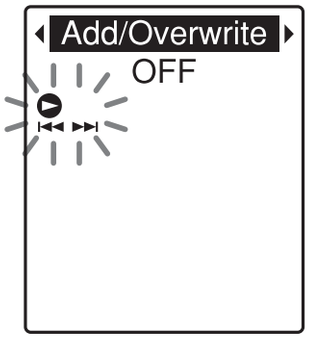
Hinzugefügte Aufnahme

Wählen Sie zunächst die Datei aus, zu der Sie eine Aufnahme hinzufügen möchten.

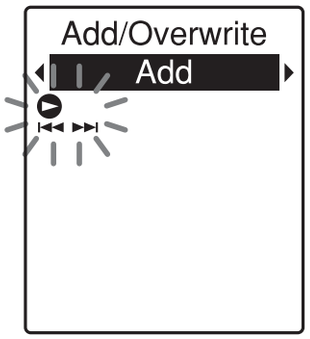
1 Halten Sie im Stoppmodus DISP/MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Add/Overwrite“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

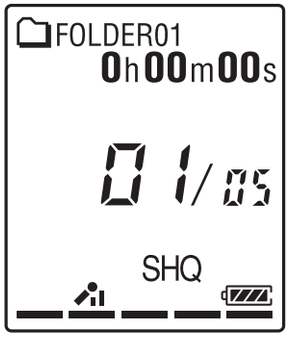


3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Add“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



Beim Kauf des IC-Recorders ist „Add/Overwrite“ auf „OFF“ eingestellt.

4 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).



5 Wenn die Datei, die Sie hinzufügen möchten, wiedergegeben wird, drücken Sie ● REC/PAUSE.

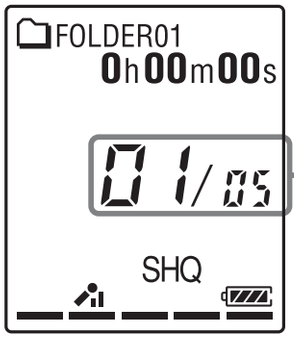
„Add REC?“ wird angezeigt.

Einzelheiten finden Sie auf Seite 25.

6 Während „Add REC?“ angezeigt wird, drücken Sie ● REC/PAUSE.

Die Betriebsanzeige leuchtet nun rot. Dann beginnt die Aufnahme.

7 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme ■ (Stopp).

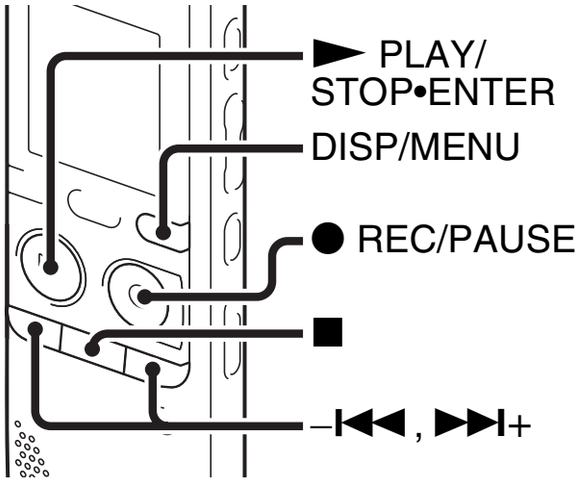


Die Aufnahme wird der aktuellen Datei hinzugefügt. Die Dateinummer und die Gesamtanzahl an Dateien im Ordner bleiben unverändert.

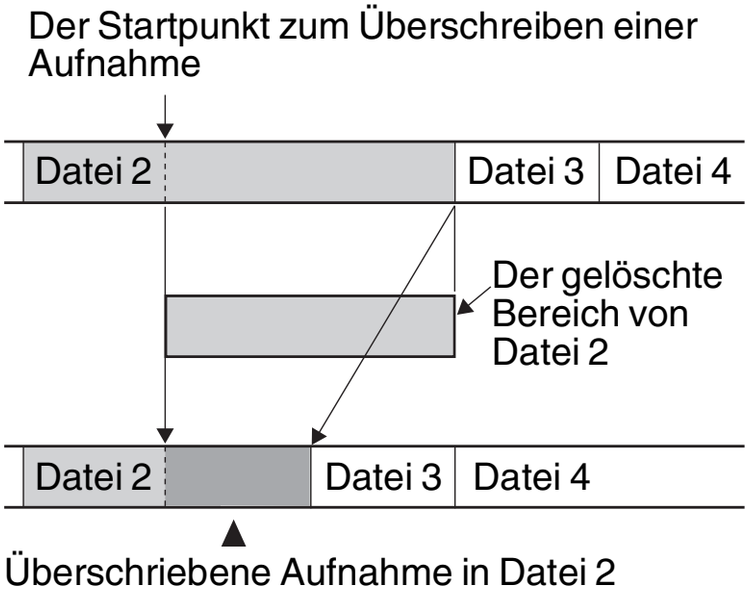
Hinweise

- Sobald die Datei die maximale Dateigröße (500 MB) erreicht hat, können Sie keine Aufnahme mehr hinzufügen.
- Sie können keine Aufnahme zu einer MP3-Datei hinzufügen, die nicht mit dem IC-Recorder aufgezeichnet wurde. Auch nach der Bearbeitung der Dateien mit der mitgelieferten Sound Organizer-Software ist das Hinzufügen einer Aufnahme u. U. nicht möglich.
- Der REC Mode-Aufnahmemodus der zusätzlichen Aufnahme ist der gleiche wie der der hinzugefügten Datei.
- Wenn 10 Minuten nach Schritt 5 verstrichen sind, müssen Sie den Vorgang erneut ab Schritt 5 durchführen.

Überschreiben einer Aufnahme während der Wiedergabe



Wenn im Menü die Option „Add/Overwrite“ auf „Overwrite“ eingestellt ist, können Sie eine Aufnahme in einer aufgezeichneten Datei nach einem ausgewählten Punkt überschreiben. Der Abschnitt der Datei nach dem ausgewählten Punkt wird gelöscht.

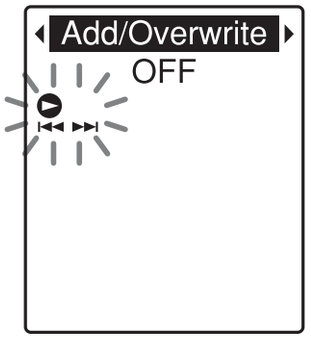


Wählen Sie zunächst die Datei aus, zu der Sie eine Aufnahme hinzufügen möchten.

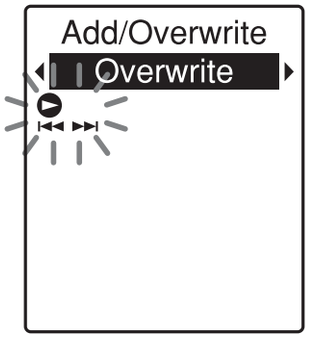
1 Halten Sie im Stoppmodus DISP/MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Add/Overwrite“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

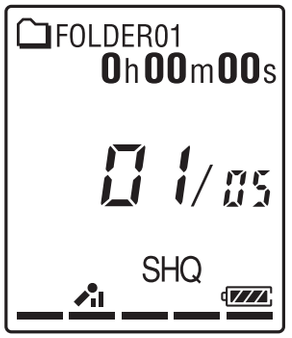


3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Overwrite“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



Beim Kauf des IC-Recorders ist „Add/Overwrite“ auf „OFF“ eingestellt.

4 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).



5 Drücken Sie während der Wiedergabe der zu bearbeitenden Datei an der Stelle, an der Sie die Datei überschreiben möchten, auf ● REC/PAUSE.

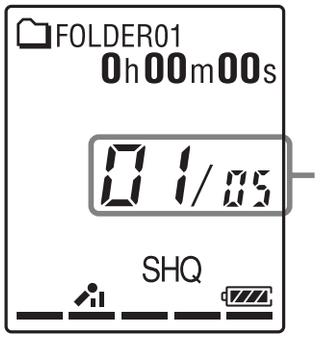
„Overwrite REC?“ wird angezeigt.

Einzelheiten finden Sie auf Seite 25.

6 Während „Overwrite REC?“ angezeigt wird, drücken Sie ● REC/PAUSE.

Die Betriebsanzeige leuchtet nun rot. Dann beginnt die Aufnahme.

7 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme ■ (Stopp).

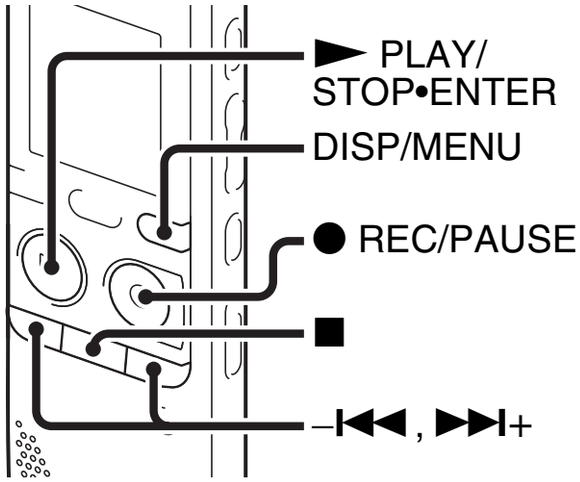


Bei der Aufnahme wird die aktuelle Datei überschrieben. Die Dateinummer und die Gesamtanzahl an Dateien im Ordner bleiben unverändert.

Hinweise

- Eine MP3-Datei kann nicht überschrieben werden, wenn die maximale Dateigröße (500 MB) erreicht ist. Sie können eine Datei jedoch auch dann überschreiben, wenn sie die maximale Größe erreicht hat. Voraussetzung hierfür ist, dass die Datei an dem Punkt, ab dem sie überschrieben werden soll, nicht die maximale Größe erreicht hat.
- Sie können eine MP3-Datei nicht überschreiben, wenn diese nicht mit dem IC-Recorder aufgezeichnet wurde. Auch nach der Bearbeitung der Dateien mit der mitgelieferten Sound Organizer-Software ist das Überschreiben einer Aufnahme u. U. nicht möglich.
- Der REC Mode-Aufnahmemodus der überschriebenen Aufnahme ist der gleiche wie der der hinzugefügten Datei.
- Wenn 10 Minuten nach Schritt 5 verstrichen sind, müssen Sie den Vorgang erneut ab Schritt 5 durchführen.

Automatisches Starten der Aufnahme als Reaktion auf Ton – die VOR-Funktion

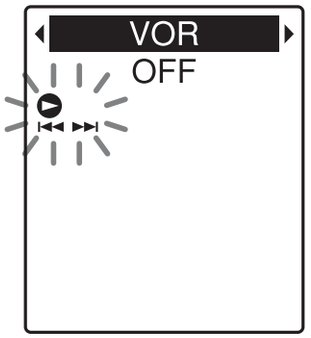


Sie können die VOR (Voice Operated Recording)-Funktion auf „ON“ einstellen, um die Aufnahme zu starten, sobald der IC-Recorder Ton empfängt, und die Aufnahme zu beenden, wenn kein Ton mehr festgestellt wird. So werden leere Passagen vermieden.

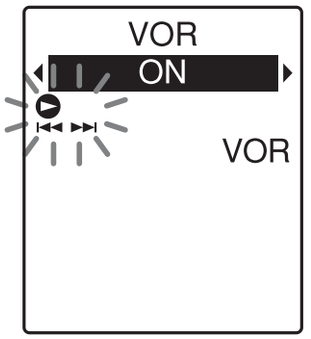
1 Halten Sie im Stopp- oder Aufnahmemodus DISP/MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „VOR“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „ON“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

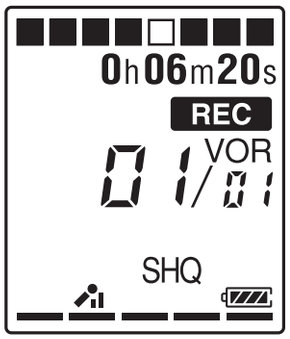


Beim Kauf des IC-Recorders ist „VOR“ auf „OFF“ eingestellt.

4 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).

5 Drücken Sie ● REC/PAUSE.

„VOR“ und „ REC “ erscheinen im Display.



Die Aufnahme wird unterbrochen, wenn kein Ton mehr erkannt wird und „PAUSE“ blinkt. Die Aufnahme wird fortgesetzt, sobald der IC-Recorder wieder Ton erkennt.

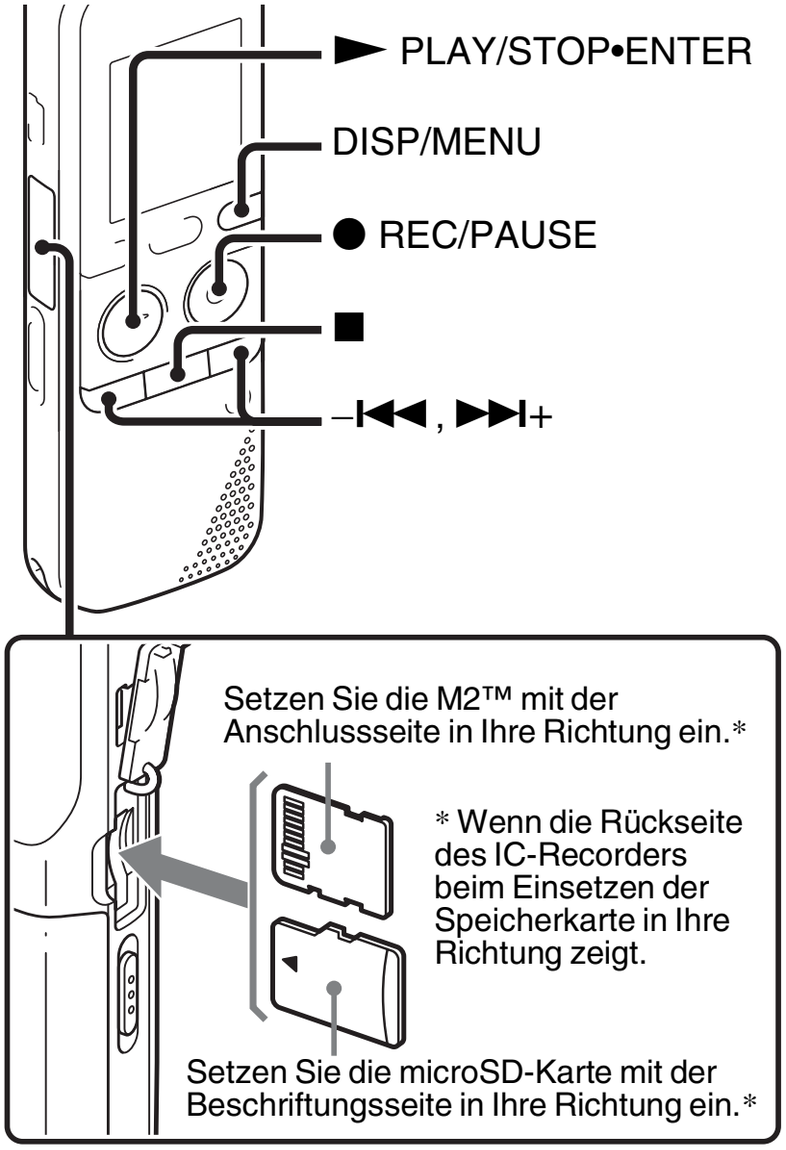
So beenden Sie die VOR-Funktion

Setzen Sie „VOR“ auf „OFF“ (Schritt 3).

Hinweise

- Die VOR-Funktion wird von den Umgebungsgeräuschen beeinflusst. Stellen Sie „Mic Sensitivity“ im Menü (Seite 99) entsprechend den Aufnahmebedingungen ein. Wenn die Aufnahme auch nach dem Ändern der Einstellung „Mic Sensitivity“ nicht zufriedenstellend ist, oder wenn Sie eine wichtige Aufnahme machen müssen, setzen Sie „VOR“ im Menü auf „OFF“.
- Während der FM-Aufnahme (Seite 81) funktioniert die VOR-Einstellung nicht.

Aufnahme auf einer Speicherkarte



So können Sie Dateien nicht nur im eingebauten Speicher, sondern auch auf einer Speicherkarte speichern.

Hinweise zu kompatiblen Speicherkarten

Sie können die folgenden Speicherkarten mit dem IC-Recorder verwenden:

- Memory Stick Micro™ (M2™)-Medien mit bis zu 16 GB werden unterstützt.
- microSD-Karte: Eine microSD (FAT16)-Karte mit weniger als 2 GB sowie eine microSDHC (FAT32)-Karte mit 4 GB bis 32 GB werden unterstützt.

Speicherkarten mit 64MB oder weniger werden nicht unterstützt.

Die folgenden microSD/microSDHC-Karten wurden einer Prüfung gemäß unseren Standards unterzogen.

microSD/microSDHC-Karten

Lieferant	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB
SONY	○	○	○	—	—
Toshiba	○	○	○	○	—
Panasonic	○	○	○	○	—
SanDisk	○	○	○	○	○

○: funktionsgeprüft

–: nicht funktionsgeprüft

Stand: Januar 2011

Für den ICD-PX312/PX312F -Recorder wurden Funktionsprüfungen mit Speicherkarten durchgeführt, die ab Januar 2011 erhältlich sind.

Die neuesten Informationen zu den getesteten Speicherkarten finden Sie auf unserer Support-Homepage für den IC-Recorder:

http://support.sony-europe.com/DNA

In dieser Bedienungsanleitung werden M2™- und microSD-Karten generell als „Speicherkarte“ bezeichnet.

Der M2™/microSD-Kartensteckplatz wird als „Speicherkartensteckplatz“ bezeichnet.

Durch die Dateisystemspezifikationen des IC-Recorders können Sie eine Datei, die kleiner als 500 MB ist, mithilfe einer Speicherkarte aufzeichnen und wiedergeben.

Sie können bis zu 4.074 Dateien auf einer M2™-Speicherkarte aufzeichnen.

Hinweis

Die richtige Funktion aller kompatiblen Speicherkarten kann nicht garantiert werden.

So setzen Sie eine Speicherkarte ein

Vor der Aufnahme müssen Sie unbedingt alle auf der Speicherkarte gespeicherten Daten auf einen Computer kopieren und die Speicherkarte auf dem IC-Recorder formatieren (Seite 104), damit er keine Daten enthält.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes im Stoppmodus.

2 Setzen Sie eine M2™- oder microSD-Karte in der in der Abbildung auf Seite 43 dargestellten Richtung ein, bis sie einrastet. Schließen Sie dann die Abdeckung.

So entfernen Sie eine Speicherkarte

Drücken Sie die Speicherkarte in den Steckplatz. Sobald sie herausspringt, nehmen Sie sie aus dem Speicherkartensteckplatz heraus.

Ordner- und Dateistruktur

5 Ordner werden zusätzlich zu den Ordnern im eingebauten Speicher auf einer Speicherkarte erstellt.

Die Ordner- und Dateistruktur unterscheidet sich etwas von der des eingebauten Speichers (Seite 109).

Hinweise

- Die Speicherkarte darf nicht während der Aufnahme/Wiedergabe/Formatierung eingesetzt oder entfernt werden. Andernfalls

können Fehlfunktionen des IC-Recorders auftreten.

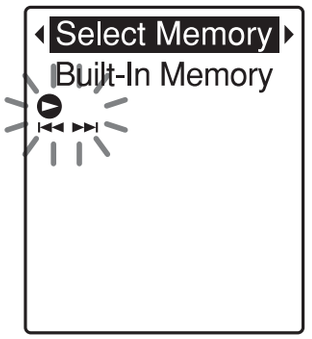
- Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, während die Animation „Accessing...“ im Display angezeigt wird. Andernfalls können Daten beschädigt werden.
- Wenn die Speicherkarte nicht erkannt wird, nehmen Sie sie heraus, und setzen Sie sie erneut in den IC-Recorder ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes fest geschlossen ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass keine Flüssigkeiten, Metalle, keine brennbaren bzw. sonstigen Objekte in den Speicherkartensteckplatz gelangen, sondern nur Speicherkarten eingesetzt werden. Andernfalls besteht die Gefahr eines Feuers oder elektrischen Schlages, oder es können Störungen auftreten.

So ändern Sie den Zielspeicherort von IC-Recorder zu Speicherkarte

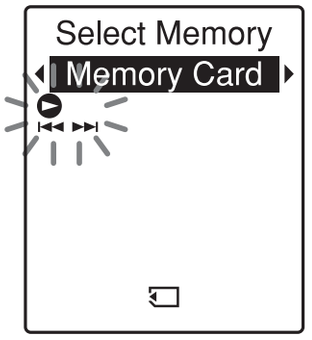
1 Halten Sie im Stoppmodus DISP/MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Select Memory“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Memory Card“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



Beim Kauf des IC-Recorders ist „Select Memory“ auf „Built-In Memory“ eingestellt.

Wenn die Speicherkarte bereits formatiert ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort.

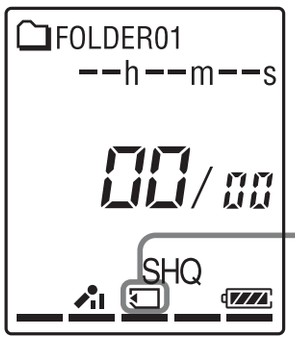
4 Sollte die Speicherkarte noch nicht formatiert sein, wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Detail Menu“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

5 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Format“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

„Erase All Data?“ wird angezeigt.

6 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „YES“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

7 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).



Die Speicherkartenanzeige erscheint.

So verwenden Sie den eingebauten Speicher

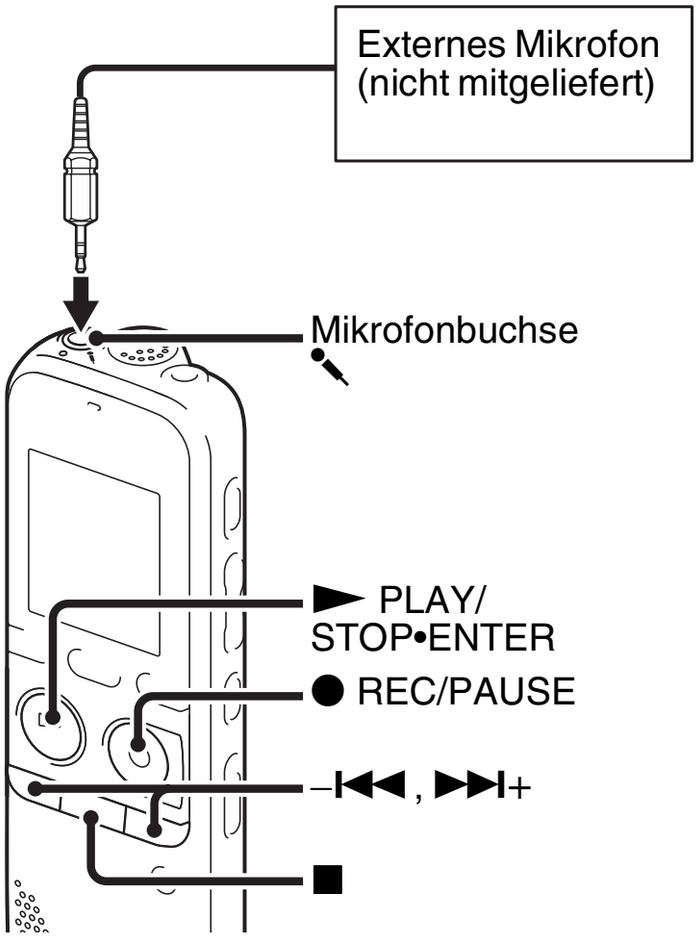
Wählen Sie „Built-In Memory“ in Schritt 3.

So starten Sie die Aufnahme

Wählen Sie den Ordner, und drücken Sie dann ● REC/PAUSE. Informationen zum Aufzeichnen finden Sie auf Seite 20.

Aufnahme mit anderen Geräten

Aufnahme mit einem externen Mikrofon



Wenn Sie ein Stereomikrofon (nicht mitgeliefert) an den IC-Recorder anschließen und der Aufnahmemodus auf „SHQ“ oder „HQ“ gesetzt ist, können Sie Stereoton aufnehmen.

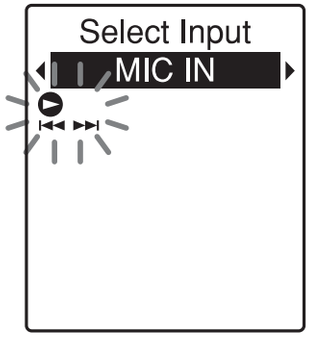
Sie können Stereoton mithilfe der Stereokopfhörer wiedergeben.

1 Schließen Sie ein externes Mikrofon (nicht mitgeliefert) an die Mikrofonbuchse an. Achten Sie darauf, dass sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.

„Select Input“ erscheint im Display.

Stellen Sie „Select Input“ im Menü ein, wenn es nicht angezeigt wird (Seite 100).

2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „MIC IN“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



Beim Kauf des IC-Recorders ist „Select Input“ auf „MIC IN“ eingestellt.

3 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).

4 Drücken Sie ● REC/PAUSE, um die Aufnahme zu starten.

Das eingebaute Mikrofon wird automatisch deaktiviert, und der IC-Recorder beginnt mit der Aufnahme über das externe Mikrofon.

Wenn der Eingangspegel nicht hoch genug ist, stellen Sie am IC-Recorder die Einstellung „Mic Sensitivity“ ein (Seite 99).

Bei einem Plug-in-Power-Mikrofon wird das Mikrofon über den IC-Recorder automatisch mit Strom versorgt.

5 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme ■ (Stopp).

Empfohlene Mikrofone

Sie können das Elektret-Kondensator-Mikrofon Sony ECM-CS10, ECM-CZ10, ECM-DS70P, ECM-DS30P (nicht mitgeliefert) verwenden.

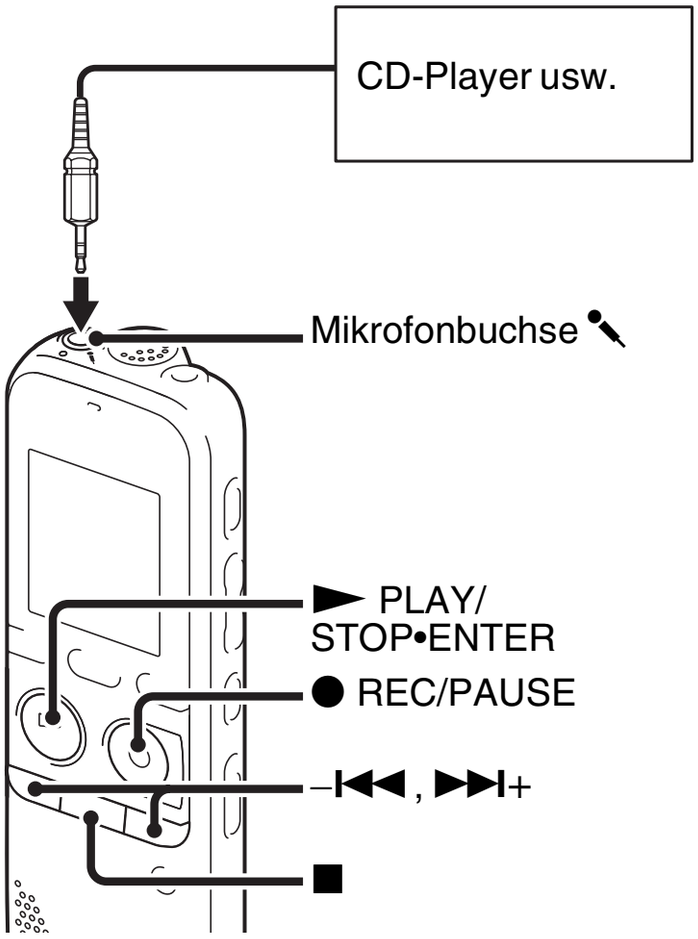
So nehmen Sie Ton von einem Festnetz- oder Mobiltelefon auf

Mit dem Elektret-Kondensator-Mikrofon mit Kopfhörer ECM-TL1 (nicht mitgeliefert) können Sie Ton von einem Festnetz- oder Mobiltelefon aufzeichnen. Wie die Verbindung herzustellen ist, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum Mikrofon ECM-TL1 nach.

Hinweise

- Prüfen Sie nach dem Aufbau der Verbindung die Tonqualität des Gesprächs und den Aufnahmepegel, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.
- Wenn der Signalton des Telefons oder ein Wählton aufgenommen wird, kann das Gespräch mit einem niedrigeren Klangpegel aufgezeichnet werden. Starten Sie in diesem Fall die Aufnahme nach dem Gesprächsbeginn.
- Je nach Art des Telefons oder abhängig von den Telefonleitungsbedingungen funktioniert unter Umständen die VOR-Funktion (Seite 41) nicht.
- Sony übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Unannehmlichkeiten, selbst dann nicht, wenn Sie ein Gespräch mit dem IC-Recorder nicht aufzeichnen können.

Aufnahme von anderen Geräten



Sie können Musikdateien ohne Computer erstellen, indem Sie den Ton von anderen, an den IC-Recorder angeschlossenen Geräten aufnehmen.
Wenn Sie im Menü „Audio IN“ die Option „Scene Select“ auswählen, sind die für die Aufnahme von anderen Geräten geeigneten Einstellungen bereits festgelegt.

Informationen zu den Einstellungen finden Sie auf Seite 33.

Tipps

- Wir empfehlen, vor dem Beginn der Aufnahme zuerst eine Testaufnahme zu machen oder die Aufnahme zu überprüfen (Seite 51).
- Wenn der Eingangspegel nicht hoch genug ist, verbinden Sie die Kopfhörerbuchse (Stereo-Minibuchse) des anderen Geräts mit der Mikrofonbuchse des IC-Recorders, und stellen Sie den Lautstärkepegel an dem Gerät ein, das an den IC-Recorder angeschlossen ist.

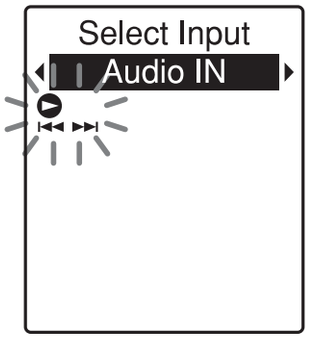
1 Schließen Sie ein anderes Gerät an den IC-Recorder an, und achten Sie darauf, dass sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.

Verbinden Sie den Audioausgangsanschluss (Stereo-Ministecker) des anderen Geräts über ein handelsübliches Audioverbindungskabel mit der Mikrofonbuchse des IC-Recorders.

„Select Input“ erscheint im Display.

Stellen Sie „Select Input“ im Menü ein, wenn es nicht angezeigt wird (Seite 100).

2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Audio IN“, und drücken Sie dann ▶ PLAY/STOP•ENTER.



Beim Kauf des IC-Recorders ist „Select Input“ auf „MIC IN“ eingestellt.

3 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).

4 Drücken Sie ● REC/PAUSE, um die Aufnahme zu starten.

Das eingebaute Mikrofon wird automatisch deaktiviert, und der IC-Recorder beginnt mit der Aufnahme über das angeschlossene Gerät.

5 Starten Sie die Wiedergabe auf dem Gerät, das an den IC-Recorder angeschlossen ist.

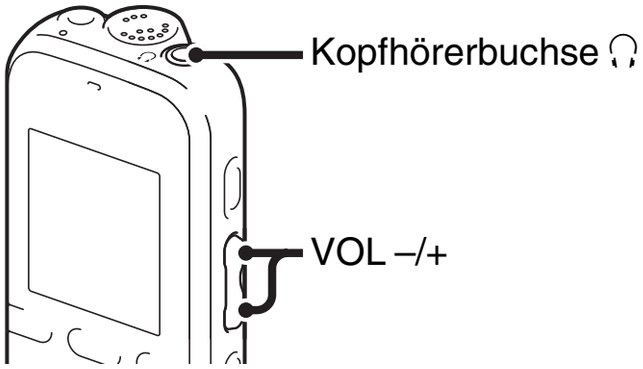
6 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme ■ (Stopp).

Hinweis

Wenn die Audioausgabe eines externen, mit dem IC-Recorder verbundenen Geräts in Mono erfolgt und der Aufnahmemodus auf „192kbps(MONO)“ (SHQ) oder „128kbps(MONO)“ (HQ) gesetzt ist, wird der Ton nur in einem Kanal aufgenommen. Setzen Sie in diesem Fall den Aufnahmemodus im Menü auf „48kbps(MONO)“ (SP) oder „8kbps(MONO)“ (LP) (Seite 99).

Betrieb während der Aufzeichnung

Überprüfen der Aufnahme



Wenn Sie den Stereokopfhörer an die Kopfhörerbuchse anschließen, können Sie die Aufnahme überprüfen. Sie können die Lautstärke für die Überprüfung anpassen, indem Sie VOL –/+ drücken, aber der Aufnahmepegel ist festgelegt.

Hinweis

Wenn bei der Überprüfung der Aufnahme das Kopfhörerkabel den IC-Recorder berührt, wird u. U. ein Knistern aufgezeichnet. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht mit dem IC-Recorder in Berührung kommt, um das Knistern zu vermeiden.

Ändern der Wiedergabeeinstellungen

Praktische Wiedergabeverfahren

Wiedergabe mit besserer Tonqualität

- Wiedergabe über Kopfhörer:
  Schließen Sie den Stereokopfhörer an die Kopfhörerbuchse ∩ an. Der eingebaute Lautsprecher wird automatisch ausgeschaltet.
- Wiedergabe über einen externen Lautsprecher:
  Schließen Sie einen Aktiv- oder Passivlautsprecher an die Kopfhörerbuchse ∩ an.

Schnelles Ansteuern des Wiedergabestartpunkts (Schnellsuche)

Wenn „Easy Search“ im Menü auf „ON“ eingestellt ist (Seite 94), können Sie schnell die Stelle ansteuern, an dem Sie die Wiedergabe starten möchten. Drücken Sie hierzu während der Wiedergabe wiederholt –⏮ oder ⏭+.

Sie können ungefähr 3 Sekunden zurückspringen, indem Sie einmal –⏮ drücken, oder durch einmaliges Drücken von ⏭+ ungefähr 10 Sekunden zurückspringen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie in einer längeren Aufnahme eine bestimmte Stelle suchen.

Vorwärts-/Rückwärtssuchen während der Wiedergabe (Cue/Review)

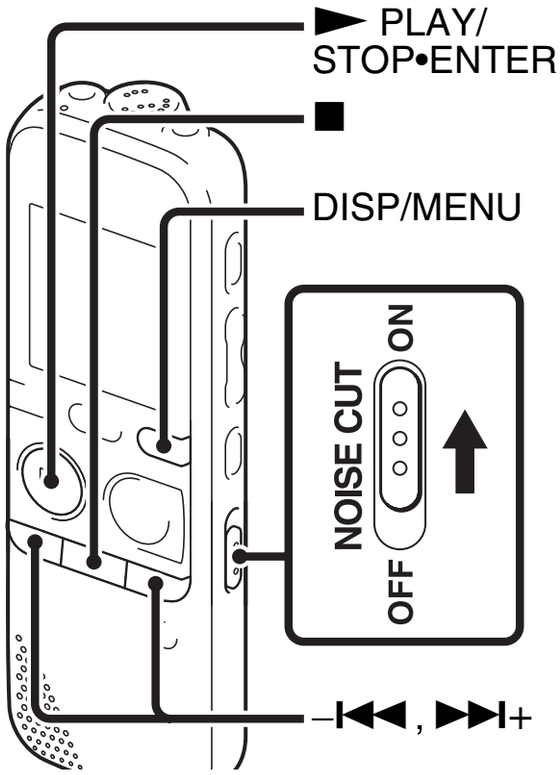
- So suchen Sie vorwärts (Cue)
  Halten Sie während der Wiedergabe ⏭+ gedrückt, und lassen Sie die Taste an der Stelle los, an der die Wiedergabe beginnen soll.
- So suchen Sie rückwärts (Review)
  Halten Sie –⏮ während der Wiedergabe gedrückt, und lassen Sie die Taste an der Stelle los, an der die Wiedergabe fortgesetzt werden soll.

Der IC-Recorder sucht in niedriger Geschwindigkeit und gibt dabei den Ton wieder. Diese Funktion ist geeignet, um wortweise vorwärts oder rückwärts zu suchen. Wenn Sie dann die Taste gedrückt halten, beginnt der IC-Recorder mit höherer Geschwindigkeit zu suchen.

Wenn alle Dateien bis zum Ende der letzten Datei wiedergegeben wurden

- Wenn die Dateien bis zum Ende der letzten Datei normal oder beschleunigt wiedergegeben wurden, leuchtet ca. 5 Sekunden lang „FILE END“.
- Wenn „FILE END“ und die Betriebsanzeige erlöschen, stoppt der IC-Recorder am Anfang der letzten Datei.
- Wenn Sie –⏮ gedrückt halten, während „FILE END“ leuchtet, werden die Dateien beschleunigt wiedergegeben, und die normale Wiedergabe beginnt an der Stelle, an der Sie die Taste loslassen.
- Falls die Wiedergabe der letzten Datei an einer späteren Stelle starten möchten, weil diese sehr lang ist, halten Sie ⏭+ gedrückt, sodass das Gerät zum Ende der Datei spult. Drücken Sie dann –⏮, während „FILE END“ leuchtet, bis Sie die gewünschte Stelle gefunden haben.
- Bei Dateien vor der letzten Datei steuern Sie den Anfang der nächsten Datei an und lassen die Datei rückwärts wiedergeben, bis Sie die gewünschte Stelle gefunden haben.

Reduzieren von Rauschen in der Tonwiedergabe und klarere Wiedergabe der menschlichen Stimme – die Funktion zur Rauschunterdrückung



Wenn Sie den Schalter NOISE CUT im Wiedergabemodus auf „ON“ stellen, werden Hintergrundgeräusche reduziert und die menschliche Stimme ist deutlicher zu hören. Eine Datei wird mit besserer Tonqualität wiedergegeben, da das

Rauschen aller Frequenzbänder, einschließlich der menschlichen Stimme, reduziert wird.

Hinweise

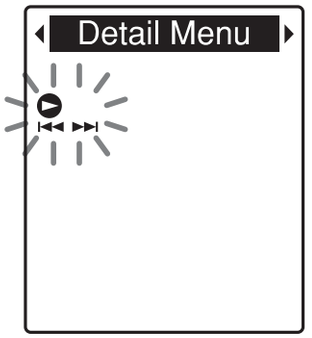
- Der Effekt der Funktion zur Rauschunterdrückung kann je nach Qualität der aufgezeichneten Stimme variieren.
- Bei Verwendung der eingebauten Lautsprecher funktioniert die Rauschunterdrückung nicht.
- Beim Hören von FM-Radio funktioniert die Funktion zur Rauschunterdrückung nicht.

So stellen Sie den Rauschunterdrückungspegel ein

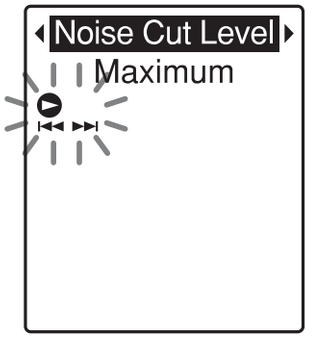
1 Halten Sie DISP/MENU im Stopp- oder Wiedergabemodus gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

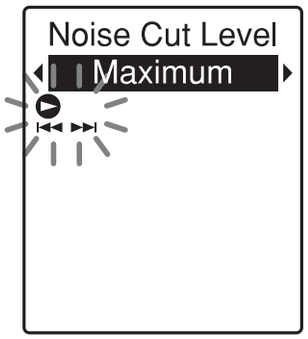
2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Detail Menu“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Noise Cut Level“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



4 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Maximum“ oder „Medium“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



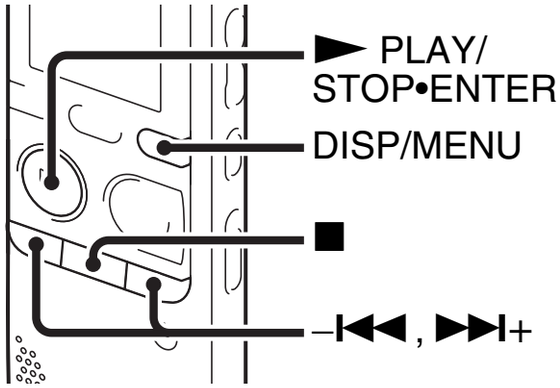
Beim Kauf des IC-Recorders ist „Noise Cut Level“ auf „Maximum“ eingestellt.

5 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).

So heben Sie die Funktion zur Rauschunterdrückung auf

Schieben Sie den Schalter NOISE CUT auf „OFF“.

Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit – die DPC (Digital Pitch Control)-Funktion

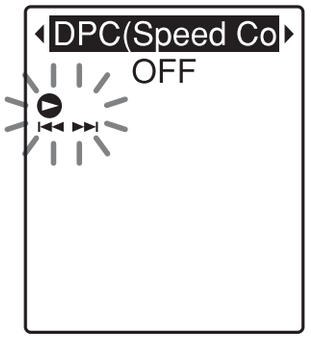


Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit auf das 0,50-Fache bis 2,00-Fache einstellen. Die aufgezeichnete Datei klingt dank der digitalen Tonverarbeitung sehr natürlich.

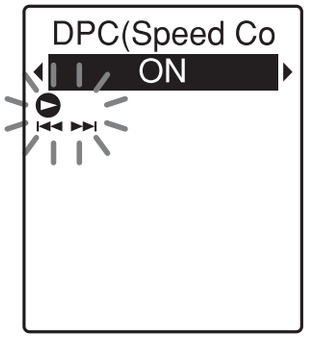
1 Halten Sie DISP/MENU im Stopp- oder Wiedergabemodus gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „DPC(Speed Control)“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „ON“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

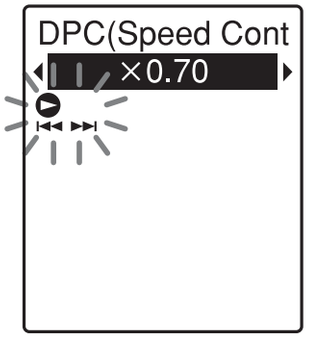


4 Drücken Sie –⏮ oder ⏭+, um die Wiedergabegeschwindigkeit einzustellen.

–⏮: Verringert die Geschwindigkeit bei jedem Drücken dieser Taste um das 0,05-Fache (von 0,50-fach bis 1,00-fach).

⏭+: Erhöht bei jedem Drücken dieser Taste die Geschwindigkeit um das 0,10-Fache (1,00-fache bis 2,00-fache Geschwindigkeit).

Durch Drücken und Halten der Tasten können Sie die Geschwindigkeit kontinuierlich ändern.



Beim Kauf des IC-Recorders ist die Wiedergabegeschwindigkeit auf den Faktor „×0,70“ eingestellt.

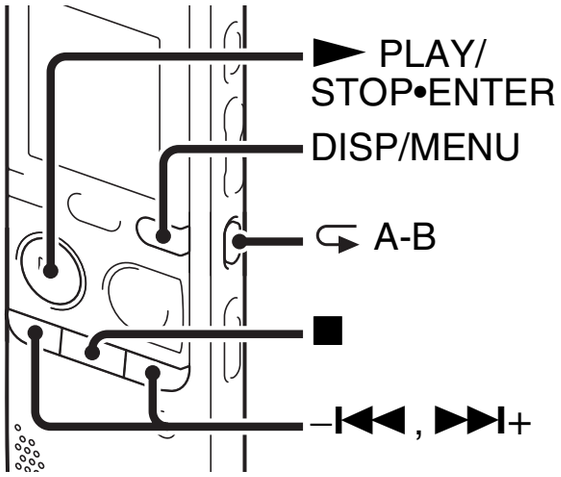
So stellen Sie die normale Wiedergabegeschwindigkeit wieder her

Wählen Sie „OFF“ in Schritt 3.

Hinweis

Die Funktion zur Rauschunterdrückung (Seite 53) kann nicht verwendet werden, wenn „DPC(Speed Control)“ auf „ON“ eingestellt ist.

Auswählen des Wiedergabemodus



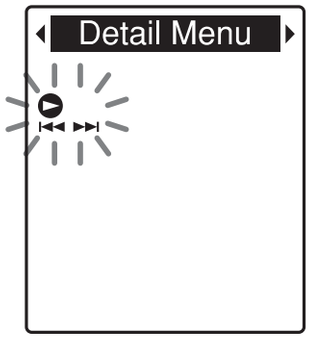
Mit den Menü- oder Bedientasten können Sie den Wiedergabemodus auswählen, der der jeweiligen Situation angemessen ist.

So geben Sie alle Dateien in einem Ordner fortlaufend wieder – fortlaufende Wiedergabe

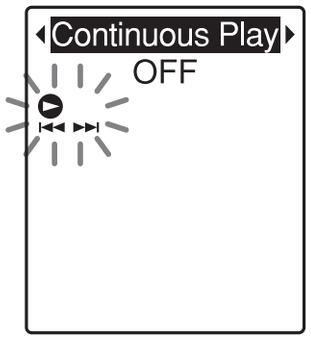
1 Halten Sie DISP/MENU im Stopp- oder Wiedergabemodus gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

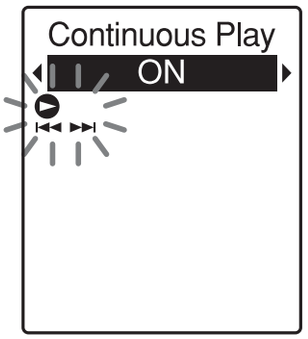
2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Detail Menu“ und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Continuous Play“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



4 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „ON“ und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



Beim Kauf des IC-Recorders ist „Continuous Play“ auf „OFF“ eingestellt.

5 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).

So wechseln Sie in den normalen Wiedergabemodus zurück – Wiedergabe einzelner Dateien

Wählen Sie „OFF“ in Schritt 4.

So geben Sie eine Datei wiederholt wieder

Halten Sie während der Wiedergabe ► PLAY/STOP•ENTER so lange gedrückt, bis „↻1“ erscheint. Die ausgewählte Datei wird wiederholt wiedergegeben.

Zum Fortsetzen der normalen Wiedergabe drücken Sie erneut ► PLAY/STOP•ENTER.

So geben Sie eine spezielle Passage wiederholt wieder – A-B-Wiederholung

1 Drücken Sie während der Wiedergabe ↻ (Wiederholen) A-B, um den Startpunkt A festzulegen.

„A-B B?“ wird angezeigt.

2 Drücken Sie erneut ↻ (Wiederholen) A-B, um den Endpunkt B festzulegen.

„↻ A-B“ wird angezeigt, und die angegebene Passage wird wiederholt wiedergegeben.

So setzen Sie die normale Wiedergabe fort:
Drücken Sie ► PLAY/STOP•ENTER.

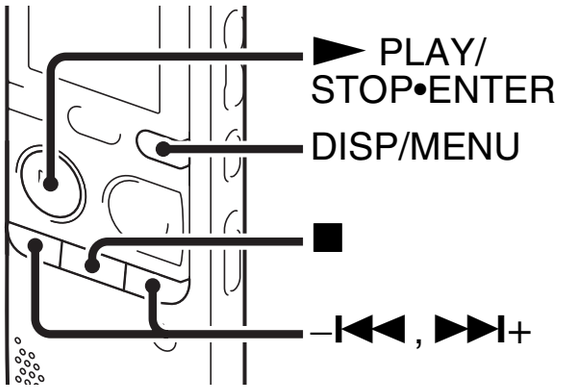
So stoppen Sie die A-B-Wiederholung:
Drücken Sie ■ (Stopp).

So ändern Sie das für die A-B-Wiederholung festgelegte Segment:
Drücken Sie während der A-B-Wiederholung ↻ (Wiederholen) A-B, um den neuen Startpunkt A festzulegen. Legen Sie dann einen neuen Endpunkt B fest, wie in Schritt 2 erläutert.

Hinweis

Sie können die Punkte A und B nicht am Anfang oder am Ende eine Datei oder bei einer Titelmarkierung festlegen.

Wiedergabe einer Datei zu einer bestimmten Uhrzeit mit einem Alarmsignal



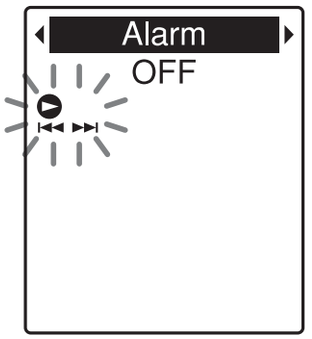
Sie können zu einer bestimmten Uhrzeit ein Alarmsignal ertönen lassen und die Wiedergabe einer ausgewählten Datei starten. Sie können eine Datei auch zu einem bestimmten Datum, wöchentlich oder täglich zur selben Uhrzeit wiedergeben lassen. Sie können einen Alarm für eine Datei festlegen.

1 Wählen Sie die Datei, die zusammen mit einem Alarmsignal wiedergegeben werden soll.

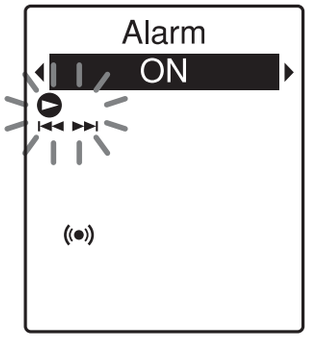
2 Wechseln Sie in den Modus zum Einstellen des Alarms.

① Halten Sie DISP/MENU im Stoppmodus gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.
Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

② Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Alarm“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



③ Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „ON“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



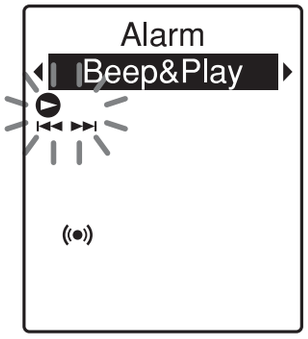
Beim Kauf des IC-Recorders ist „Alarm“ auf „OFF“ eingestellt.

3 Legen Sie für den Alarm ein Datum und eine Uhrzeit fest.

① Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Date“, einen Wochentag oder „Daily“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

② **Wenn Sie „Date“ auswählen:**
Legen Sie nacheinander Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minuten fest, wie unter „Schritt 4: Einstellen der Uhr“ auf Seite 16 beschrieben.
Wenn Sie einen Wochentag oder „Daily“ wählen:
Stellen Sie mit –⏮ oder ⏭+ die Stunden ein, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER. Stellen Sie anschließend mit –⏮ oder ⏭+ die Minuten ein, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

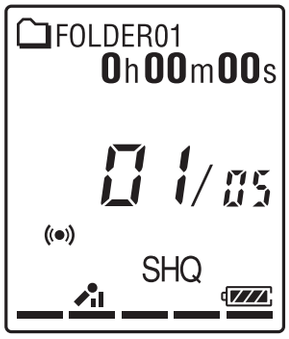
4 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ das gewünschte Alarmmuster aus, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



Beim Kauf des IC-Recorders ist das Alarmmuster auf „Beep&Play“ eingestellt.

Die Animation „Executing...“ wird angezeigt.

5 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).



Beep&Play	Die ausgewählte Datei wird nach dem Alarm wiedergegeben.
Beep	Nur das Alarmsignal ertönt.
Play	Nur die ausgewählte Datei wird abgespielt.

So ändern Sie die Alarmeinstellung

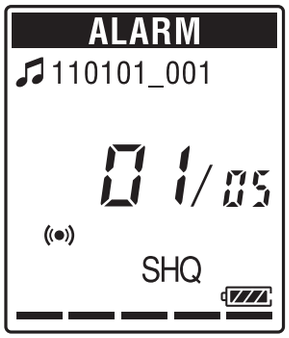
Wählen Sie die Datei aus, deren Alarmeinstellung geändert werden soll, und führen Sie anschließend die Schritte 2 bis 5 aus.

So beenden Sie die Alarmeinstellung

Führen Sie die Schritte 1 und 2 aus. Wählen Sie in Schritt 2-③ „OFF“, und drücken Sie ► PLAY/STOP•ENTER. Der Alarm wird deaktiviert und die Alarmanzeige wird im Display ausgeblendet.

Wenn der eingestellte Alarmzeitpunkt erreicht ist

Zur festgelegten Zeit wird „ALARM“ im Display angezeigt, und der Alarm sowie die ausgewählte Datei werden mit dem gewählten Alarmmuster abgespielt.



Wenn die Wiedergabe endet, stoppt der IC-Recorder automatisch. (Wenn das Alarmmuster auf „Beep&Play“ oder „Play“ gesetzt ist, stoppt der IC-Recorder am Anfang der ausgewählten Datei.)

So stoppen Sie die Alarmwiedergabe

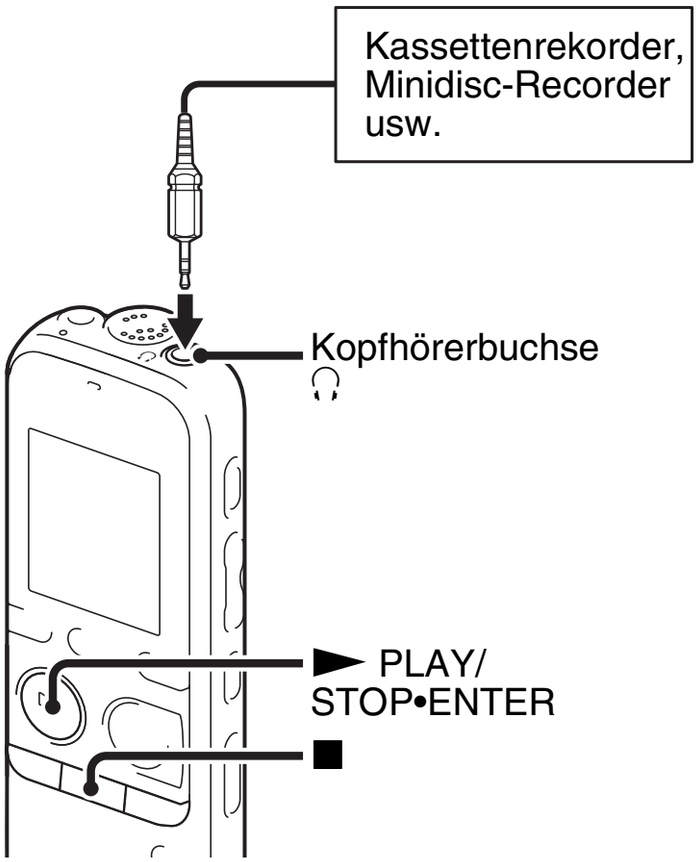
Drücken Sie eine beliebige Taste außer VOL –/+, während der Alarmton zu hören ist. Sie können die Alarmwiedergabe durch Betätigen einer beliebigen Taste anhalten, wenn die HOLD-Funktion aktiviert ist.

Hinweise

- Sie können nur jeweils einen Alarm für eine Datei einstellen.
- Wenn die Uhr nicht eingestellt oder keine Dateien aufgenommen werden, können Sie keinen Alarm einstellen.
- Das Alarmsignal ertönt auch dann, wenn Sie „Beep“ im Menü auf „OFF“ gesetzt haben (Seite 103).
- Wenn die Alarmzeit eintritt, während der IC-Recorder auf Daten zugreift oder andere Aktionen durchführt, wird der Alarm automatisch abgebrochen.
- Wenn mehr als eine Alarmzeit eintritt, wird nur der Alarm der ersten Datei abgespielt.
- Wenn Sie eine Datei teilen, für die Sie einen Alarm eingestellt haben, bleibt die Alarmeinstellung nur für den ersten Teil der geteilten Datei aktiv.
- Wenn Sie eine Datei löschen, für die Sie den Alarm eingestellt haben, wird der entsprechende Alarm deaktiviert.
- Für Podcast-Dateien kann kein Alarm eingestellt werden.
- Für auf Speicherkarten gespeicherten Dateien kann ebenfalls kein Alarm eingestellt werden.

Wiedergabe mit anderen Geräten

Aufnahme mit anderen Geräten



Sie können den Ton des IC-Recorders auch mit anderen Geräten aufzeichnen.
Wir empfehlen, vor dem Beginn der Aufnahme zuerst eine Testaufnahme zu machen.

1 Schließen Sie die Kopfhörerbuchse (Kopfhörer) des IC-Recorders mit einem handelsüblichen Audioverbindungskabel an den externen Eingangsanschluss des anderen Geräts an.

2 Starten Sie mit ► PLAY/ STOP•ENTER die Wiedergabe, und setzen Sie das angeschlossene Gerät gleichzeitig in den Aufnahmemodus.

Eine Datei auf dem IC-Recorder wird auf dem angeschlossenen Gerät aufgezeichnet.

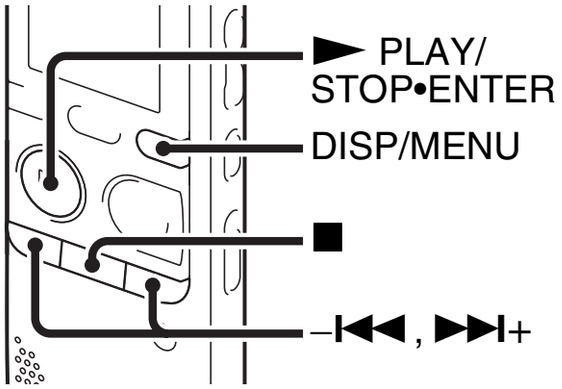
3 Drücken Sie am IC-Recorder und am angeschlossenen Gerät gleichzeitig ■ (Stopp), um die Aufnahme anzuhalten.

Tipp

Falls die Lautstärke des aufgezeichneten Tons nicht hoch genug ist, passen Sie den Wiedergabeton des IC-Recorders an (Seite 25).

Anordnung von Dateien in einem Ordner

Verschieben einer Datei in einen anderen Ordner

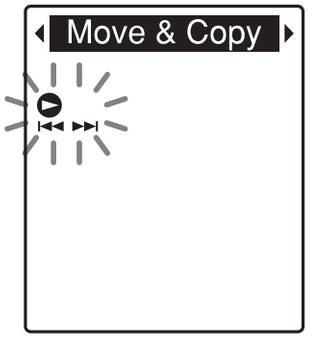


1 Wählen Sie die Datei aus, die Sie verschieben möchten.

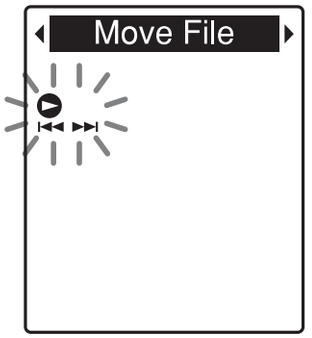
2 Halten Sie DISP/MENU im Stoppmodus gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Move & Copy“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

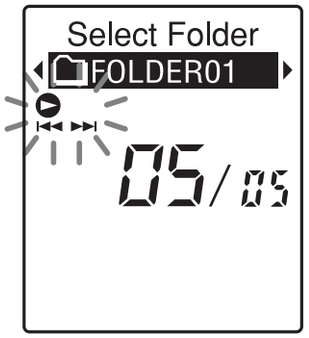


4 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Move File“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



5 Wählen Sie den Ordner, in den Sie die Datei verschieben möchten, mit –⏮

oder ▶▶I+ aus, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



Die Animation „Moving File...“ wird angezeigt, und die Datei wird in den Zielordner an die unterste Position verschoben.

Wenn Sie eine Datei in einen anderen Ordner verschieben, wird die Datei im ursprünglichen Ordner gelöscht.

6 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).

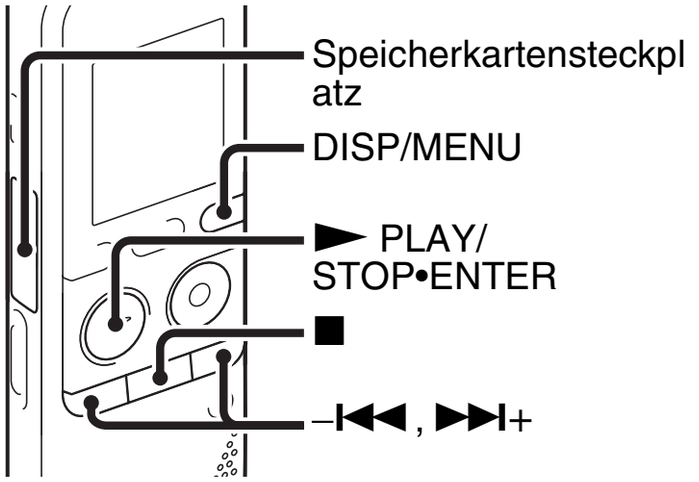
So brechen Sie das Verschieben einer Datei ab

Drücken Sie ■ (Stopp) vor Schritt 5.

Hinweise

- Podcast-Dateien können nicht verschoben werden.
- Geschützte Dateien können nicht verschoben werden (Seite 77).
- Sie können Dateien nicht in ein anderes Speichermedium verschieben.

Eine Datei in einen anderen Speicher kopieren



Sie können Dateien vom eingebauten Speicher auf eine Speicherkarte kopieren. Das ist sehr nützlich für die Datensicherung. Setzen Sie zunächst eine Speicherkarte für den Kopiervorgang in den Speicherkartensteckplatz ein.

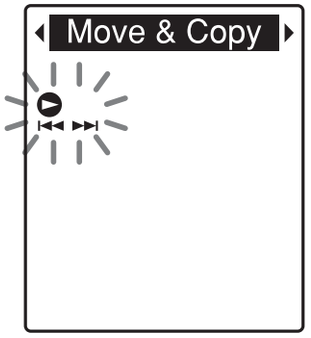
1 Wählen Sie die Datei aus, die Sie kopieren möchten.

Setzen Sie das Ausgangsspeichermedium auf „Memory Card“ (Seite 45), wenn Sie eine Datei von einer Speicherkarte in den eingebauten Speicher kopieren möchten.

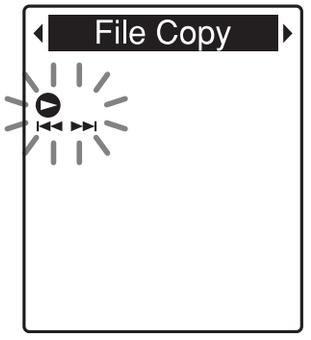
2 Halten Sie DISP/MENU im Stoppmodus gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Move & Copy“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

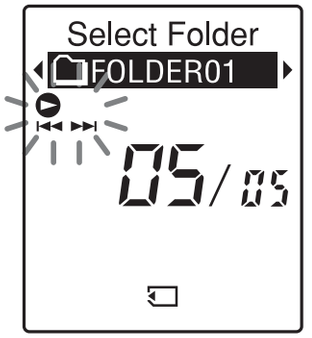


4 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „File Copy“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



„Copy to Memory Card“ oder „Copy to Built-In Memory“ wird angezeigt, und das Ordnerauswahlfenster erscheint.

5 Wählen Sie den Ordner, in den Sie die Datei kopieren möchten, mit –⏮ oder ⏭+ aus, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



Die Animation „Copying...“ wird angezeigt, und die Datei wird in den Zielordner an die unterste Position kopiert. Die Datei wird mit dem gleichen Dateinamen kopiert.

6 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).

Beenden des Kopiervorgangs

Drücken Sie ■ (Stopp) vor Schritt 5.

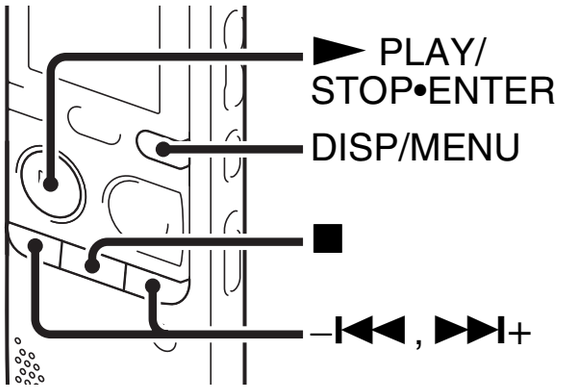
So brechen Sie den laufenden Kopiervorgang ab

Während die Animation „Copying...“ Schritt 5 angezeigt wird, drücken Sie ■ (Stopp).

Hinweise

- Überprüfen Sie vor dem Beginn des Kopiervorgangs die Ladungsanzeige (Seite 14). Wenn die Akkus schwach sind, können Sie u. U. keine Dateien kopieren.
- Wenn der Speicherplatz im Zielspeicher nicht ausreicht, können möglicherweise keine Dateien kopiert werden.
- Podcast-Dateien können nicht kopiert werden.
- Während des Kopiervorgangs darf weder die Speicherkarte eingesetzt oder entnommen noch der IC-Recorder ausgeschaltet werden. Die Dateien werden möglicherweise beschädigt.

Löschen aller Dateien in einem Ordner



Hinweis

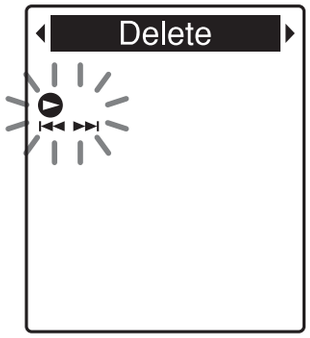
Falls der ausgewählte Ordner eine geschützte Datei enthält (Seite 77), können Sie die geschützte Datei in diesem Ordner nicht löschen.

1 Wählen Sie den Ordner mit den Dateien aus, die Sie löschen möchten, während sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.

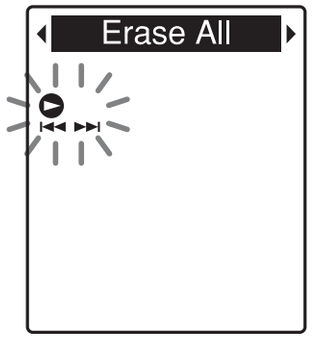
2 Halten Sie DISP/MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Delete“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



4 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Erase All“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



„Erase All?“ wird angezeigt.

5 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „YES“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

Im Display wird die Animation „Erasing...“ angezeigt, und alle Dateien im ausgewählten Ordner werden gelöscht.

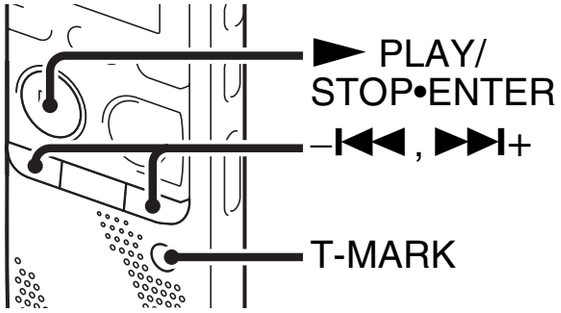
6 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).

So brechen Sie den Löschvorgang ab

Wählen Sie „NO“ in Schritt 5, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

Verwendung einer Titelmarkierung

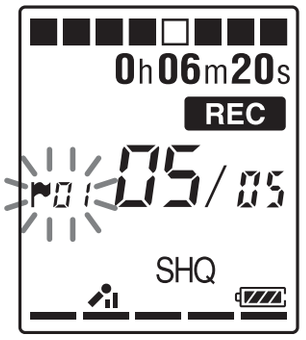
Hinzufügen einer Titelmarkierung



Sie können eine Titelmarkierung an einer Stelle einfügen, die Sie während der Wiedergabe finden möchten oder an der Sie die Datei später teilen möchten. Sie können maximal 98 Titelmarkierungen zu einer Datei hinzufügen.

Drücken Sie während der Aufnahme, Wiedergabe oder Aufnahmepause an der Stelle die Taste T-MARK, an der Sie die Titelmarkierung einfügen möchten.

Das Titelmarkierungssymbol ⚑ blinkt, und eine Titelmarkierung wird hinzugefügt.



Hinweise

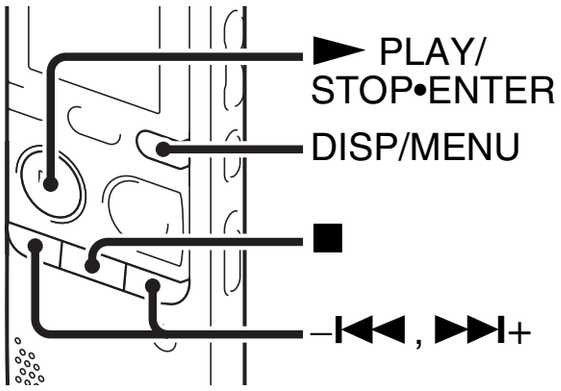
- Eine Titelmarkierung kann nur Dateien hinzugefügt werden, die mit dem IC-Recorder aufgenommen wurden. Nach der Bearbeitung der Dateien mit der mitgelieferten Sound Organizer-Software ist das Hinzufügen einer Titelmarkierung jedoch u. U. nicht möglich.
- Es ist nicht möglich, eine Titelmarkierung an einer Stelle einzufügen, die weniger als 0,5 Sekunden von einer anderen Titelmarkierung entfernt ist.
- Sie können ganz am Anfang oder ganz am Ende einer Datei keine Titelmarkierung hinzufügen.
- Sie können keine weiteren Titelmarkierungen hinzufügen, wenn sich bereits 98 Titelmarkierungen in einer Datei befinden.

• Wenn eine Titelmarkierung während der Wiedergabe hinzugefügt wird, wird die Wiedergabe angehalten.

So suchen Sie eine Titelmarkierung und starten die Wiedergabe an der Titelmarkierung

Drücken Sie im Stoppmodus –⏮ oder ⏭+. Wenn das Titelmarkierungssymbol ⚑ einmal blinkt, drücken Sie ► PLAY/STOP•ENTER.

Löschen einer Titelmarkierung

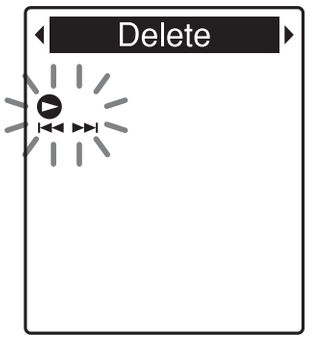


1 Stoppen Sie an einer Stelle nach der Titelmarkierung, die Sie löschen möchten.

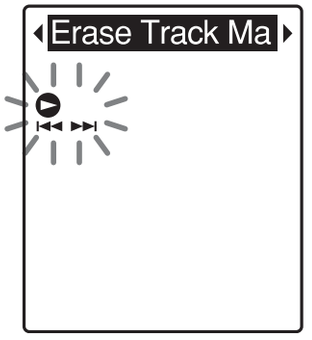
2 Halten Sie DISP/MENU im Stoppmodus gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Delete“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



4 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Erase Track Mark“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

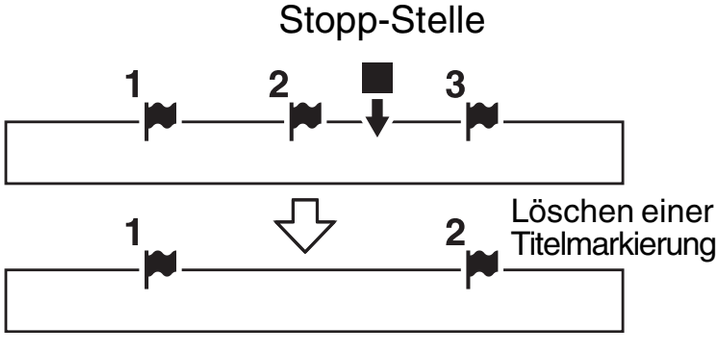


„Erase Track Mark?“ wird angezeigt, und das Titelmarkierungssymbol und die

Nummer der Titelmarkierung, die Sie löschen möchten, blinken.

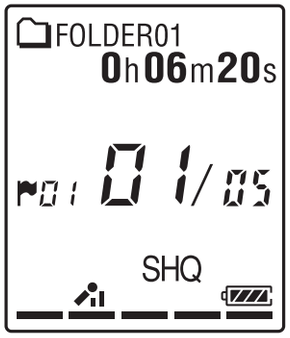
5 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „YES“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

Im Display wird die Animation „Erasing...“ angezeigt, und die ausgewählte Titelmarkierung wird gelöscht.



Die Titelmarkierung kurz vor der Stopp-Stelle wird gelöscht.

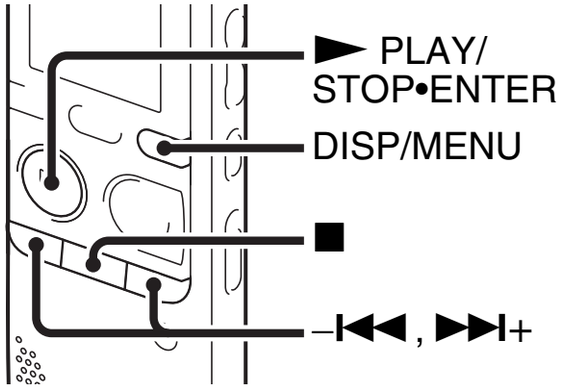
6 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).



So brechen Sie den Löschvorgang ab

Wählen Sie „NO“ in Schritt 5, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

Löschen aller Titelmarkierungen in einer ausgewählten Datei auf einmal

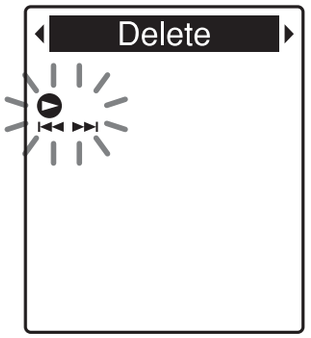


1 Wählen Sie eine Datei aus, in der Sie alle Titelmarkierungen löschen möchten.

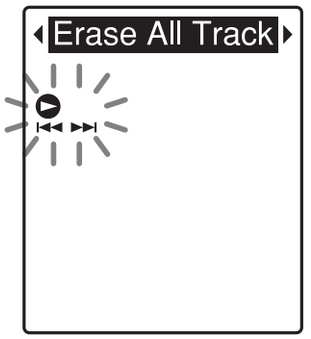
2 Halten Sie DISP/MENU im Stoppmodus gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Delete“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



4 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Erase All Track Marks“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



„Erase All Track Marks?“ wird angezeigt.

5 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „YES“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

Im Display wird die Animation „Erasing...“ angezeigt, und alle Titelmarkierungen werden auf einmal gelöscht.

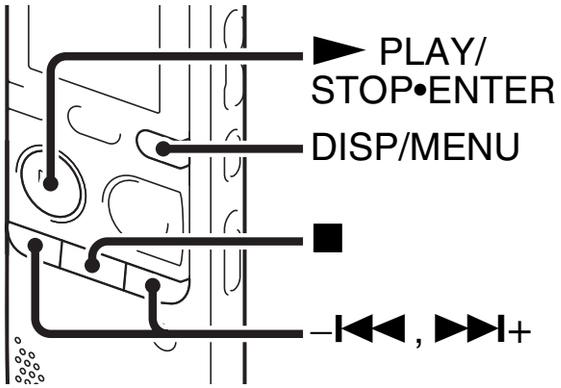
6 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).

So brechen Sie den Löschvorgang ab

Wählen Sie „NO“ in Schritt 5, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

Teilen einer Datei

Teilen einer Datei an der aktuellen Stelle



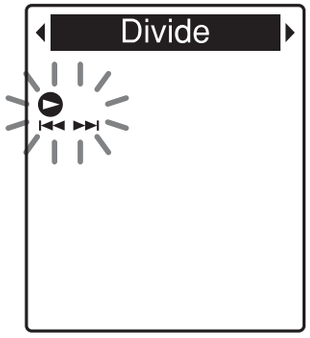
Sie können eine Datei im Stoppmodus teilen. Die Datei wird in zwei Teile geteilt, und die neue entstandene Datei erhält einen neuen Dateinamen. Durch das Teilen einer Datei können Sie bei langen Aufnahmen, z.B. einer Besprechung, leichter eine bestimmte Stelle für die Wiedergabe finden. Sie können eine Datei so lange teilen, bis die Gesamtanzahl der Dateien in einem Ordner zu maximal zulässige Anzahl erreicht.

1 Halten Sie die Datei an der Stelle an, an der Sie sie teilen möchten.

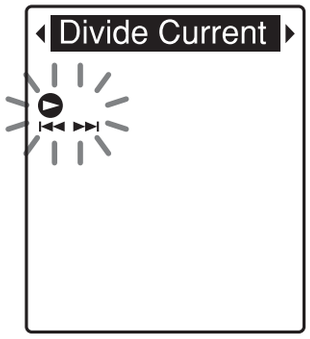
2 Halten Sie DISP/MENU im Stoppmodus gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Divide“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



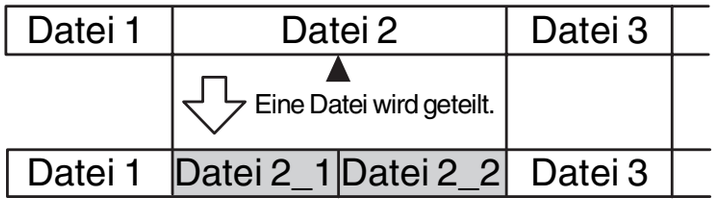
4 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Divide Current Position“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



„Divide?“ wird angezeigt.

5 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „YES“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

Die Animation „Dividing...“ wird angezeigt, und geteilte Dateien erhalten eine Endung mit einer fortlaufenden Nummer („_1“ für die Originaldatei und „_2“ für die neue Datei).



Eine aus einer fortlaufenden Nummer bestehende Endung wird zu jeder geteilten Datei hinzugefügt.

6 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).

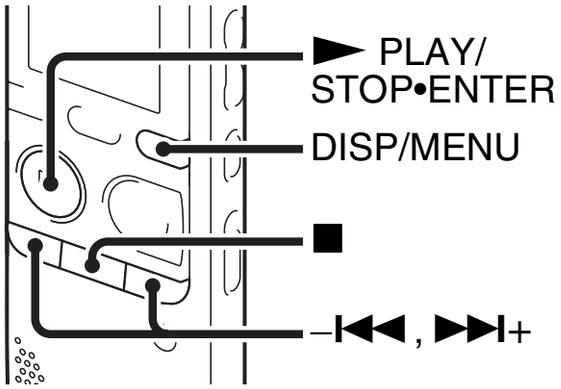
Hinweise

- Im Speicher muss noch genügend Platz vorhanden sein, um eine Datei teilen zu können.
- Wenn Sie eine Datei mit einem Titel und Interpretennamen teilen, erhält der neuere Teil den gleichen Titel und Interpretennamen.
- Sie können nur mit dem IC-Recorder aufgenommene Dateien teilen (d. h. keine von einem Computer übertragene Dateien). Auch nach der Bearbeitung der Dateien mit der mitgelieferten Sound Organizer-Software ist das Teilen von Dateien u. U. nicht möglich.
- Wenn eine Datei einmal geteilt ist, kann der Originalzustand nicht wiederhergestellt werden.
- Wenn Sie eine Datei an einer Stelle teilen, die weniger als 0,5 Sekunden von einer Titelmarkierung entfernt ist, wird die Titelmarkierung gelöscht.
- Aufgrund der Systemeinschränkungen können Sie eine Datei nicht ganz am Anfang oder Ende der Datei teilen.

So brechen Sie das Teilen ab

Wählen Sie „NO“ in Schritt 5, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

Teilen einer Datei an allen Titelmarkierungsstellen

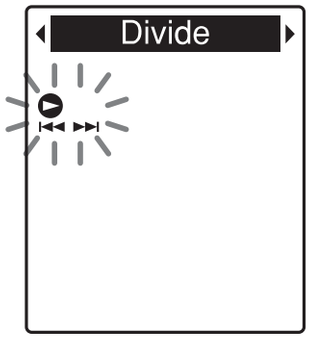


1 Wählen Sie die Datei aus, die Sie teilen möchten.

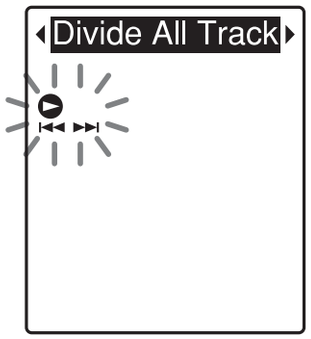
2 Halten Sie DISP/MENU im Stoppmodus gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Divide“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



4 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Divide All Track Marks“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

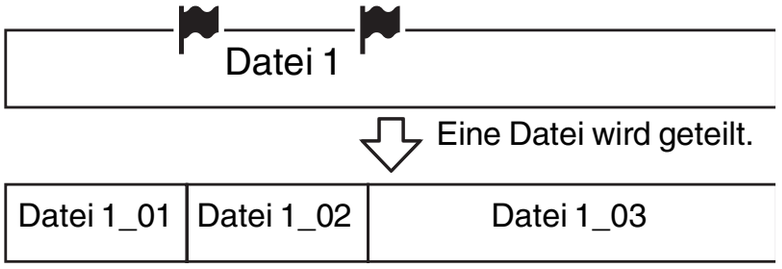


„Divide All Track Marks?“ wird angezeigt.

5 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „YES“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

Die Animation „Dividing...“ wird angezeigt, und die Datei wird an allen Titelmarkierungsstellen geteilt. Alle

vorhandenen Titelmarkierungen in den Dateien werden gelöscht.



Eine aus einer fortlaufenden Nummer bestehende Endung wird zu jeder geteilten Datei hinzugefügt.

6 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).

So brechen Sie das Teilen ab

Wählen Sie „NO“ in Schritt 5, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

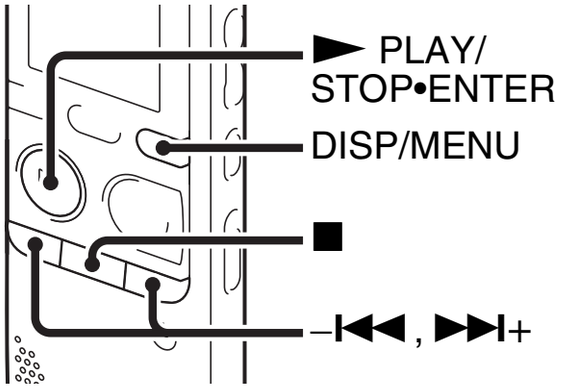
Tipp

Um den Teilungsvorgang aller verbleibenden Titelmarkierungen während des Betriebs zu beenden, drücken Sie ■ (Stopp). Die Dateien, die vor dem Beenden geteilt wurden, bleiben geteilt.

Hinweise

- Im Speicher muss noch genügend Platz vorhanden sein, um eine Datei teilen zu können.
- Wenn Sie eine Datei mit einem Titel und Interpretennamen teilen, erhält der neuere Teil den gleichen Titel und Interpretennamen.
- Sie können nur mit dem IC-Recorder aufgenommene Dateien teilen (d. h. keine von einem Computer übertragene Dateien). Auch nach der Bearbeitung der Dateien mit der mitgelieferten Sound Organizer-Software ist das Teilen von Dateien u. U. nicht möglich.
- Wenn eine Datei einmal geteilt ist, kann der Originalzustand nicht wiederhergestellt werden.

Schützen einer Datei



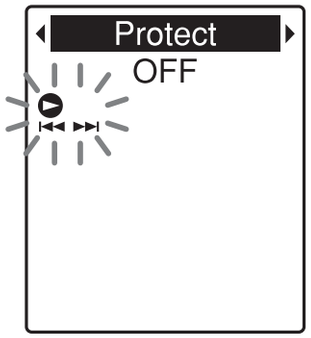
Sie können eine wichtige Datei schützen, um ein versehentliches Löschen oder Bearbeiten dieser Datei zu verhindern. Eine geschützte Datei wird mit dem Schutzsymbol 🔒 gekennzeichnet und als schreibgeschützte Datei behandelt, die nicht gelöscht oder bearbeitet werden kann.

1 Zeigen Sie die Datei, die Sie schützen möchten, an.

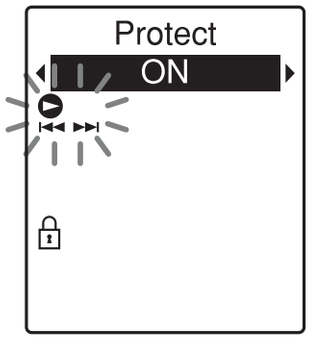
2 Halten Sie DISP/MENU im Stoppmodus gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

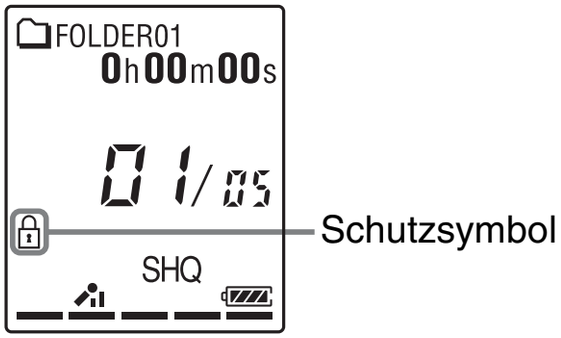
3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Protect“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



4 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „ON“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



5 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).



Entfernung des Schutzes

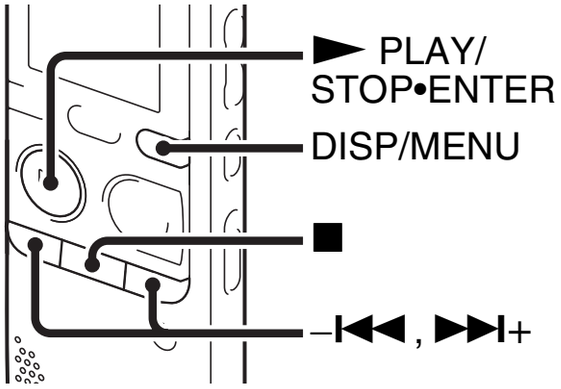
Wählen Sie die geschützte Datei, und führen Sie dann Schritt 2 bis 5 aus. Wählen Sie in diesem Fall „OFF“ in Schritt 4, und drücken Sie dann ► PLAY/ STOP•ENTER.

Hinweis

Podcast-Dateien können nicht geschützt werden.

Einstellen eines FM-Senders

Einstellen eines Radiosenders durch Durchsuchen der Frequenzen



Das Kopfhörerkabel des Stereokopfhörers ist eine FM-Antenne. Schließen Sie daher den Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse ∩ an, wenn Sie FM-Radio hören.

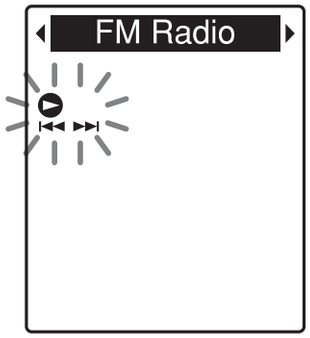
Hinweis

Während des FM-Empfangs funktionieren die DPC-Funktion und die Rauschunterdrückung nicht.

1 Halten Sie im Stoppmodus DISP/MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

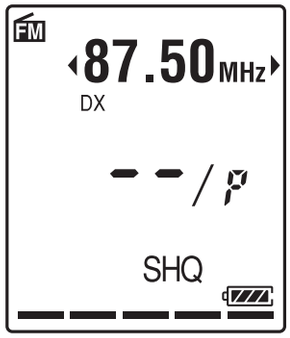
Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „FM Radio“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



Der IC-Recorder schaltet in den FM-Radiomodus.

3 Drücken Sie kurz DISP/MENU, um die Markierungen ◄ und ► bei der Frequenzanzeige in der oberen Zeile des Displays anzuzeigen.



Der IC-Recorder kann nun die Frequenzen durchsuchen, um einen Radiosender einzustellen.

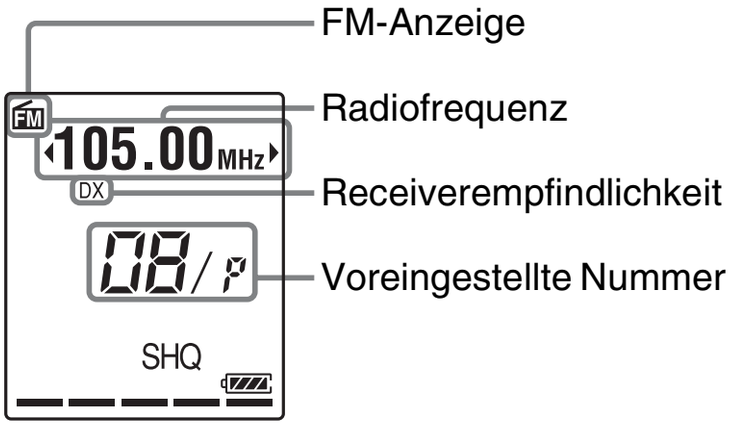
4 Drücken Sie zum Einstellen eines Senders wiederholt –⏮ oder ⏭+.

5 Drücken Sie ■ (Stopp), um das FM-Radio auszuschalten.

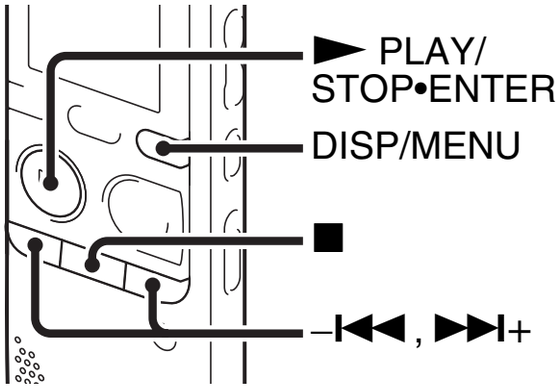
So durchsuchen Sie automatisch Radiofrequenzen

Halten Sie in Schritt 4 –⏮ oder ⏭+ so lange gedrückt, bis sich die Frequenzzahlen auf dem Display ändern. Der IC-Recorder durchsucht automatisch die Radiofrequenzen und hält an, wenn er einen Sender gut empfängt.
Wenn kein Sender eingestellt werden kann, ändern Sie durch wiederholtes Drücken von –⏮ oder ⏭+ die Frequenz schrittweise.

Erscheint beim Hören von FM-Radio



Einstellen eines voreingestellten Radiosenders

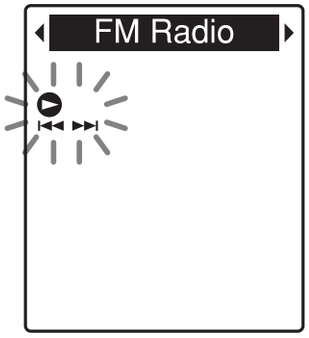


Wenn Sie bereits FM-Radiosender voreingestellt haben (Seite 83), können Sie einen Sender durch Auswählen der voreingestellten Nummer aufrufen.

1 Halten Sie im Stoppmodus DISP/MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „FM Radio“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



Der IC-Recorder schaltet in den FM-Radiomodus.

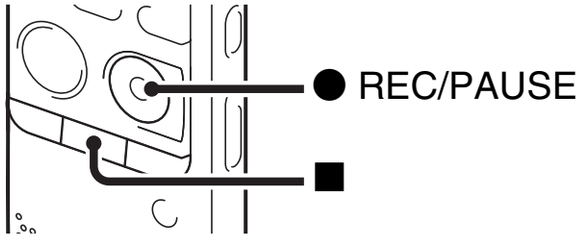
3 Drücken Sie kurz DISP/MENU, um die Markierungen ◄ und ► bei der Anzeige der voreingestellten Nummer in der oberen Zeile des Displays anzuzeigen.

Sie können jetzt auf dem IC-Recorder einen Radiosender einstellen, indem Sie eine voreingestellte Nummer wählen.

4 Drücken Sie wiederholt –⏮ oder ⏭+, bis die gewünschte voreingestellte Nummer (P) angezeigt wird.

5 Drücken Sie ■ (Stopp), um das FM-Radio auszuschalten.

Aufnahme von FM-Sendungen



1 Stellen Sie den Sender ein, den Sie aufnehmen möchten.

2 Drücken Sie ● REC/PAUSE, um die Aufnahme zu starten.

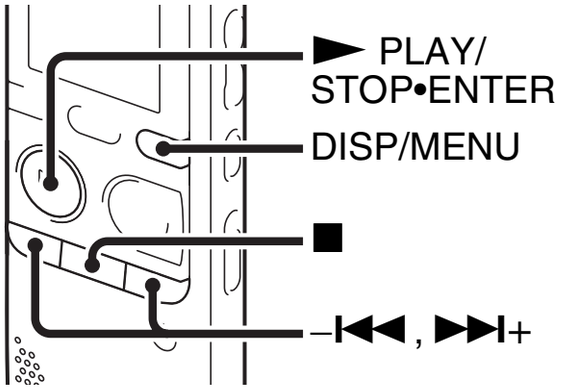
3 Drücken Sie ■ (Stopp), um die Aufnahme zu beenden.

Hinweise

- Bei aktiviertem FM-Radio kann weder das Speichermedium geändert noch ein Ordner ausgewählt werden. Wählen Sie vor dem Starten der FM-Radioaufnahme das gewünschte Speichermedium und den zu verwendenden Ordner für die Aufzeichnung der FM-Sendung aus.
- Während der FM-Aufnahme sind die Einstellungen „Mic Sensitivity“ (Seite 99), „VOR“ (Seite 41) und „LCF(Low Cut)“ (Seite 100) deaktiviert.

Voreinstellung von FM-Radiosendern

Automatische Voreinstellung von FM-Radiosendern

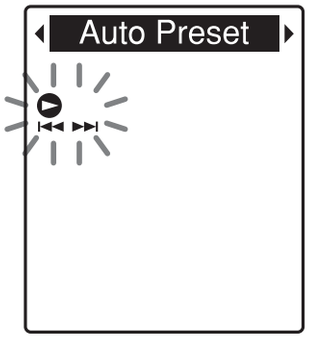


Sie können Radiosender automatisch einstellen und sie anschließend mit voreingestellten Nummern speichern. Sie können über das Voreinstellungs-Menü bis zu 30 FM-Radiosender automatisch voreinstellen.

1 Halten Sie während des FM-Empfangs DISP/MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Auto Preset“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



„Auto Preset?“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „YES“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

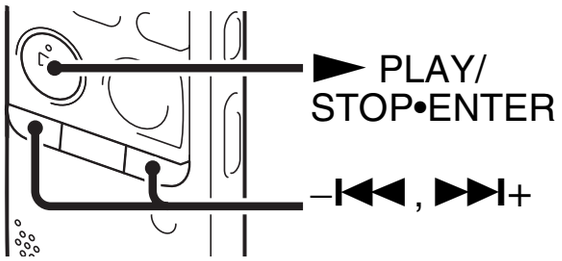
Der IC-Recorder sucht automatisch nach verfügbaren Radiofrequenzen und die Sender werden im Speicher ausgehend von den niedrigen Frequenzen bis zu den hohen gespeichert.

Während der automatischen Voreinstellung der FM-Radiosender, blinkt die voreingestellte Nummer, die zugeordnet werden soll.

Abbruch der automatischen Voreinstellung

Drücken Sie ■ (Stopp). Die voreingestellten Nummern, die bis zur Betätigung der Taste ■ (Stopp) gespeichert wurden, bleiben gespeichert.

Manuelle Voreinstellung von FM-Radiosendern

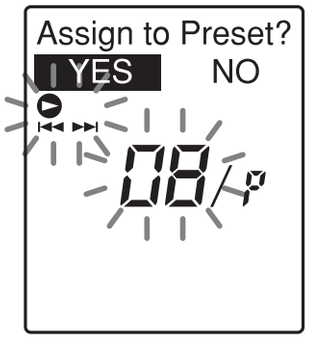


Sie können einen nicht gespeicherten FM-Radiosender unter einer voreingestellten Nummer speichern. Sie können bis zu 30 FM-Radiosender voreinstellen.

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 von „Einstellen eines Radiosenders durch Durchsuchen der Frequenzen“ auf Seite 79 durch und stellen Sie den gewünschten Sender ein. Wenn ein Sender kein voreingestellter Sender ist, erscheint „- -/P“. Sie können den Sender unter einer neuen voreingestellten Nummer speichern.

2 Drücken Sie ► PLAY/STOP•ENTER.
Die voreingestellte Nummer und „Assign to Preset?“ werden angezeigt.

3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „YES“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

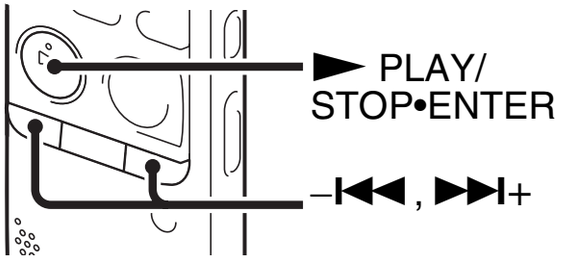


Der Sender wird im Speicher mit der voreingestellten Nummer gespeichert.

Hinweis

Falls seit dem Erscheinen von „Assign to Preset?” 10 Sekunden verstrichen sind, wird der Einstellungsvorgang abgebrochen.

Löschen von voreingestellten FM-Radiosendern



1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 von „Einstellen eines voreingestellten Radiosenders“ auf Seite 80 durch und stellen Sie den Sender ein, um die voreingestellte Nummer anzuzeigen, die Sie löschen möchten.

2 Drücken Sie ► PLAY/STOP•ENTER.

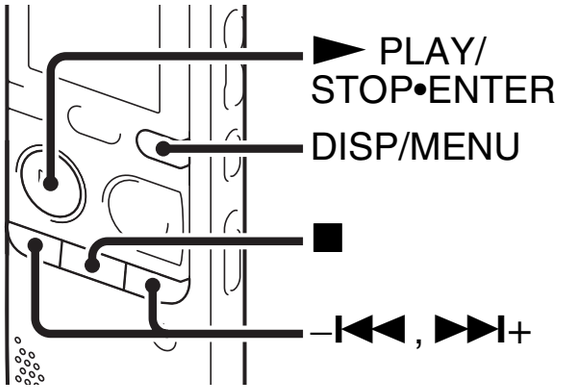
Die voreingestellte Nummer und „Erase Preset?“ werden angezeigt.

3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „YES“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

Die voreingestellte Nummer wird zu „- -/P“.

Ändern der FM-Radioempfangseinstellungen

Umschalten der Receiverempfindlichkeit des FM-Radios

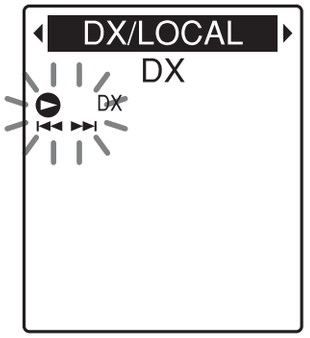


Sie können beim Hören von FM-Radio die Receiverempfindlichkeit einstellen.

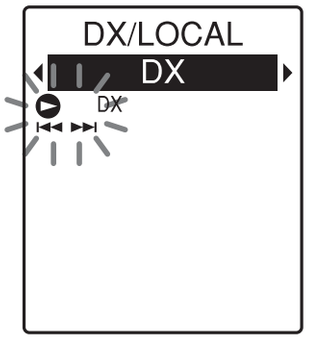
1 Halten Sie während des FM-Empfangs DISP/MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „DX/LOCAL“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „DX“ oder „LOCAL“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



4 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).

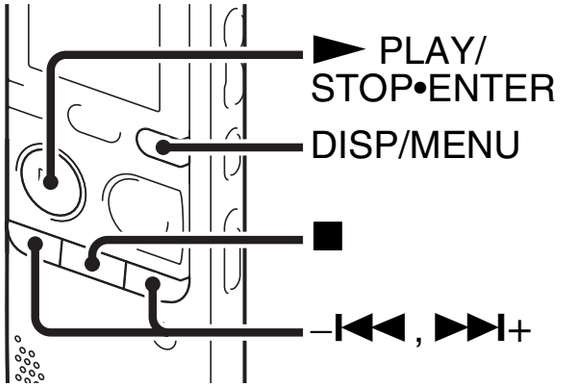
DX	Wählen Sie im Normalfall diese Einstellung.
LOCAL	Wenn es durch ein intensives elektrisches Feld im Bereich der Sendeantenne des Senders usw. zu Interferenzen oder Empfangsstörungen kommt, wählen Sie diese Einstellung.

Beim Kauf des IC-Recorders ist „DX/LOCAL“ auf „DX“ eingestellt.

Hinweis

Wählen Sie „DX“, wenn der Empfangsstatus des IC-Recorders aufgrund eines schwachen Signals nicht gut ist.

Umschalten der Suchempfindlichkeit

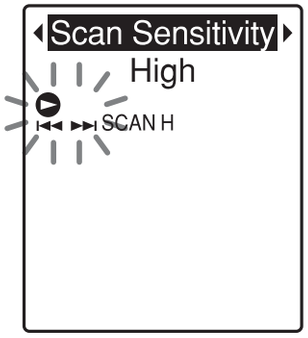


Sie können die Suchempfindlichkeit bei der Voreinstellung von FM-Radiosendern einstellen.

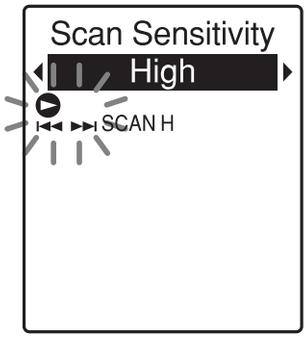
1 Halten Sie während des FM-Empfangs DISP/MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Scan Sensitivity“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



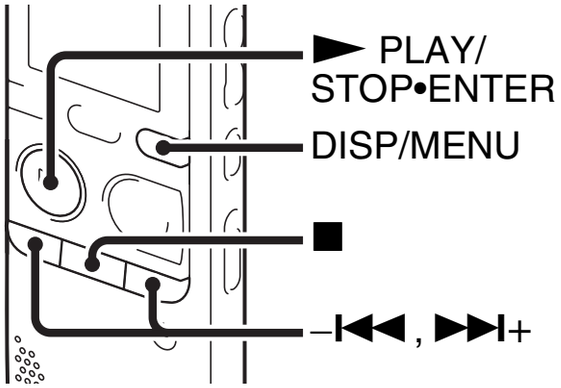
3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „High“ oder „Low“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



Beim Kauf des IC-Recorders ist die Scanempfindlichkeit auf „High“ eingestellt.

4 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).

Umschalten der Tonausgabe des FM-Radios zwischen Lautsprecher und Kopfhörer

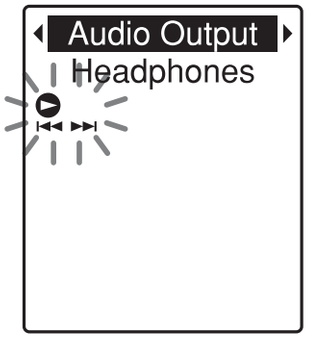


Während des FM-Empfangs oder der FM-Aufnahme können Sie im Menü zwischen Tonausgabe über den Lautsprecher und Tonausgabe über die Kopfhörer wechseln.

1 Halten Sie während des FM-Empfangs DISP/MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Audio Output“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

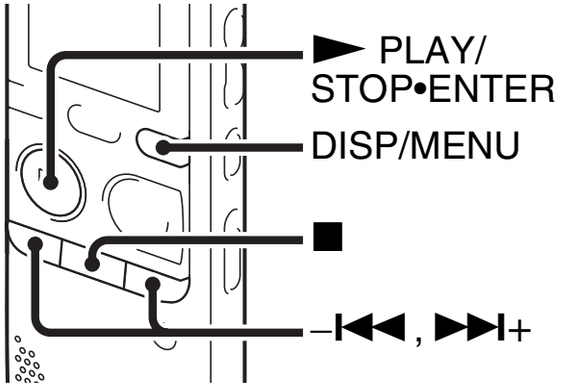


3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Headphones“ oder „Speaker“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

Beim Kauf des IC-Recorders ist die Tonausgabe des FM-Radios auf „Headphones“ eingestellt.

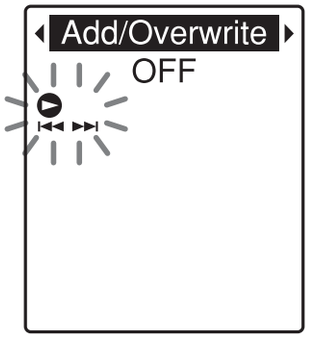
4 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).

Vornehmen von Menüeinstellungen



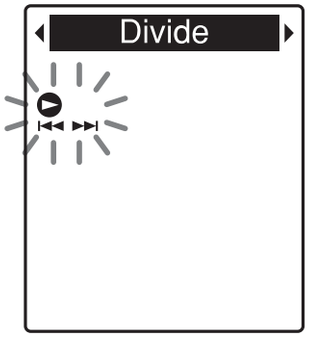
1 Halten Sie DISP/MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

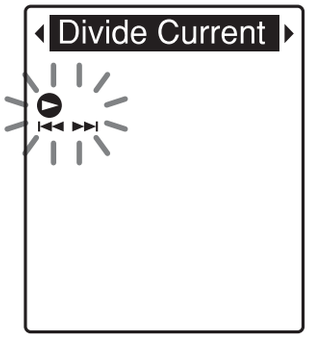


2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ die Menüoption aus, für die Sie eine Einstellung vornehmen möchten, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

Drücken Sie bei Auswahl von „Divide“, „Move & Copy“, „Delete“ oder „Detail Menu“ –⏮ oder ⏭+, um die Untermenüoption auszuwählen, für die Sie eine Einstellung vornehmen möchten, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.



4 Nehmen Sie die Einstellung mit –⏮ oder ⏭+ vor, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

5 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ (Stopp).

Hinweis

Wenn Sie 60 Sekunden lang keine Taste betätigen, wird der Menümodus automatisch beendet und die normale Anzeige erscheint wieder.

So schalten Sie zum vorherigen Fenster zurück

Drücken Sie während Menüvorgängen DISP/MENU.
Wenn der Auswahlbildschirm des Untermenübildschirms nach der Auswahl von „Divide“, „Move & Copy“, „Delete“, oder „Detail Menu“ angezeigt wird, wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „[Back]“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER, um wieder in das Hauptmenü zu wechseln.

So verlassen Sie den Menümodus

Drücken Sie ■ (Stopp).

Menüeinstellungen

Menüoptionen	Betriebsmodus (○: die Einstellung kann vorgenommen werden /—: die Einstellung kann nicht vorgenommen werden)				
	Stopp-modus	Wiedergabe-modus	Aufnahme-modus	FM-Radio-empfangs-modus*	FM-Radio-aufnahme-modus*
Add/Overwrite	○	—	—	—	—
VOR	○	—	○	—	—
DPC(Speed Control)	○	○	—	—	—
Easy Search	○	○	—	—	—
Alarm	○	—	—	—	—
AVLS	○	○	—	○	○
Protect	○	—	—	—	—
Divide	○	—	—	—	—
Divide Current Position	○	—	—	—	—
Divide All Track Marks	○	—	—	—	—
[Back]	○	—	—	—	—
Move & Copy	○	—	—	—	—
Move File	○	—	—	—	—
File Copy	○	—	—	—	—
[Back]	○	—	—	—	—
Delete	○	—	—	—	—
Erase Track Mark	○	—	—	—	—
Erase All Track Marks	○	—	—	—	—
Erase All	○	—	—	—	—
[Back]	○	—	—	—	—

* nur für ICD-PX312F

Menüoptionen	Betriebsmodus (○: die Einstellung kann vorgenommen werden /—: die Einstellung kann nicht vorgenommen werden)				
	Stopp-modus	Wiedergabe-modus	Aufnahme-modus	FM-Radio-empfangs-modus*	FM-Radio-aufnahme-modus*
Select Memory	○	—	—	—	—
FM Radio*	○	—	—	—	—
Auto Preset*	—	—	—	○	—
DX/LOCAL*	—	—	—	○	○
Scan Sensitivity*	—	—	—	○	—
Audio Output*	—	—	—	○	○
Detail Menu	○	○	○	○	—
REC Mode	○	—	—	○	—
Mic Sensitivity	○	—	○	—	—
LCF(Low Cut)	○	—	○	—	—
Select Input	○	—	—	—	—
Continuous Play	○	○	—	—	—
Noise Cut Level	○	○	—	—	—
LED	○	—	—	—	—
Language	○	—	—	—	—
Date&Time	○	—	—	—	—
Time Display	○	—	—	—	—
Beep	○	—	—	—	—
Auto Power Off	○	—	—	—	—
Format	○	—	—	—	—
[Back]	○	○	○	—	—

* nur für ICD-PX312F

Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Add/Overwrite	Ermöglicht das Hinzufügen einer Aufnahme zu einer bereits aufgezeichneten Datei oder das Überschreiben einer Aufnahme während der Wiedergabe. Add: Sie können eine Aufnahme hinzufügen. Overwrite: Sie können eine Aufnahme überschreiben. OFF*: Sie können keine Aufnahme hinzufügen oder überschreiben.	37, 39
VOR	Dient zur Einstellung der VOR (Voice Operated Recording)-Funktion. ON: Die Aufnahme startet, wenn der IC-Recorder Ton erkennt, und wird unterbrochen, wenn kein Ton mehr festgestellt wird. So werden leere Passagen vermieden. Die VOR-Funktion ist aktiviert, wenn ● REC/PAUSE gedrückt wird. OFF*: Die VOR-Funktion ist deaktiviert. **Hinweis** Während der FM-Aufnahme (Seite 81) funktioniert die VOR-Funktion nicht (nur für ICD-PX312F).	41
DPC(Speed Control)	Dient zur Einstellung der DPC (Digital Pitch Control)-Funktion. ON: Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit auf das 0,50-Fache bis 2,00-Fache einstellen. OFF*: Die DPC-Funktion ist deaktiviert.	55

Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Easy Search	Dient zum Einstellen der Schnellsuchfunktion. ON: Wenn Sie einmal ▶▶I+ drücken, spult das Gerät etwa 10 Sekunden weit vorwärts, wenn Sie einmal –I◀◀ drücken, spult das Gerät etwa 3 Sekunden weit zurück. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie in einer längeren Aufnahme eine bestimmte Stelle suchen. OFF*: Die Schnellsuchfunktion ist deaktiviert. Beim Drücken von ▶▶I+ oder –I◀◀ wird um eine Datei vor- bzw. zurückgeschaltet.	52
Alarm	Dient zum Einstellen des Alarms. ON: Die Alarmfunktion ist aktiviert. Stellen Sie Datum, Uhrzeit oder Wochentag ein bzw. wählen Sie täglich für die Wiedergabe, und legen Sie das folgende Alarmmuster fest: Beep&Play: Die ausgewählte Datei wird nach dem Ertönen des Alarms wiedergegeben. Beep: Nur der Alarm ist zu hören. Play: Nur die ausgewählte Datei wird abgespielt. OFF*: Die Alarmfunktion ist deaktiviert.	60

Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
AVLS	Dient zur Einstellung der AVLS (Automatic Volume Limiter System)-Funktion. ON*: Die AVLS-Funktion zum Beibehalten einer angemessenen Lautstärke ist dann sinnvoll, wenn die Kopfhörer verwendet werden. OFF: Die AVLS-Funktion ist deaktiviert und der Ton wird in Originallautstärke wiedergegeben. **Hinweise** • Achten Sie bitte bei Deaktivierung dieser Funktion darauf, die Lautstärke nicht zu hoch einzustellen. • Wenn Sie für den angegebenen Zeitraum Kopfhörer verwenden, wird die AVLS-Funktion automatisch eingeschaltet, auch wenn Sie im Menü die Option „AVLS“ auf „OFF“ gesetzt haben. • Wenn Sie die Lautstärke auf eine Stufe einstellen, die höher als die für AVLS angegebene Stufe ist, wird die Lautstärke beim Abschalten des IC-Recorders auf eine angemessene Lautstärke eingestellt.	12
Protect	Dient zum Schützen der ausgewählten Datei, um zu verhindern, dass die Datei gelöscht, geteilt oder verschoben wird. ON: Die Schutzfunktion ist aktiviert. OFF*: Die Schutzfunktion ist deaktiviert.	77

Menüoptionen		Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Divide	**Divide Current Position**	Dient zum Teilen einer Datei in zwei Dateien. YES: Eine Datei wird in zwei Dateien geteilt. NO: Teilung wird nicht durchgeführt.	73
	Divide All Track Marks	Dient zum Teilen einer Datei an allen Titelmarkierungsstellen. YES: Die Teilung an der Titelmarkierungsstelle wird durchgeführt. NO: Die Teilung an der Titelmarkierungsstelle wird nicht durchgeführt.	75
Move & Copy	**Move File**	Verschiebt die ausgewählte Datei in den ausgewählten Ordner. Wählen Sie vor dem Verschieben einer Datei die zu verschiebende Datei aus, und rufen Sie dann das Menüfenster auf.	64
	File Copy	Dient zum Kopieren der ausgewählten Datei aus dem eingebauten Speicher in den gewünschten Ordner auf einer Speicherkarte oder umgekehrt. Wählen Sie vor dem Kopieren einer Datei die zu kopierende Datei aus, und rufen Sie dann das Menüfenster auf.	65
Delete	**Erase Track Mark**	Dient zum Löschen der Titelmarkierung direkt vor der aktuellen Position. YES: Die Titelmarkierung wird gelöscht. NO: Die Titelmarkierung wird nicht gelöscht.	70

Menüoptionen		Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Delete	**Erase All Track Marks**	Dient zum Löschen aller Titelmarkierungen in der ausgewählten Datei. YES: Alle Titelmarkierungen werden gelöscht. NO: Alle Titelmarkierungen werden nicht gelöscht.	71
	Erase All	Dient zum Löschen aller Dateien im ausgewählten Ordner. Drücken Sie vor dem Löschen der Dateien auf 🗀 (Ordner), um das Ordnerauswahlfenster anzuzeigen, und wählen Sie einen Ordner, aus dem alle Dateien gelöscht werden sollen. Rufen Sie dann das Menüfenster auf. YES: Alle Dateien im ausgewählten Ordner werden gelöscht. NO: Alle Dateien werden nicht gelöscht.	67
Select Memory		Dient zur Auswahl des Speichermediums, auf dem eine Datei gespeichert werden soll oder das eine Datei enthält, die Sie abspielen, bearbeiten oder kopieren möchten. Built-In Memory*: Der eingebaute Speicher des IC-Recorders ist ausgewählt. Memory Card: Die in den Steckplatz eingesetzte Speicherkarte ist ausgewählt. **Hinweis** Falls keine Speicherkarte in den IC-Recorder eingesetzt ist, wird der eingebaute Speicher automatisch ausgewählt.	45
FM Radio (nur für ICD-PX312F)		Der IC-Recorder schaltet in den FM-Radiomodus.	79

Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Auto Preset (nur für ICD-PX312F)	Dient zur automatischen Suche nach verfügbaren Frequenzen. Die Sender werden im Senderspeicher gespeichert. YES: Die automatische Voreinstellung wird aktiviert. NO: Die automatische Voreinstellung wird deaktiviert.	83
DX/LOCAL (nur für ICD-PX312F)	Stellt beim Hören von FM-Radio die Receiverempfindlichkeit ein. DX*: Wählen Sie im Normalfall diese Einstellung. LOCAL: Wenn es durch ein intensives elektrisches Feld im Bereich der Sendeantenne des Senders usw. zu Interferenzen oder Empfangsstörungen kommt, wählen Sie diese Einstellung. **Hinweis** Wählen Sie „DX“, wenn der Empfangsstatus des IC-Recorders aufgrund eines schwachen Signals nicht gut ist.	86
Scan Sensitivity (nur für ICD-PX312F)	Stellt die Suchempfindlichkeit bei der Voreinstellung von FM-Radiosendern ein. High*: Die Suchempfindlichkeit wird auf hoch gestellt. Low: Die Suchempfindlichkeit wird auf niedrig gestellt.	87
Audio Output (nur für ICD-PX312F)	Wechselt während des FM-Empfangs oder der FM-Aufnahme zwischen Tonausgabe über den Lautsprecher und Tonausgabe über den Kopfhörer. Headphones*: Der Ton wird über die Kopfhörer ausgegeben. Speaker: Der Ton wird über den (die) Lautsprecher ausgegeben.	88

Menüoptionen		Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Detail Menu	**REC Mode**	Dient zum Einstellen des Aufnahmemodus (einschließlich Tonqualität). 192kbps(MONO)*: Monauraler Aufnahmemodus in sehr hoher Qualität (durch „SHQ“ gekennzeichnet) 128kbps(MONO): Monauraler Aufnahmemodus in hoher Qualität (durch „HQ“ gekennzeichnet) 48kbps(MONO): Monauraler Aufnahmemodus für normale Wiedergabe (durch „SP“ gekennzeichnet) 8kbps(MONO): Monauraler Aufnahmemodus für Langzeitwiedergabe (durch „LP“ gekennzeichnet)	–
	Mic Sensitivity	Dient zum Einstellen der Mikrofonempfindlichkeit. High: Zur Aufnahme von Tönen, die weit entfernt vom IC-Recorder sind, oder eines tiefen Tons, wie bei Aufnahmen in einem weitläufigen Raum (durch „ “ gekennzeichnet). Medium*: Zur Aufnahme des Tons einer normalen Unterhaltung oder eines Meetings, wie bei einer Aufnahme in einem Konferenzraum oder während Interviews (durch „ “ gekennzeichnet). Low: Zur Aufnahme von Diktaten mit einem Mikrofon vor Ihrem Mund, einem Ton in der Nähe des IC-Recorders oder einem lauten Ton (durch „ “ gekennzeichnet). **Hinweis** Während der FM-Aufnahme (Seite 81) ist die Mic Sensitivity-Einstellung deaktiviert (nur für ICD-PX312F).	–

Menüoptionen		Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Detail Menu	**LCF(Low Cut)**	Dient zur Einstellung der LCF (Low Cut Filter)-Funktion, um eine niedrige Frequenz zu blockieren und so Windgeräusche zu reduzieren. So können Sie eine Datei klarer und deutlicher aufnehmen. ON: Die LCF-Funktion ist aktiviert. OFF*: Die LCF-Funktion ist deaktiviert. **Hinweis** Während der FM-Aufnahme (Seite 81) funktioniert die LCF-Funktion nicht (nur für ICD-PX312F).	–
	Select Input	Dient zur Auswahl des externen Eingangsgeräts für die Aufnahme, das an die Mikrofonbuchse angeschlossen ist. MIC IN*: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Dateien mit einem externen Mikrofon aufnehmen. Audio IN: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie von einem anderen Gerät aufnehmen.	47, 49
	Continuous Play	Dient zum Einstellen des fortlaufenden Wiedergabemodus. ON: Die Dateien in einem Ordner werden nacheinander wiedergegeben. OFF*: Eine Datei wird wiedergegeben, und der IC-Recorder stoppt am Ende der nächsten Datei.	57

Menüoptionen		Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Detail Menu	**Noise Cut Level**	Dient zur Einstellung des Rauschunterdrückungspegels, wenn der IC-Recorder eine Datei wiedergibt, die mit der Rauschunterdrückungsfunktion aufgezeichnet wurde. Maximum*: Der Rauschunterdrückungspegel wird verstärkt. Medium: Der Rauschunterdrückungspegel wird abgeschwächt. Wählen Sie diese Option, wenn der Ton schwer zu empfangen ist. Setzen Sie dazu „Noise Cut Level“ auf „Maximum“.	54
	LED	Dient zum Ein- oder Ausschalten der Betriebsanzeige während des Betriebs. ON*: Die Anzeige leuchtet oder blinkt beim Speicherzugriff, der Aufnahme und der Wiedergabe. OFF: Die Anzeige leuchtet oder blinkt auch im Betrieb nicht. **Hinweis** Wenn der IC-Recorder mit einem Computer verbunden ist, leuchtet oder blinkt die Betriebsanzeige, selbst wenn „LED“ auf „OFF“ gesetzt ist.	–
	Language	Zur Einstellung der Sprache, die für Memos, Menüs, Ordnernamen, Dateinamen usw. verwendet wird. Deutsch, English (Englisch)*, Español (Spanisch), Français (Französisch), Italiano (Italienisch), Русский (Russisch)	18

Menüoptionen		Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Detail Menu	**Date&Time**	Zur Einstellung der Uhr für die Alarmfunktion und die Aufzeichnung von Datum und Uhrzeit. ①Halten Sie DISP/MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln. Wählen Sie „Detail Menu“ und dann „Date&Time“. ②Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ „Auto(Synchronizing)“ oder „Manual“, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER. Auto(Synchronizing)*: Wenn der IC-Recorder an einen Computer angeschlossen ist, auf dem die Sound Organizer-Software ausgeführt wird, wird die Uhr automatisch entsprechend der Computeruhrzeit eingestellt. Manual: Dient zum Einstellen der Uhr, indem nacheinander Jahr, Monat, Tag, Stunden und Minuten eingestellt werden. ③Drücken Sie bei Auswahl von „Manual“ –⏮ oder ⏭+, um nacheinander das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden und die Minuten einzustellen, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER. Wählen Sie beim Festlegen des Jahres die letzten beiden Stellen des Jahres aus. Nach der Einstellung der Minutenangabe wird die Animation „Executing...“ angezeigt.	16
	Time Display	Dient zum Einstellen der Zeitanzeige. 12-Hour: 12:00AM = Mitternacht, 12:00PM = Mittag 24-Hour*: 0:00 = Mitternacht, 12:00 = Mittag	–

Menüoptionen		Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Detail Menu	**Beep**	Dient zum Ein- oder Ausschalten des Signaltons. ON*: Beim Bedienen des Geräts ist ein Signalton als Bestätigung zu hören oder es ist ein Fehler aufgetreten. OFF: Der Signalton wird nicht ausgegeben. **Hinweis** Das Alarmsignal ertönt auch dann, wenn Sie „Beep“ im Menü auf „OFF“ gesetzt haben.	–
	Auto Power Off	Wenn der IC-Recorder eingeschaltet ist und während der eingestellten Zeit nicht verwendet wird, schaltet sich der IC-Recorder automatisch aus. 5min: Der IC-Recorder wird nach ca. 5 Minuten ausgeschaltet. 10min*: Der IC-Recorder wird nach ca. 10 Minuten ausgeschaltet. 30min: Der IC-Recorder wird nach ca. 30 Minuten ausgeschaltet. 60min: Der IC-Recorder wird nach ca. 60 Minuten ausgeschaltet. OFF: Der IC-Recorder wird nicht automatisch ausgeschaltet.	–

Menüoptionen		Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Detail Menu	**Format**	Dient zur Formatierung des aktuell ausgewählten Speichermediums (eingebauter Speicher oder Speicherkarte). Dabei werden alle Daten im Speicher gelöscht und die Ordnerstruktur auf die Standardeinstellung zurückgesetzt. YES: Die Animation „Formatting...“ wird angezeigt, und das Speichermedium wird formatiert. NO: Das Speichermedium wird nicht formatiert. **Hinweise** • Verwenden Sie zum Formatieren des Speichermediums die Formatierungsfunktion des IC-Recorders. • Wählen Sie vor dem Beginn der Formatierung (Seite 45) das Speichermedium aus, das formatiert werden soll. • Bei der Formatierung des Speichermediums werden alle gespeicherten Daten auf dem IC-Recorder gelöscht. Nach diesem Vorgang können Sie die gelöschten Daten nicht mehr wiederherstellen. • Bei der Formatierung des eingebauten Speichers wird auch die darin gespeicherte Bedienungsanleitung gelöscht. Eine weitere Kopie der Bedienungsanleitung erhalten Sie auf der Sony-Support-Homepage: http://support.sony-europe.com/DNA	–

Verwendung des IC-Recorders mit einem Computer

Wenn der IC-Recorder an Ihren Computer angeschlossen ist, können Sie Daten zwischen beiden Geräten übertragen.

Kopieren von Dateien vom IC-Recorder auf Ihren Computer, um diese zu speichern (Seite 113)

Kopieren von MP3-Dateien von Ihrem Computer auf den IC-Recorder, um sie wiederzugeben (Seite 114)

Verwenden des IC-Recorders als USB-Speicher (Seite 116)

Sie können Bilddaten oder Textdaten, die auf dem Computer gespeichert sind, vorübergehend auf dem IC-Recorder speichern.

Verwaltung und Bearbeiten von Dateien mit der Sound Organizer-Software (Seite 117)

Mit der mitgelieferten Sound Organizer-Software können Sie die mit dem IC-Recorder aufgezeichneten Dateien auf Ihren Computer übertragen, um sie zu verwalten und zu bearbeiten. Sie können auch MP3-Dateien und Podcast-Dateien von Ihrem Computer auf den IC-Recorder übertragen.

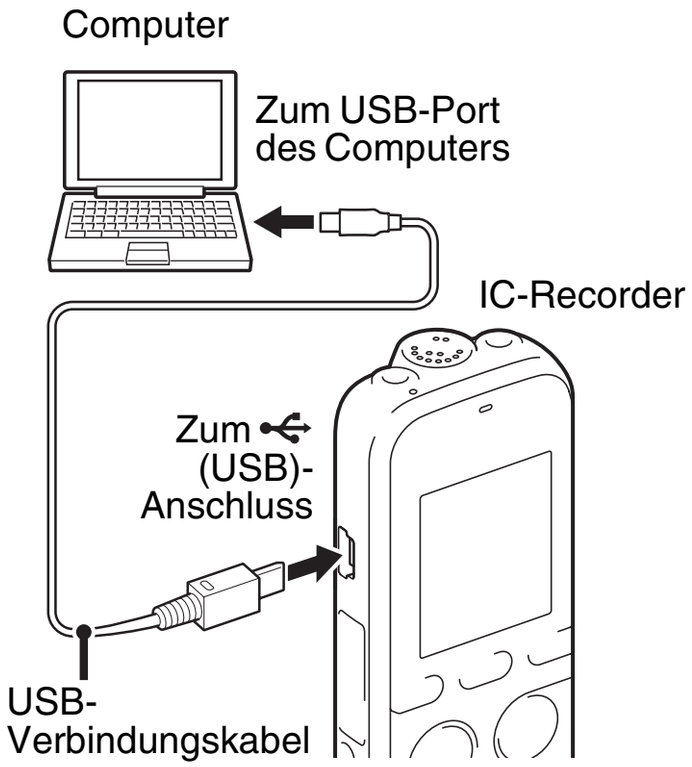
Systemanforderungen für Ihren Computer

Informationen zu den Systemanforderungen des Computers finden Sie auf Seite 118, 128.

Hinweis

Während der IC-Recorder an den Computer angeschlossen ist, sind der IC-Recorder-Betrieb und der FM-Empfang deaktiviert.

Anschließen des IC-Recorders an einen Computer



Schließen Sie den IC-Recorder an den Computer an, um Dateien zwischen dem IC-Recorder und Ihrem Computer zu übertragen.

1 Schließen Sie den (USB)-Anschluss des IC-Recorders an den USB-Anschluss des eingeschalteten Computers. Dabei muss das mitgelieferte USB-Verbindungskabel fest bis zum Anschlag in den Anschluss eingesteckt werden.

2 Stellen Sie sicher, dass der IC-Recorder richtig erkannt wurde.

Öffnen Sie im Windows-Bildschirm „Eigener Computer“ oder „Computer“. Stellen Sie sicher, dass der „IC RECORDER“ oder die „MEMORY CARD“ erkannt wurde.

Stellen Sie im Macintosh-Bildschirm sicher, dass das Laufwerk „IC RECORDER“ oder „MEMORY CARD“ auf dem Desktop angezeigt wird.

Der IC-Recorder wird vom Computer sofort erkannt, wenn Sie ihn anschließen. Während des Anschließens des IC-Recorders an den Computer erscheint „Connecting“ im Display des IC-Recorders.

Hinweise

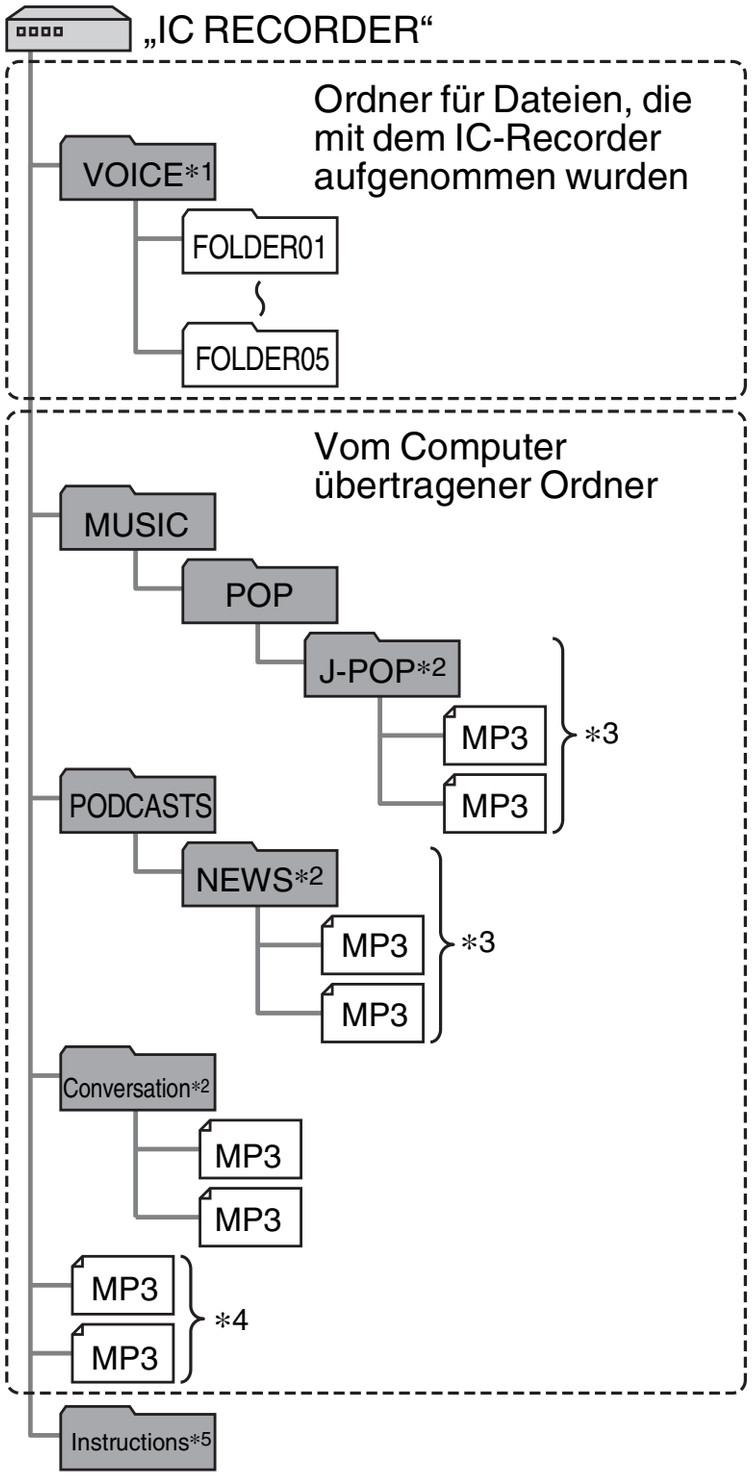
- Wenn Sie mehr als zwei USB-Geräte an den Computer anschließen, kann der einwandfreie Betrieb nicht garantiert werden.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs oder eines anderen als des mitgelieferten USB-Verbindungskabels mit diesem IC-Recorder kann der einwandfreie Betrieb nicht garantiert werden.
- Je nach den gleichzeitig angeschlossenen USB-Geräten kann es zu Fehlfunktionen kommen.

- Bevor Sie den IC-Recorder an den Computer anschließen, achten Sie bitte unbedingt darauf, dass die Akkus/Batterien in den IC-Recorder eingesetzt sind.
- Es empfiehlt sich, den IC-Recorder vom Computer zu trennen, wenn der an den Computer angeschlossene IC-Recorder nicht verwendet wird.

Ordner- und Dateistruktur

Die Ordner und Dateien werden auf dem Computerbildschirm wie dargestellt angezeigt.
Dateien und Ordner können durch Öffnen von Windows oder Explorer unter Macintosh mit dem Finder und unter „IC RECORDER“ mit dem „MEMORY CARD“ angezeigt werden.

Integrierter Speicher



*1 Wenn eine Datei direkt in den VOICE-Ordner übertragen wird, erkennt der IC-Recorder die Datei als eine vom Computer übertragene Datei und behandelt sie entsprechend. Wenn Sie eine Datei von Ihrem Computer auf den IC-Recorder übertragen, legen Sie die Datei im Ordner VOICE ab.

*2 Der Name eines Ordners mit MP3-Dateien wird am IC-Recorder unverändert angezeigt. Es empfiehlt sich daher, den Ordner vorab mit einem Namen zu versehen, den Sie sich leicht merken können.

Die in der Abbildung dargestellten Ordner sind Beispiele für Ordnernamen.

*3 Der IC-Recorder kann bis zu 8 Ordnerebenen erkennen, die auf den IC-Recorder übertragen wurden.

*4 Wenn Sie MP3-Dateien einzeln übertragen, werden sie als in „No Folder“ klassifiziert.

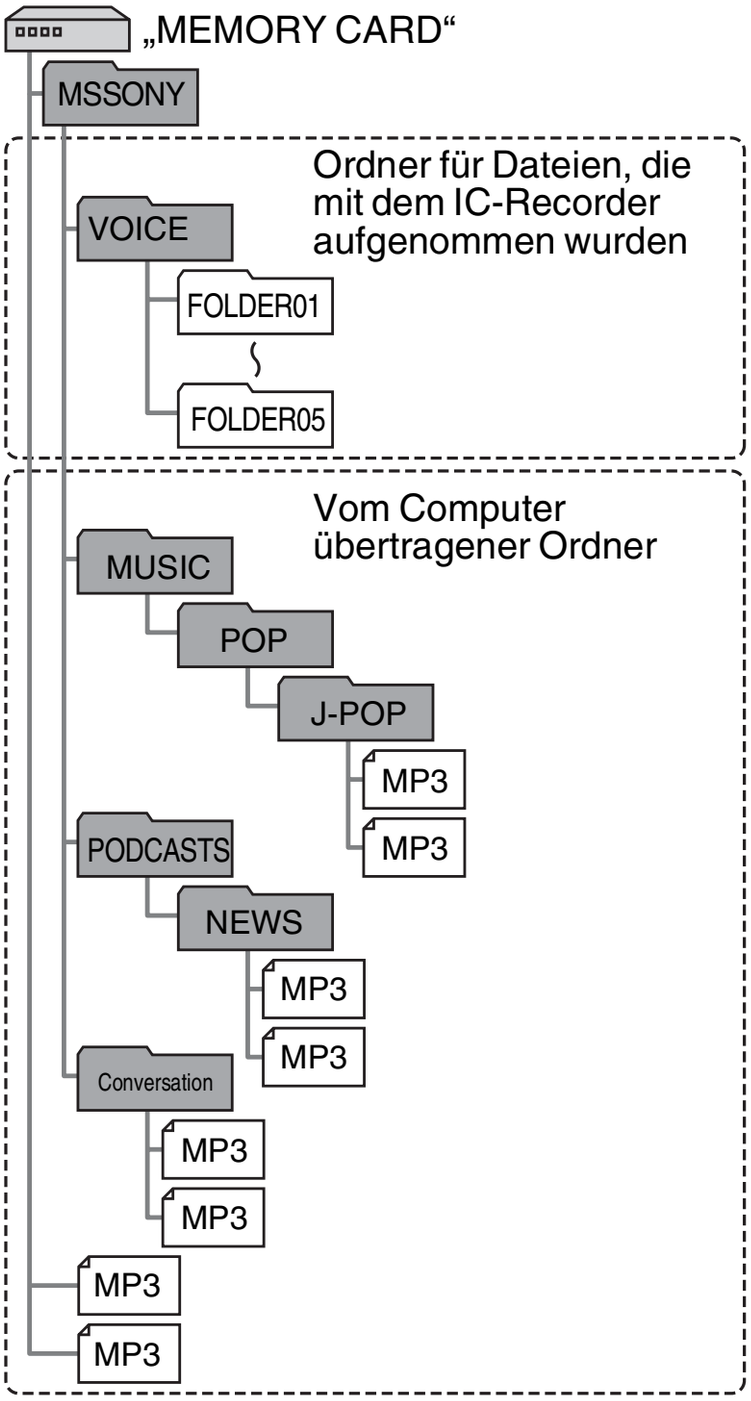
*5 Die Bedienungsanleitung für den IC-Recorder ist im Ordner „Instructions“ direkt unter dem Ordner „IC RECORDER“ gespeichert.

Tipps

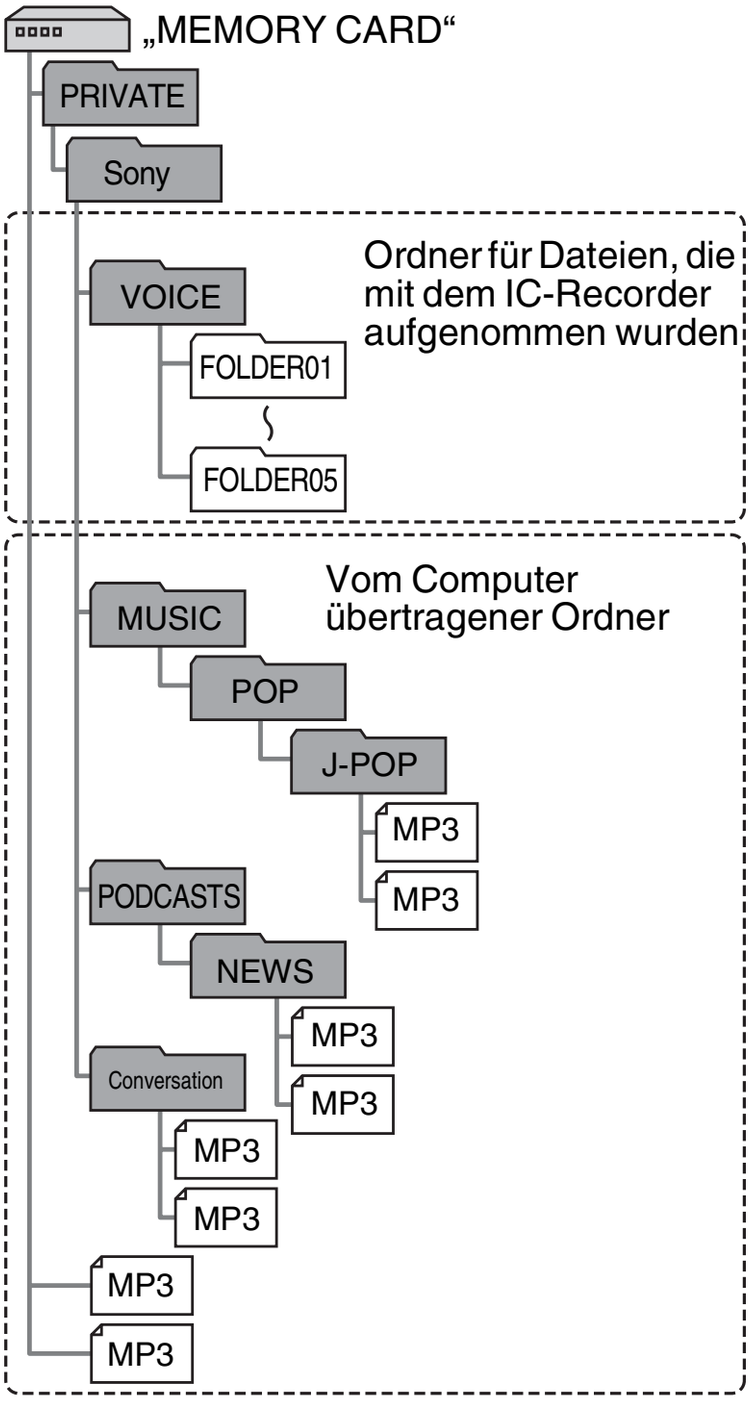
- Der Titel oder Interpretenname usw., die in den MP3-Dateien registriert sind, können auf dem IC-Recorder angezeigt werden. Zur Eingabe der ID3-Tag-Informationen benutzen Sie am besten die Software, die Sie zur Erstellung der MP3-Dateien auf dem Computer benutzen.
- Wenn kein Titel oder Interpretenname registriert wurde, wird im Display des IC-Recorders „No Data“ angezeigt.

Wenn Sie den IC-Recorder an den Computer anschließen, nachdem das Zielspeichermedium auf „Memory Card“ eingestellt wurde (Seite 45), erhalten Sie eine andere Ordnerstruktur als bei der Einstellung des Zielspeichermediums auf „Built-In Memory“.

Memory Stick Micro™ (M2™)



microSD-Karte



Im Display des IC-Recorders angezeigte Ordnerstruktur

Die Anzeige der Ordnerstruktur im Display des IC-Recorders unterscheidet sich von der Anzeige auf dem Computer.
Im Display des IC-Recorders gibt es verschiedene Ordneranzeigen:

: Ordner für Dateien, die mit dem IC-Recorder aufgenommen wurden

: Von einem Computer übertragener Ordner (Diese Ordner werden angezeigt, wenn MP3-Dateien vom Computer übertragen wurden.)

: Ordner für von einem Computer übertragene Podcast-Dateien (Diese Ordner werden angezeigt, wenn Musikdateien vom Computer übertragen wurden.)

Hinweis

Wenn die Ordner und keine Dateien enthalten, die mit dem IC-Recorder wiedergegeben werden können, werden diese Ordner nicht im Display des IC-Recorders angezeigt. -Ordner können auch dann angezeigt werden, wenn sie keine Dateien enthalten.

Anzeige einer mit dem IC-Recorder aufgenommenen Datei

Ordner für Dateien, die mit dem IC-Recorder aufgenommen wurden (Ordner im VOICE-Ordner) werden angezeigt.

Anzeige einer vom Computer übertragenen MP3-Datei

Die folgenden Ordner werden gemeinsam mit den vom Computer übertragenen Ordnern angezeigt.

- Ordner im MUSIC-Ordner, der eine Datei enthält (wenn einige Ordner mehrere Ebenen aufweisen, werden alle Ordner parallel angezeigt.)

- Ordner, die an andere Speicherorte übertragen wurden als den MUSIC-Ordner oder den PODCASTS-Ordner.
- Ein Ordner mit der Bezeichnung „No Folder“ (Wenn Sie MP3-Dateien einzeln übertragen, werden diese Dateien in diesem Ordner angezeigt.)

Anzeige einer vom Computer übertragenen Podcast-Datei

Ordner für von einem Computer übertragene Podcast-Dateien werden angezeigt.
Verwenden Sie für die Übertragung von Podcast-Dateien von Ihrem Computer auf den IC-Recorder die mitgelieferte Sound Organizer-Software.

Trennen des IC-Recorders vom Computer

Beachten Sie die Vorgehensweise unten. Andernfalls können Daten beschädigt werden.

1 Die Betriebsanzeige des IC-Recorders darf nicht leuchten.

2 Führen Sie bei Ihrem Computer die folgenden Schritte durch.

Klicken Sie im Windows-Bildschirm mit der linken Maustaste auf das Symbol im unteren Desktopbereich des Computers.

→ Klicken Sie mit der linken Maustaste auf „ IC RECORDER auswerfen“.

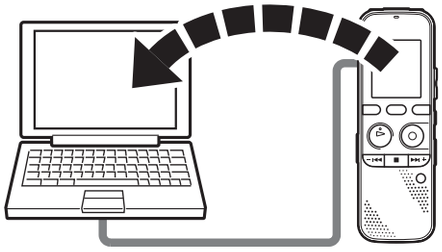
Das angezeigte Symbol und das Menü können abhängig vom Betriebssystem variieren.

Ziehen Sie im Macintosh-Bildschirm den „IC RECORDER“ im Desktop auf den „Papierkorb“ und legen Sie ihn dort ab.

Informationen zum Trennen des IC-Recorders von Ihrem Computer finden Sie in der Bedienungsanleitung des Computers.

3 Ziehen Sie das an den IC-Recorder angeschlossene USB-Verbindungskabel aus dem USB-Anschluss des Computers.

Kopieren von Dateien vom IC-Recorder auf den Computer



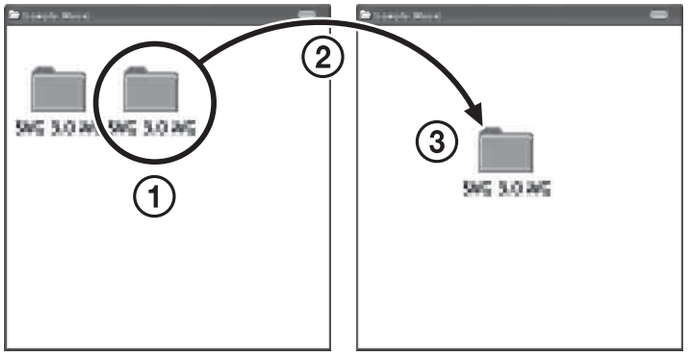
Sie können die Dateien und Ordner vom IC-Recorder auf den Computer kopieren und sie dort speichern.

1 Schließen Sie den IC-Recorder an einen Computer an (Seite 106).

2 Kopieren Sie die Dateien und Ordner, die Sie auf Ihrem Computer übertragen möchten.

Ziehen Sie die gewünschten Dateien oder Ordner vom „IC RECORDER“ oder von der „MEMORY CARD“ auf die lokale Festplatte des Computers.

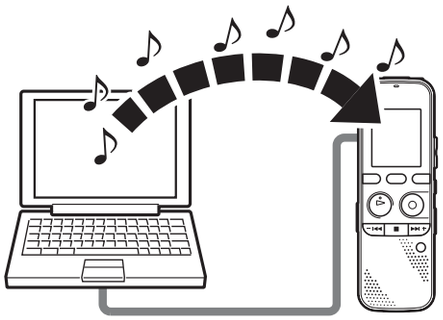
So kopieren Sie eine Datei oder einen Ordner (Drag-and-Drop)



① Klicken und halten Sie,
② ziehen Sie,
③ und legen Sie dann ab.

3 Trennen Sie den IC-Recorder vom Computer (Seite 111).

Kopieren von MP3-Dateien von Ihrem Computer auf den IC-Recorder und anschließende Wiedergabe



Sie können MP3-Dateien von Ihrem Computer auf den IC-Recorder kopieren, indem Sie sie ziehen und ablegen. Sie können sie dann auf dem IC-Recorder abspielen.

Kopieren einer MP3-Datei vom Computer auf den IC-Recorder (Drag-and-Drop)

1 Schließen Sie den IC-Recorder an einen Computer an (Seite 106).

2 Kopieren Sie den Ordner, in dem die MP3-Dateien gespeichert sind, auf den IC-Recorder.

Ziehen Sie unter Windows im Explorer oder unter Macintosh im Finder den Ordner mit den MP3-Dateien auf „IC RECORDER“ oder „MEMORY CARD“, und legen Sie ihn dort ab.

Der IC-Recorder erkennt bis zu 400 Ordner. Sie können bis zu 199 Dateien in einen Ordner kopieren. Darüber hinaus kann der IC-Recorder bis zu 4.095 Ordner und Dateien auf einem Speichermedium erkennen.

3 Trennen Sie den IC-Recorder vom Computer (Seite 111).

Wiedergabe der vom Computer kopierten MP3-Dateien mit dem IC-Recorder

1 Drücken Sie 🗀 (Ordner).

2 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ den Ordner (🗀) aus, in dem MP3-Dateien

gespeichert sind, und drücken Sie dann ► PLAY/STOP•ENTER.

3 Wählen Sie mit –⏮ oder ⏭+ die wiederzugebende MP3-Datei aus.

4 Starten Sie die Wiedergabe mit ► PLAY/STOP•ENTER.

5 Drücken Sie ■ (Stopp), um die Wiedergabe zu stoppen.

Hinweise

- Eine von Ihrem Computer kopierte MP3-Datei kann mit dem IC-Recorder wiedergegeben werden. Das Teilen einer Datei und das Setzen von Titelmarkierungen ist jedoch nicht möglich.
- Wenn Sie MP3-Dateien mit einem Computer kopiert haben, werden diese möglicherweise aufgrund der Systemeinschränkungen nicht in der kopierten Reihenfolge angezeigt. Wenn Sie MP3-Dateien einzeln von Ihrem Computer auf den IC-Recorder kopieren, können Sie die MP3-Dateien in der kopierten Reihenfolge anzeigen und wiedergeben.

Anzeige bei der Wiedergabe einer MP3-Datei

Prüfen Sie mit DISP/MENU die MP3-Dateiinformationen während der Wiedergabe.

: Ordnername

: Dateiname

: Titel

: Name des Interpreten

Verwenden des IC-Recorders als USB-Speicher

Wenn der IC-Recorder an den Computer angeschlossen ist, können Sie Bild- und Textdaten auf dem Computer sowie mit dem IC-Recorder aufgezeichnete Dateien zeitweilig auf dem IC-Recorder speichern. Ihr Computer muss den angegebenen Systemanforderungen entsprechen, damit der IC-Recorder als USB-Speicher genutzt werden kann.
Informationen zu den Systemanforderungen finden Sie auf Seite 128.

Verwenden der mitgelieferten Sound Organizer-Software

So verwenden Sie Sound Organizer

Sound Organizer ermöglicht den Austausch von Dateien mit dem IC-Recorder oder einer Speicherkarte. Von Musik-CDs und anderen Medien importierte Titel, von einem Computer kopierte MP3-Dateien und andere Audiodateien sowie Podcasts können ebenfalls abgespielt und auf einen IC-Recorder übertragen werden.
Importierte Dateien können z. B. wiedergegeben, bearbeitet und in MP3 und andere Formate konvertiert werden. Sie können auch Musik auf CDs brennen und Audiodateien per E-Mail versenden.

Importieren von Dateien, die mit einem IC-Recorder aufgezeichnet wurden

Sie können mit dem IC-Recorder aufgenommene Dateien in Sound Organizer importieren.
Die importierten Dateien werden auf dem Computer gespeichert.

Importieren von Titeln von einer Musik-CD

Sie können die Titel einer Musik-CD in Sound Organizer importieren.
Die importierten Titel werden auf dem Computer gespeichert.

Importieren von Titeln auf den Computer

Sie können Musik- und andere auf dem Computer gespeicherte Dateien in Sound Organizer importieren.

Abonnieren und Aktualisieren von Podcasts

In Sound Organizer können Sie Podcasts abonnieren.
Durch das Abonnieren und Aktualisieren von Podcasts können Sie aktuelle Daten aus dem Internet herunterladen.

Abspielen von Dateien

Sie können die in Sound Organizer importierten Dateien abspielen.

Ändern der Dateiinformationen von Dateien

Sie können den Namen des Titels, der Interpreten und andere in der Dateiliste angezeigte Informationen ändern.

Teilen von Dateien

Sie können eine Datei in mehrere Dateien teilen.

Zusammenfügen von Dateien

Sie können mehrere Dateien zu einer Datei zusammenfügen.

Löschen von Dateien aus einem IC-Recorder

Sie können eine auf einem IC-Recorder gespeicherte Datei löschen.
Verwenden Sie diesen Vorgang, um Dateien vom IC-Recorder zu löschen und so Speicherplatz auf dem IC-Recorder freizugeben oder nicht mehr benötigte Dateien zu löschen.

Übertragen von Dateien an den IC-Recorder

Sie können Dateien vom Sound Organizer an einen IC-Recorder oder eine Speicherkarte übertragen.

Sie können übertragene Titel, Podcasts und andere Inhalte auf dem IC-Recorder abspielen.

Brennen einer Musik-CD

Sie können Ihre Lieblingstitel aus den in Sound Organizer importierten Titeln auswählen und dann auf eine Musik-CD brennen.

Andere praktische Funktionen

- Sie können die E-Mail-Software starten und eine Aufnahme Datei als E-Mail-Anhang versenden.
- Sie können die Spracherkennungssoftware Dragon NaturallySpeaking* (kompatibel mit Sound Organizer) verwenden, um die Spracherkennung für eine Datei durchzuführen und die Sprache in Text zu konvertieren.

* Die Software Dragon NaturallySpeaking (DVD-ROM) ist nur in bestimmten Regionen und mit bestimmten Modellen verfügbar.

Systemanforderungen für Ihren Computer

Die folgende Übersicht zeigt die Systemanforderungen für Sound Organizer.

Betriebssysteme

- Windows 7 Ultimate
- Windows 7 Professional
- Windows 7 Home Premium
- Windows 7 Starter (32 Bit-Version)
- Windows Vista Ultimate Service Pack 2 oder höher
- Windows Vista Business Service Pack 2 oder höher
- Windows Vista Home Premium Service Pack 2 oder höher
- Windows Vista Home Basic Service Pack 2 oder höher
- Windows XP Media Center Edition 2005 Service Pack 3 oder höher
- Windows XP Media Center Edition 2004 Service Pack 3 oder höher
- Windows XP Professional Service Pack 3 oder höher
- Windows XP Home Edition Service Pack 3 oder höher

Vorinstalliert.

Hinweise

- Der Betrieb kann bei Verwendung anderer als der genannten Betriebssysteme nicht garantiert werden (Seite 119).
- 64-Bit-Versionen von Windows XP werden nicht unterstützt.

IBM PC/AT oder kompatibles Modell

- CPU
  Windows XP: Pentium III-Prozessor mit 500 MHz oder schneller
  Windows Vista: Pentium III-Prozessor mit 800 MHz oder schneller
  Windows 7: Pentium III-Prozessor mit 1 GHz oder schneller
- Speicher
  Windows XP: Mindestens 256 MB
  Windows Vista: Mindestens 512 MB (für Windows Vista Ultimate/Business/Home Premium wird mind. 1 GB empfohlen.)
  Windows 7: Mind. 1 GB (32-Bit-Version)/mind. 2 GB (64-Bit-Version)
- Freier Festplattenspeicher
  Mindestens 400 MB sind erforderlich. Abhängig von der Windows-Version sind mehr als 400 MB erforderlich.
  Darüber hinaus ist freier Speicherplatz für die Bearbeitung von Musikdateien erforderlich.
- Anzeigeeinstellungen
  Bildschirmauflösung: 800 × 600 Pixel oder höher (1.024 × 768 Pixel werden empfohlen)
  Bildschirmfarbe: High Color (16 Bit) oder höher
- Soundkarte

Eine mit SoundBlaster kompatible Karte wird empfohlen.

- USB-Anschluss
  Ein kompatibler USB-Anschluss ist für den Anschluss von Geräten und Medien erforderlich.
  Der Betrieb mit einem USB-Hub wird nicht garantiert, außer bei Modellen für die dies ausdrücklich garantiert ist.

Installation von Sound Organizer

Installieren Sie Sound Organizer auf dem Computer.

Hinweise

- Melden Sie sich bei der Installation von Sound Organizer als Benutzer mit Administratorrechten an.
  Wenn Sie Windows 7 verwenden, und der Bildschirm [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, bestätigen Sie den Inhalt des Bildschirms, und klicken Sie dann auf [Ja] ([Vorgang fortsetzen] unter Windows Vista).
- Sound Organizer kann unter Windows XP nicht von einem Benutzer mit eingeschränkten Benutzerrechten gestartet werden.
- Zur Verwendung der Softwareaktualisierungsfunktion unter Windows XP müssen Sie sich bei einem Konto mit Administratorrechten anmelden.
- Das Modul Windows Media Format Runtime wird vom Installationsprogramm von Sound Organizer hinzugefügt. Dieses Modul wird bei der Deinstallation von Sound Organizer nicht entfernt.
  Es wird jedoch nicht installiert, wenn es bereits vorhanden ist.
- Die in den Ordnern zum Speichern von Inhalten gespeicherten Daten werden bei der Deinstallation von Sound Organizer nicht gelöscht.
- Falls mehrere Betriebssysteme auf einem Computer installiert sind, installieren Sie Sound Organizer nicht auf allen Betriebssystemen. Dies kann zu Dateninkonsistenzen führen.

1 Stellen Sie sicher, dass der IC-Recorder nicht angeschlossen ist. Dann schalten Sie Ihren Computer ein und starten Windows.

2 Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
Das Menü [Sound Organizer - InstallShield Wizard] startet automatisch und das Fenster [Welcome to Sound Organizer Installer] wird angezeigt.
Wenn das Menü [Welcome to Sound Organizer Installer] nicht gestartet wird,

öffnen Sie Windows Explorer, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das CD-ROM-Laufwerk, klicken Sie doppelt auf [SoundOrganizerInstaller.exe], und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3 Stellen Sie sicher, dass Sie die Bedingungen des Lizenzvertrags akzeptieren, wählen Sie [I accept the terms in the license agreement], und klicken Sie dann auf [Next].

4 Wenn das Fenster [Setup Type] angezeigt wird, wählen Sie [Standard] oder [Custom], und klicken Sie dann auf [Next].

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und wählen Sie [Custom], um die Installationseinstellungen vorzunehmen.

5 Wenn das Fenster [Ready to Install the Program] angezeigt wird, klicken Sie auf [Install].

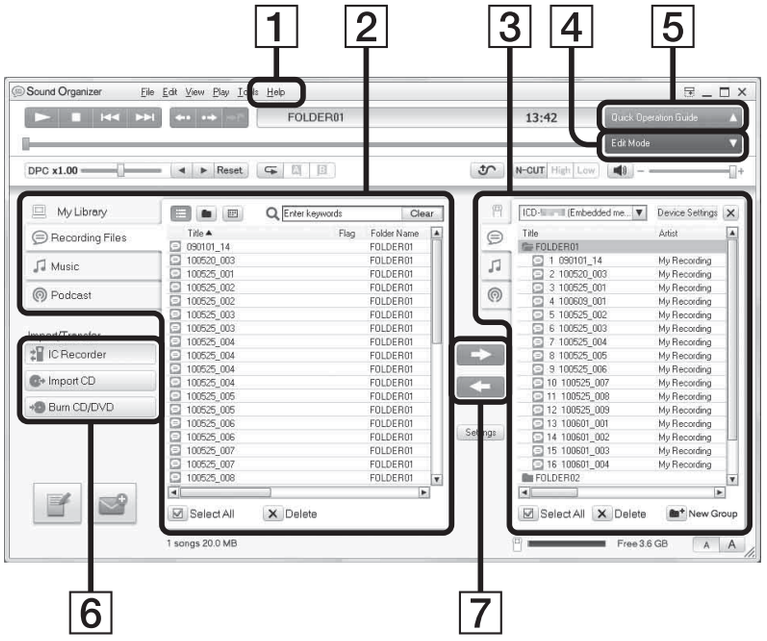
Die Installation beginnt.

6 Wenn das Fenster [Sound Organizer has been installed successfully.] angezeigt wird, wählen Sie [Launch Sound Organizer Now], und klicken Sie dann auf [Finish].

Hinweis

Nach der Installation von Sound Organizer müssen Sie den Computer u. U. neu starten.

Das Sound Organizer-Fenster



1 Hilfe

Zeigt die Hilfe von Sound Organizer an. Details zu den einzelnen Optionen finden Sie in diesen Hilfedateien.

2 Die Dateiliste von Sound Organizer (Meine Bibliothek)

Zeigt je nach durchgeführtem Vorgang in Meine Bibliothek unter Sound Organizer eine Dateiliste an.
Aufnahmedateien: Zeigt eine Liste von Aufnahmedateien an.
Mit dem IC-Recorder aufgezeichnete Dateien werden in dieser Bibliothek angezeigt, wenn Sie importiert werden.
Musik: Zeigt eine Liste von Musikdateien an.
In dieser Bibliothek werden von einer Musik-CD importierte Titel angezeigt.
Podcast: Zeigt eine Liste von Podcasts an.

3 Die Dateiliste des IC-Recorders

Zeigt die auf dem angeschlossenen IC-Recorder oder einer Speicherkarte gespeicherten Dateien an.

4 Taste Bearbeitungsmodus

Zeigt den Bearbeitungsbereich an, sodass Sie eine Datei bearbeiten können.

5 Taste Kurzanleitung

Zeigt den Kurzanleitung mit Anleitungen zu den wichtigsten Funktionen von Sound Organizer an.

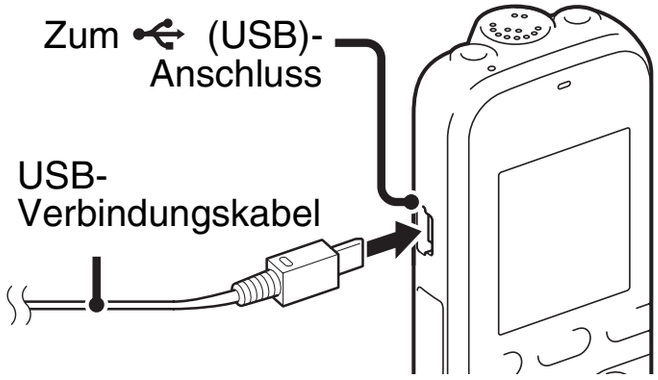
6 Seitenleiste (Importieren/Übertragung)

IC-Recorder: Zeigt den Übertragungsbildschirm an. Eine Liste der Dateien auf einem angeschlossenen Gerät wird angezeigt.
CD importieren: Zeigt den Bildschirm zum Importieren von Musik-CDs an.
CD/DVD brennen: Zeigt den Bildschirm zum Brennen von CDs an.

7 Übertragungsschaltflächen

: Dienen zur Übertragung der Dateien von Sound Organizer auf einen IC-Recorder oder eine Speicherkarte.
: Importiert die Dateien auf dem IC-Recorder oder einer Speicherkarte in Meine Bibliothek von Sound Organizer.

Verwenden eines USB-Netzteils



Sie können den IC-Recorder über ein Netzteil vom Typ AC-U50AG USB (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose anschließen. Dies ist besonders bei langen Aufnahmen nützlich.

1 Schließen Sie das USB-Netzteil (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an.

2 Schließen Sie das mitgelieferte USB-Verbindungskabel an das USB-Netzteil an.

3 Schließen Sie das USB-Verbindungskabel an den (USB)-Anschluss des IC-Recorders an.

Trennen Sie den IC-Recorder von der Netzsteckdose

Befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte, da andernfalls die Dateien beschädigt werden oder nicht wiedergegeben werden können, wenn der IC-Recorder Datendateien enthält.

1 Drücken Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe einer Datei ■ (Stopp), um den IC-Recorder in den Stoppmodus zu schalten.

2 Die Betriebsanzeige des IC-Recorders darf nicht leuchten.

3 Ziehen Sie das USB-Verbindungskabel aus dem (USB)-Anschluss des IC-Recorders, und trennen Sie dann das USB-Netzteil vom USB-Verbindungskabel. Trennen Sie nun das USB-Netzteil von der Netzsteckdose.

Hinweise

- Während der Aufnahme (die Betriebsanzeige leuchtet oder blinkt rot) oder dem Datenzugriff (die Betriebsanzeige blinkt orange),
  – darf der IC-Recorder nicht vom an die Netzsteckdose angeschlossenen USB-Netzteil getrennt oder an dieses angeschlossen werden.
  – darf das USB-Netzteil, das an den IC-Recorder angeschlossen ist, nicht von der Netzsteckdose getrennt oder an diese angeschlossen werden.

  Andernfalls können Daten beschädigt werden. Wenn der IC-Recorder sehr viele Daten verarbeiten muss, wird die Anfangsanzeige möglicherweise längere Zeit angezeigt. Dies stellt keine Fehlfunktion des IC-Recorders dar. Warten Sie, bis die Anfangsanzeige im Display ausgeblendet wird.
- Wenn ein USB-Netzteil verwendet wird, erscheint die Akkuanzeige nicht im Display.

Sicherheitsmaßnahmen

Stromversorgung

Betreiben Sie das Gerät nur an 3,0 V oder 2,4 V Gleichstrom. Verwenden Sie zwei LR03-Alkalibatterien (Größe AAA) oder zwei NH-AAA-B2KN-Akkus.

Sicherheit

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Auto, ein Fahrrad oder ein anderes Fahrzeug lenken.

Umgang mit dem Gerät

- Lassen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten, an denen es direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub oder Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, nehmen Sie die Akkus/die Batterien heraus, und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder benutzen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf das Gerät spritzt. Das Gerät ist nicht wasserdicht. Besondere Vorsicht ist unter den folgenden Umständen geboten:
  - Wenn Sie mit dem Gerät in der Tasche ins Badezimmer usw. gehen. Wenn Sie sich bücken, kann das Gerät ins Wasser fallen und nass werden.
  - Wenn Sie das Gerät in einer Umgebung verwenden, in der es Regen, Schnee oder Feuchtigkeit ausgesetzt wird.
  - In Situationen, in denen Sie schwitzen. Wenn Sie das Gerät mit nassen Händen anfassen oder in die Tasche von verschwitzten Kleidungsstücken stecken, kann es nass werden.
- Ihre Ohren können während der Verwendung der Kopfhörer schmerzen, wenn die Umgebungsluft sehr trocken ist. Das ist keine Fehlfunktion der Kopfhörer; der Grund dafür ist, dass sich statische Elektrizität in Ihrem Körper angesammelt hat. Statische Elektrizität können Sie dadurch verringern, dass Sie Kleidung aus nicht synthetischem Material tragen, die die Entstehung statischer Elektrizität verhindern.

Störgeräusche

- Möglicherweise sind Störgeräusche zu hören, wenn sich das Gerät während der

Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe einer Netzstromquelle, einer Leuchtstoffröhre oder eines Mobiltelefons befindet.
- Möglicherweise wird ein Geräusch aufgezeichnet, wenn Sie während der Aufnahme mit dem Finger oder einem Gegenstand am Gerät reiben oder kratzen.

Wartung

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit Wasser angefeuchtet haben. Wischen Sie das Gehäuse dann mit einem weichen Tuch trocken. Verwenden Sie weder Alkohol, Benzin noch Verdünnung.
Sollten an Ihrem Gerät Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Empfehlungen für Sicherungskopien

Um das Risiko von Datenverlusten durch Fehlbedienung oder Fehlfunktionen des IC-Recorders zu vermeiden, empfiehlt es sich, eine Sicherungskopie der aufgezeichneten Dateien auf einem Computer usw. anzulegen.

Verwendung einer Speicherkarte

Hinweise

- Achten Sie bei der Formatierung (Initialisierung) einer Speicherkarte darauf, dass der IC-Recorder für die Formatierung verwendet wird. Für Aktionen auf Speicherkarten, die mit Windows oder anderen Geräten formatiert wurden, kann keine Garantie übernommen werden.
- Wenn Sie eine Speicherkarte mit aufgenommenen Daten formatieren, werden die Daten gelöscht. Achten Sie darauf, dass keine wichtigen Daten gelöscht werden.
- Halten Sie die Speicherkarte von kleinen Kindern fern. Sie könnten sie möglicherweise schlucken.
- Die Speicherkarte darf nicht während der Aufnahme/Wiedergabe/Formatierung eingesetzt oder entfernt werden. Andernfalls können Fehlfunktionen des IC-Recorders auftreten.
- Die Speicherkarte darf nicht entfernt werden, wenn die Animation „Accessing...“ auf dem Display angezeigt wird oder die Anzeige orange blinkt. Andernfalls können Daten beschädigt werden.
- Wir können nicht garantieren, dass alle kompatiblen Speicherkarten mit dem IC-Recorder funktionieren.
- Kompatible M2™ finden Sie auf der Website von Sony (Seite 129).
- „MagicGate™“ ist der Sammelname von Content-Schutztechnologien, die von Sony

entwickelt wurden. Der IC-Recorder unterstützt die Datenaufnahme/-wiedergabe nicht, wenn dazu MagicGate™ Funktionen erforderlich sind.

- Der IC-Recorder unterstützt keine parallele Datenübertragung.
- Sie können keinen ROM (read-only-memory)-Typ und keine schreibgeschützte Speicherkarte verwenden.
- Unter den folgenden Umständen können Daten beschädigt werden:
  – Während eines Lese- oder Schreibvorgangs wird die Speicherkarte entfernt oder der IC-Recorder ausgeschaltet.
  – Eine Speicherkarte wird in Umgebungen mit statischer Elektrizität oder Elektrorauschen eingesetzt.
- Wir übernehmen keine Haftung für den Verlust gespeicherter Daten.
- Es wird empfohlen, eine Sicherungskopie aller wichtigen Daten zu speichern.
- Berühren Sie die Anschlüsse einer Speicherkarte nicht mit der Hand oder einem Gegenstand aus Metall.
- Die Speicherkarte darf weder Stößen ausgesetzt noch verbogen oder fallengelassen werden.
- Demontieren oder verändern Sie die Speicherkarte nicht.
- Die Speicherkarte darf nicht mit Wasser in Kontakt kommen.
- Die Speicherkarte darf unter den folgenden Bedingungen nicht verwendet werden:
  – Orte, die die erforderlichen Betriebsbedingungen überschreiten: Orte wie zum Beispiel der heiße Innenraum von in der Sonne und/oder im Sommer geparkten Fahrzeugen, Orte im Freien, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, oder ein Ort in der Nähe einer Heizung.
  – Ort mit erhöhter Feuchtigkeit oder Orte, an denen sich aggressive Substanzen befinden
- Achten Sie bei der Verwendung der Speicherkarte darauf, dass diese richtig herum in den Speicherkartensteckplatz eingesetzt wird.

Technische Daten

Systemvoraussetzungen

So verwenden Sie den Computer mit der Sound Organizer-Software

Informationen zur Verwendung des Computers mit der Sound Organizer-Software finden Sie unter „Systemanforderungen für Ihren Computer“ auf Seite 118.

So verwenden Sie den Computer ohne die Sound Organizer-Software

Zur Verwendung des Computers mit dem IC-Recorder ohne die Sound Organizer-Software oder zur Verwendung des IC-Recorders als USB-Massenspeichergerät muss der Computer die unten angeführten Voraussetzungen im Hinblick auf Betriebssystem und Portumgebung erfüllen.

Betriebssysteme:

– Windows 7 Ultimate
– Windows 7 Professional
– Windows 7 Home Premium
– Windows 7 Home Basic
– Windows 7 Starter
– Windows Vista Ultimate Service Pack 2 oder höher
– Windows Vista Business Service Pack 2 oder höher
– Windows Vista Home Premium Service Pack 2 oder höher
– Windows Vista Home Basic Service Pack 2 oder höher
– Windows XP Media Center Edition 2005 Service Pack 3 oder höher
– Windows XP Media Center Edition 2004 Service Pack 3 oder höher
– Windows XP Media Center Edition Service Pack 3 oder höher
– Windows XP Professional Service Pack 3 oder höher
– Windows XP Home Edition Service Pack 3 oder höher
– Mac OS X (v10.2.8-v10.6)

Vorinstalliert

Hinweise

- Der Betrieb wird nicht garantiert, wenn ein anderes Betriebssystem als die links aufgeführten (Windows 98, Windows 2000 oder Linux usw.) verwendet wird.
- 64-Bit-Versionen von Windows XP werden nicht unterstützt.

• Informationen über die neueste Version und die Kompatibilität mit Ihrem Betriebssystem finden Sie auf der Support-Homepage für Ihren IC-Recorder:
http://support.sony-europe.com/DNA

Hardware-Umgebung:

– Soundkarte: Soundkarten, die mit einem der unterstützten Microsoft Windows-Betriebssysteme kompatibel sind
– Anschluss: USB-Anschluss

Hinweis

• Nachstehende Systeme werden nicht unterstützt:
  – Alle nicht auf Seite 128 angegebenen Betriebssysteme
  – Individuell erstellte Computer oder Betriebssysteme
  – Upgegradete Betriebssysteme
  – Umgebungen mit mehreren boot-fähigen Betriebssystemen
  – Umgebungen mit mehreren Bildschirmen

Design und technische Daten

IC-Recorder

Kapazität (dem Benutzer zur Verfügung stehende Kapazität)

2 GB
(etwa. 1,80 GB = 1.932.735.283 Byte)
Ein Teil der Speicherkapazität wird als Verwaltungsbereich verwendet.

Frequenzbereich

• SHQ: 75 Hz - 20.000 Hz
• HQ: 75 Hz - 17.000 Hz
• SP: 75 Hz - 14.000 Hz
• LP: 75 Hz - 3.500 Hz

Bitraten und Abtastfrequenzen für MP3-Dateien*1

Bitrate: 32 kbps - 320 kbps, VBR
Abtastfrequenzen:
16/22,05/24/32/44,1/48 kHz
Dateierweiterung: .mp3

*1 Die Wiedergabe von MP3-Dateien, die mit dem IC-Recorder aufgenommen wurden, wird ebenfalls unterstützt. Es werden nicht alle Encoder unterstützt.

FM-Radio (nur für ICD-PX312F)

Frequenzbereich

87,50 MHz - 108,00 MHz
IF 128 kHz

Antenne

Stereokopfhörer-Kabelantenne

Allgemeines

Lautsprecher

Ca. 28 mm Durchmesser

Ein-/Ausgang

- Mikrofonbuchse (Minibuchse, stereo)
  – Eingang für Plug-in-Power, Mindesteingangspegel
  – 0,6 mV
- Kopfhörerbuchse (Minibuchse, stereo)
  – Ausgang für Kopfhörer mit 8 Ohm - 300 Ohm Impedanz
- USB-Anschluss (USB-Mini-B-Buchse)
  – High-Speed USB-kompatibel
- Memory Stick Micro™ (M2™)/microSD-Speicherkartensteckplatz

Wiedergabegeschwindigkeit einstellbar (DPC)

2,00-fach - 0,50-fach

Leistungsabgabe

300 mW

Stromversorgung

Zwei LR03-Alkalibatterien (Größe AAA) (mitgeliefert): 3,0 V Gleichstrom
Zwei NH-AAA-B2KN-Akkus (nicht mitgeliefert): 2,4 V Gleichstrom

Betriebstemperatur

5°C - 35°C

Abmessungen (B/H/T) (ohne vorstehende Teile und Bedienelemente) (JEITA)*2

Etwa 37,5 mm × 114 mm × 20,9 mm

Gewicht (JEITA)*2

Ca. 74 g (mit zwei LR03-Alkalibatterien)

*2 Gemessener Wert nach dem Standard der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association)

Mitgeliefertes Zubehör

Siehe Seite 8.

Sonderzubehör

Memory Stick Micro™ (M2™) MS-A16GU2, MS-A8GU2, MS-A4GU2, MS-A2GU2
microSD/microSDHC SR-8A4, SR-4A4, SR-2A1
Aktiver Lautsprecher SRS-M50
Elektret-Kondensator-Mikrofon ECM-CS10, ECM-CZ10, ECM-DS70P, ECM-DS30P, ECM-TL1
NH-AAA-B2KN-Akku
USB-Netzteil AC-U50AG
Ladegerät BCG-34HSN

Ihr Händler führt unter Umständen nicht alle der oben genannten Sonderzubehörteile. Fragen Sie Ihren Händler nach ausführlichen Informationen.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Maximale Aufnahmezeit*3*4

Im Folgenden finden Sie die maximale Aufnahmedauer für alle Ordner.

REC Mode	Aufnahmeszene	Integrierter Speicher	Speicherkarte				
			2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB
192kbps(MONO) (SHQ)	Meeting ( ) Interview ( ) Lecture ( ) Audio IN ( )	22 Std. 20 Min.	22 Std. 20 Min.	44 Std. 40 Min.	89 Std. 25 Min.	178 Std. 0 Min.	357 Std. 0 Min.
128kbps(MONO) (HQ)	Voice Notes ( )	33 Std. 30 Min.	33 Std. 30 Min.	67 Std. 5 Min.	134 Std. 0 Min.	268 Std. 0 Min.	536 Std. 0 Min.
48kbps(MONO) (SP)	–	89 Std. 25 Min.	89 Std. 25 Min.	178 Std. 0 Min.	357 Std. 0 Min.	715 Std. 0 Min.	1.431 Std. 0 Min.
8kbps(MONO) (LP)	–	536 Std. 0 Min.	536 Std. 0 Min.	1.073 Std. 0 Min.	2.147 Std. 0 Min.	4.294 Std. 0 Min.	8.589 Std. 0 Min.

(Std.: Stunden/Min.: Minuten)

*3 Wenn Sie planen, über einen längeren Zeitraum fortlaufend aufzunehmen, müssen Sie unter Umständen mitten während der Aufnahme die Akkus/Batterien ersetzen. Informationen zur Akku-/Batteriebetriebsdauer finden Sie in der nächsten Tabelle.

*4 Wenn Sie Dateien im gemischten Aufnahmemodus aufnehmen, schwankt die maximale Aufnahmedauer.

Akku-/Batteriebetriebsdauer

Bei Verwendung von Sony LR03 (SG)-Alkalibatterien (Größe AAA)*1

REC Mode	Aufnahme	Wiedergabe über Lautsprecher*2	Wiedergabe über Ohrhörer	FM-Aufnahme*3
192kbps(MONO) (SHQ)	55 Std.	16 Std.	41 Std.	20 Std.
128kbps(MONO) (HQ)	55 Std.	16 Std.	41 Std.	20 Std.
48kbps(MONO) (SP)	60 Std.	16 Std.	41 Std.	20 Std.
8kbps(MONO) (LP)	72 Std.	16 Std.	41 Std.	20 Std.

FM-Empfang*3 : 22 Std. (Std.: Stunden)

Bei Verwendung von Sony NH-AAA-B2KN-Akkus*1

REC Mode	Aufnahme	Wiedergabe über Lautsprecher*2	Wiedergabe über Ohrhörer	FM-Aufnahme*3
192kbps(MONO) (SHQ)	37 Std.	11 Std.	30 Std.	14 Std.
128kbps(MONO) (HQ)	37 Std.	11 Std.	30 Std.	14 Std.
48kbps(MONO) (SP)	39 Std.	11 Std.	30 Std.	14 Std.
8kbps(MONO) (LP)	50 Std.	11 Std.	30 Std.	14 Std.

FM-Empfang*3 : 14 Std. (Std.: Stunden)

*1 Die Betriebsdauer wird bei den Tests mit Sony-eigenen Verfahren gemessen. Die Betriebsdauer des Akkus/der Batterie kann je nach Nutzung des IC-Recorders kürzer sein.
*2 Bei Wiedergabe von Musik über den eingebauten Lautsprecher mit Lautstärkepegel 14
*3 Nur für ICD-PX312F

Störungsbehebung

Bevor Sie den IC-Recorder zur Reparatur bringen, lesen Sie bitte in den folgenden Abschnitten nach. Sollte nach der Durchführung der folgenden Maßnahmen weiter eine Funktionsstörung bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.
Beachten Sie bitte, dass aufgezeichnete Dateien bei Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen gelöscht werden können.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Störgeräusche sind zu hören.	• Während der Aufnahme hat etwas versehentlich am IC-Recorder gerieben oder gekratzt (z. B. Ihr Finger), so dass ein Geräusch mit aufgezeichnet wurde. • Der IC-Recorder befand sich während der Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe einer Netzstromquelle, einer Leuchtstoffröhre oder eines Mobiltelefons. • Der Stecker des angeschlossenen Mikrofons ist verschmutzt. Reinigen Sie den Stecker. • Der Stecker der angeschlossenen Kopfhörer ist verschmutzt. Reinigen Sie den Stecker. • Während einer Aufnahmepause einer Datei oder einer VOR-Aufzeichnung ist möglicherweise ein Störgeräusch hörbar.
Der IC-Recorder lässt sich nicht ausschalten.	• Schieben Sie den Schalter HOLD•POWER ON/OFF länger als 2 Sekunden in die Richtung „POWER ON/OFF“, wenn der IC-Recorder angehalten ist (Seite 15).
Der IC-Recorder lässt sich nicht einschalten.	• Der IC-Recorder ist ausgeschaltet. Schieben Sie den Schalter HOLD•POWER ON/OFF länger als 1 Sekunde in die Richtung „POWER ON/OFF“ (Seite 15). • Die Akkus wurden nicht polrichtig eingelegt (Seite 13).

Symptom	Abhilfemaßnahme
Der IC-Recorder schaltet sich automatisch ab.	• Wenn sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet und Sie eine bestimmte Zeit lang keine Aktion am IC-Recorder durchführen, wird die automatische Abschaltung aktiviert. (Die Dauer, bis die automatische Abschaltung aktiviert wird, ist bei Kauf des IC-Recorders auf „10min“ eingestellt.) Sie können die Zeitdauer vor Aktivierung der automatischen Abschaltung im Menü festlegen (Seite 103).
Der IC-Recorder funktioniert nicht richtig.	• Nehmen Sie die Akkus heraus und setzen Sie sie wieder ein.
Es dauert sehr lange, bis der IC-Recorder startet.	• Wenn der IC-Recorder sehr viele Daten verarbeiten muss, dauert es möglicherweise längere Zeit, bis der IC-Recorder startet. Dies stellt keine Fehlfunktion des IC-Recorders dar. Warten Sie, bis die Anfangsanzeige ausgeblendet wird.
Der IC-Recorder funktioniert nicht.	• Sie haben den Speicher des IC-Recorders möglicherweise mit dem Computer formatiert. Verwenden Sie zum Formatieren des Speichers die Formatierungsfunktion des IC-Recorders (Seite 104).
Der IC-Recorder funktioniert nicht, selbst wenn Sie eine beliebige Taste drücken.	• Die Akkus/Batterien sind schwach (Seite 14). • Der IC-Recorder ist ausgeschaltet. Schieben Sie den Schalter HOLD•POWER ON/OFF länger als 1 Sekunde in die Richtung „POWER ON/OFF“ (Seite 15). • Die HOLD-Funktion ist aktiviert. Schieben Sie den Schalter HOLD•POWER ON/OFF in Richtung der Mitte (Seite 11).
Über den Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	• Die Lautstärke ist vollständig heruntergedreht (Seite 25). • Der Kopfhörer ist angeschlossen (Seite 52). • Beim Hören von FM-Radio ist „Audio Output“ auf „Headphones“ eingestellt. Setzen Sie die Option auf „Speaker“ (Seite 88) (nur für ICD-PX312F).

Symptom	Abhilfemaßnahme
Ton wird nur von einem Kanal ausgegeben.	• Wenn die Audioausgabe eines externen, mit dem IC-Recorder verbundenen Geräts in Mono erfolgt und der Aufnahmemodus auf „192kbps(MONO)“ (SHQ) oder „128kbps(MONO)“ (HQ) gesetzt ist, wird der Ton nur in einem Kanal aufgenommen. Setzen Sie in diesem Fall den Aufnahmemodus im Menü auf „48kbps(MONO)“ (SP) oder „8kbps(MONO)“ (LP) (Seite 99).
Ton wird über den Lautsprecher ausgegeben, obwohl Kopfhörer angeschlossen sind.	• Wenn die Kopfhörer während der Wiedergabe nicht ordnungsgemäß eingesteckt sind, wird der Ton möglicherweise auch über den Lautsprecher ausgegeben. Ziehen Sie den Stecker der Kopfhörer heraus und stecken Sie ihn fest ein. • Beim Hören von FM-Radio ist „Audio Output“ auf „Speaker“ eingestellt. Setzen Sie die Option auf „Headphones“ (Seite 88) (nur für ICD-PX312F).
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht.	• „LED“ ist auf „OFF“ eingestellt. Rufen Sie das Menü auf, und setzen Sie „LED“ auf „ON“ (Seite 101).
„Memory Full“ wird angezeigt und die Aufnahme lässt sich nicht starten.	• Der Speicher ist voll. Löschen Sie einige Dateien (Seite 30) oder alle Dateien, nachdem Sie sie auf den anderen Speichermedien oder dem Computer gespeichert haben.
„File Full“ wird angezeigt und der IC-Recorder lässt sich nicht bedienen.	• Es befinden sich bereits 199 Dateien im ausgewählten Ordner ( ) oder 4.074 Dateien insgesamt auf dem IC-Recorder (wenn 21 Ordner vorhanden sind). Daher können Sie keine weitere Datei mehr aufnehmen und keine Dateien verschieben. Löschen Sie einige Dateien (Seite 30) oder alle Dateien, nachdem Sie sie auf den anderen Speichermedien oder dem Computer gespeichert haben.
Sie können keine Datei aufnehmen.	• Die verbleibende Speicherkapazität reicht nicht aus. • Sie können keine Datei aufzeichnen, wenn Sie im Bereich für die Wiedergabe einen (Musik)- oder (Podcast)-Ordner auswählen.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Die Wiedergabelautstärke ist gering.	• Die Lautstärke ist vollständig heruntergedreht. Drücken Sie VOL - oder +, um die Lautstärke anzupassen (Seite 25). • Die Aufnahmeszene ist auf „Voice Notes“ ( ) oder „Audio IN“ ( ) gesetzt. Wählen Sie je nach der aktuellen Situation eine Aufnahmeszene aus (Seite 33). • „Mic Sensitivity“ ist auf „Low“ ( ) gesetzt. Stellen Sie es auf „High“ ( ) oder „Medium“ ( ) (Seite 99).
Die Wiedergabelautstärke ist gering. „AVLS“ wird angezeigt.	• Die Funktion AVLS (Automatic Volume Limiter System) beschränkt die maximale Wiedergabelautstärke von Tönen bei der Verwendung von Kopfhörern. Setzen Sie „AVLS“ im Menü auf „OFF“. Wenn Sie die Funktion auf „OFF“ setzen, achten Sie darauf, die Lautstärke nicht übermäßig hoch einzustellen.
Sie können keine Aufnahme hinzufügen und keine Aufnahme überschreiben.	• „Add/Overwrite“ ist im Menü auf „OFF“ gesetzt. Setzen Sie „Add/Overwrite“ auf „Add“ oder „Overwrite“ (Seite 37, 39). • Die verbleibende Speicherkapazität reicht nicht aus. Der überschriebene Teil wird gelöscht, wenn die Aufnahme des überschreibenden Teils abgeschlossen ist. Aus diesem Grund können Sie Überschreibungen nur innerhalb der verbleibenden Aufnahmezeit vornehmen. • Sie können keine Datei hinzufügen oder überschreiben, die nicht mit dem IC-Recorder aufgenommen wurde. • Sie können eine Datei im Wiedergabebereich nicht überschreiben oder ihr etwas hinzufügen (-Ordner (Musik) und - Ordner (Podcasts)).
Die Aufnahme wird unterbrochen.	• Die VOR-Funktion ist aktiviert. Setzen Sie „VOR“ im Menü auf „OFF“ (Seite 41).
Die VOR-Funktion ist deaktiviert.	• Während der FM-Aufnahme funktioniert die VOR-Funktion nicht (nur für ICD-PX312F).

Symptom	Abhilfemaßnahme
Bei der Aufnahme von einem anderen Gerät ist der Eingangspegel zu hoch oder zu schwach.	• Verbinden Sie die Kopfhörerbuchse des anderen Geräts mit der Mikrofonbuchse des IC-Recorders, und stellen Sie die Lautstärke an dem Gerät ein, das an den IC-Recorder angeschlossen ist.
Die Wiedergabe erfolgt zu schnell oder zu langsam.	• Die Wiedergabegeschwindigkeit wird mit DPC eingestellt. Passen Sie die Geschwindigkeit unter DPC im Menü erneut an (Seite 55).
Sie können keine Datei teilen.	• Im Speicher muss noch genügend Platz vorhanden sein, um eine Datei teilen zu können. • In dem ausgewählten Ordner ( ) wurden 199 Dateien aufgezeichnet. Löschen Sie einige Dateien (Seite 30) oder alle Dateien, nachdem Sie sie auf den anderen Speichermedien oder dem Computer gespeichert haben. • Aufgrund von Systembeschränkungen können Sie Dateien nicht ganz am Anfang oder ganz am Ende teilen. • Sie können nur mit dem IC-Recorder aufgenommene Dateien teilen (d. h. keine von einem Computer übertragene Dateien).
Die Speicherkarte wird nicht erkannt.	• Da die Speicherkarte möglicherweise Bilddaten oder andere Dateien enthält, reicht der Speicherplatz zum Erstellen von anfänglichen Ordnern nicht aus. Verwenden Sie Windows Explorer, Macintosh-Desktop oder andere Tools, um nicht erwünschte Dateien zu löschen oder die Speicherkarte auf dem IC-Recorder zu initialisieren. • Ändern Sie das Speichermedium des IC-Recorders zu „Memory Card“ (Seite 45). • Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, und prüfen Sie die Speicherkarte. Setzen Sie sie dann in der richtigen Ausrichtung wieder ein.
„--:--“ wird angezeigt.	• Die Uhrzeit wurde nicht eingestellt (Seite 16).
„--y--m--d“ oder „--:--“ wird in der Anzeige für das Aufnahmedatum angezeigt.	• Das Aufnahmedatum wird nicht angezeigt, wenn Sie die Datei aufgenommen haben, ohne dass die Uhr eingestellt war.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Im Menümodus werden weniger Menüoptionen angezeigt.	• Welche Menüoptionen angezeigt werden, hängt vom Betriebsmodus ab: Stoppmodus, Wiedergabemodus, Aufnahmemodus und FM-Radioempfangsmodus (nur für ICD-PX312F) (Seite 91).
Die im Display angezeigte verbleibende Zeit ist kürzer als die in der mitgelieferten Sound Organizer-Software angezeigte Zeit.	• Der IC-Recorder benötigt eine bestimmte Menge Arbeitsspeicher für den Betrieb des Systems. Diese Menge wird von der verbleibenden Zeit abgezogen. Dadurch ergibt sich der Unterschied.
Die Akkubetriebsdauer ist sehr kurz.	• Die Akku-/Batteriebetriebsdauer auf Seite 132 basiert auf der Wiedergabe mit dem Lautstärkepegel 14. Je nach Betrieb des IC-Recorders kann sich die Akku-/Batteriebetriebsdauer verkürzen.
Sie haben den Akku längere Zeit im IC-Recorder gelassen, ohne diesen zu verwenden, und der Akku ist erschöpft.	• Dem Akku wird eine geringe Menge Strom entzogen, selbst wenn der IC-Recorder nicht in Betrieb ist. Wenn Sie den IC-Recorder längere Zeit nicht benutzen wollen, empfiehlt es sich, das Gerät auszuschalten (Seite 15) oder die Akkus/Batterien herauszunehmen. Wenn Sie außerdem „Auto Power Off“ im Menü auf eine kurze Zeitspanne setzen (Seite 103), können Sie verhindern, dass die Akkus/Batterien verbraucht werden, wenn Sie vergessen, den IC-Recorder auszuschalten.
Die Akkubetriebsdauer ist sehr kurz.	• Sie verwenden die Akkus bei einer Umgebungstemperatur von unter 5 °C. Laden Sie die Akkus bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C. • Der IC-Recorder wurde längere Zeit nicht verwendet. Laden und entladen Sie die Akkus mehrmals mit dem IC-Recorder. • Ersetzen Sie die alten Akkus durch neue. • Die Akkuanzeige erscheint nur für kurze Zeit, doch die Akkus sind nicht vollständig geladen. Laden Sie die Akkus vollständig.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Die geänderten Einstellungen werden im Menü nicht angezeigt.	• Falls die Akkus unmittelbar nach dem Ändern der Menüeinstellung entfernt werden oder die Menüeinstellung mit „Einstellungen für den IC-Recorder“ der Sound Organizer-Software bei leeren Akkus geändert wird, funktioniert die Menüeinstellung möglicherweise nicht.
Ein Zeichen in einem Ordner oder Dateinamen wird in unleserlichen Zeichen angezeigt.	• Der IC-Recorder kann einige Sonderzeichen und Symbole, die auf einem Computer mithilfe von Windows-Explorer oder dem Macintosh-Desktop eingegeben werden, nicht unterstützen oder anzeigen.
Das „Accessing...“-Animationsdisplay erlischt nicht.	• Wenn der IC-Recorder übermäßig viele Daten verarbeiten muss, wird die Animation möglicherweise längere Zeit angezeigt. Dies stellt keine Fehlfunktion des IC-Recorders dar. Warten Sie, bis die Nachricht erlischt.
Das Kopieren einer Datei dauert lange.	• Das Kopieren von großen Dateien nimmt eine erhebliche Zeit in Anspruch. Warten Sie, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist.
Die übertragenen Dateien werden nicht angezeigt.	• Der IC-Recorder kann bis zu 8 Ordnerebenen erkennen, die auf den IC-Recorder übertragen wurden. • Inkompatible Dateien werden möglicherweise nicht angezeigt. Der IC-Recorder unterstützt nur MP3-Dateien (.mp3). Siehe Seite 129.
Der IC-Recorder wird vom Computer nicht erkannt. Ein Ordner/Datei kann nicht vom Computer übertragen werden.	• Trennen Sie den IC-Recorder vom Computer und schließen Sie ihn erneut an. • Verwenden Sie keinen USB-Hub und kein anderes USB-Verlängerungskabel als das mitgelieferte USB-Verbindungskabel. • Der Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie andere Systemanforderungen als auf Seite 128 beschrieben verwenden. • Je nach Position des USB-Anschlusses wird der IC-Recorder möglicherweise nicht erkannt. Probieren Sie in diesem Fall einen anderen Anschluss.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Die vom Computer übertragene Datei kann nicht wiedergegeben werden.	• Das Dateiformat unterscheidet sich möglicherweise von den Formaten, die mit dem IC-Recorder wiedergegeben werden können (MP3(.mp3)). Prüfen Sie den Dateinamen (Seite 129).
Der Computer startet nicht.	• Wenn Sie den Computer neu starten, während der IC-Recorder an den Computer angeschlossen ist, reagiert der Computer möglicherweise nicht mehr oder startet nicht ordnungsgemäß. Trennen Sie den IC-Recorder vom Computer und starten Sie den Computer erneut.
Während des Radiobetriebs ist der Ton schwach oder von schlechter Qualität. (nur für ICD-PX312F)	• Die Akkus/Batterien sind schwach. Ersetzen Sie die alten Akkus/ Batterien durch neue (Seite 13). • Entfernen Sie das Gerät vom Fernsehgerät.
Das Bild des Fernsehgerätes wackelt. (nur für ICD-PX312F)	• Wenn Sie in der Nähe des Fernsehgerätes ein FM-Programm mit Innenantenne hören, stellen Sie den IC-Recorder vom Fernsehgerät weg.
Sie können keine FM-Radiosender empfangen oder es sind viele Störgeräusche zu hören. (nur für ICD-PX312F)	• Der Kopfhörer ist nicht angeschlossen (das Kopfhörerkabel ist die FM-Antenne). Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse ∩ an, und ziehen Sie das Kopfhörerkabel aus. • „DX/LOCAL“ ist auf „LOCAL“ eingestellt. Setzen Sie diese Option auf „DX“ (Seite 86).
Ein FM-Radiosender kann nicht voreingestellt werden. (nur für ICD-PX312F)	• Sie haben bereits 30 FM-Radiosender voreingestellt. Löschen Sie nicht mehr benötigte Sender (Seite 84). • „Scan Sensitivity“ ist auf „Low“ eingestellt. Setzen Sie diese Option auf „High“ (Seite 87).

Sound Organizer

Weitere Informationen finden Sie auch in den Hilfedateien der Sound Organizer-Software.

Symptom	Ursache/Abhilfemaßnahme
Die Sound Organizer-Software kann nicht installiert werden.	• Der freie Speicherplatz oder Arbeitsspeicher auf dem Computer reicht nicht aus. Prüfen Sie die Festplatte und den Arbeitsspeicher. • Sie versuchen, die Software auf einem Betriebssystem zu installieren, das die Sound Organizer-Software nicht unterstützt. Installieren Sie die Software auf dem unterstützten Betriebssystem (Seite 118). • Sie haben sich in Windows XP unter einem Benutzernamen angemeldet, der zu einem Benutzerkonto mit Einschränkungen gehört. Oder Sie haben sich in Windows Vista oder Windows 7 mit einem Gastkonto angemeldet. Sie müssen sich unter einem Benutzernamen mit Administratorrechten für den Computer anmelden.
Der IC-Recorder lässt sich nicht ordnungsgemäß anschließen.	• Prüfen Sie, ob die Installation der Software erfolgreich abgeschlossen wurde. Prüfen Sie zudem die Verbindung auf folgende Art: – Verwenden Sie bei Verwendung eines externen USB-Hubs das mitgelieferte USB-Verbindungskabel. – Trennen Sie die Verbindung zum IC-Recorder, und schließen Sie ihn erneut an. – Schließen Sie den IC-Recorder an einen anderen USB-Anschluss an. • Ihr Computer befindet sich möglicherweise im Standby-/Schlafmodus. Achten Sie darauf, dass der Computer nicht in den Standby-/Schlafmodus wechselt, während der IC-Recorder angeschlossen ist. • Speichern Sie eine Sicherungskopie aller gespeicherten Daten im integrierten Speicher oder auf der Speicherkarte, und formatieren Sie anschließend den integrierten Speicher oder die Speicherkarte mithilfe der Formatierungsfunktion im Menü (Seite 104).

Symptom	Ursache/Abhilfemaßnahme
Der Wiedergabeton vom Computer ist leise./Auf dem Computer wird kein Ton ausgegeben.	• Es ist keine Soundkarte installiert. • Kein Lautsprecher ist integriert oder am Computer angeschlossen. • Die Lautstärke des Tons heruntergedreht. • Drehen Sie die Lautstärke am Computer hoch. (Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Computers.) • Die Lautstärke von WAV-Dateien kann mit der Funktion „Increase Volume“ von Microsoft Sound Recorder geändert werden.
Gespeicherte Dateien können nicht wiedergegeben oder bearbeitet werden.	• Sie können keine Dateien wiedergeben, deren Dateiformat nicht von der Sound Organizer-Software unterstützt wird. Je nach Dateiformat können Sie einen Teil der Bearbeitungsfunktionen der Software nicht verwenden. Weitere Informationen finden Sie in den Hilfedateien der Sound Organizer-Software.
Der Zähler oder Schieberegler bewegt sich fehlerhaft oder Störgeräusche sind zu hören.	• Dies geschieht bei der Wiedergabe von Dateien, die geteilt wurden. Speichern Sie eine Datei erst* auf dem Computer und fügen Sie sie dann dem IC-Recorder hinzu. (*Wählen Sie ein Dateiformat zum Speichern, das der verwendete IC-Recorder unterstützt.)
Bei vielen Dateien wird der Betrieb langsam.	• Wenn die Gesamtanzahl der Dateien steigt, wird der Betrieb unabhängig von der Länge der aufgenommenen Zeit langsamer.
Das Display funktioniert während des Speicherns, Hinzufügens oder Löschens von Dateien nicht.	• Das Kopieren oder Löschen von langen Dateien dauert länger. Warten Sie, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist. Nach dem Abschluss der Vorgänge funktioniert das Display wieder normal.
Die Software hängt sich auf, wenn die Sound Organizer-Software gestartet wird.	• Trennen Sie die Verbindung zum IC-Recorder nicht, wenn der Computer mit dem IC-Recorder kommuniziert. Andernfalls werden die Computervorgänge instabil. Zudem können die Daten auf dem IC-Recorder beschädigt werden. • Zwischen der Software und einem anderen Treiber oder einer anderen Anwendung besteht möglicherweise ein Konflikt.

Memoliste

Memo	Ursache/Abhilfemaßnahme
HOLD	• Alle Tastenfunktionen sind deaktiviert, da der IC-Recorder sich im HOLD-Status befindet, um unbeabsichtigte Bedienung zu vermeiden. Schieben Sie den Schalter HOLD•POWER ON/OFF in die Mitte, um den Status HOLD des IC-Recorders aufzuheben (Seite 11).
Low Battery	• Die Akkus/Batterien sind leer. Ersetzen Sie die alten LR03-Alkalibatterien (Größe AAA) durch neue (Seite 13). Oder ersetzen Sie die alten Akkus durch neue.
Memory Card Error	• Beim Einsetzen einer Speicherkarte in den Speicherkartensteckplatz ist ein Fehler aufgetreten. Nehmen Sie sie heraus und setzen Sie sie wieder ein. Falls dieses Memo weiter angezeigt wird, verwenden Sie eine neue Speicherkarte.
Memory Card Not Supported	• Eine Speicherkarte, die der IC-Recorder nicht unterstützt, wurde eingesetzt. Siehe „Hinweise zu kompatiblen Speicherkarten“ auf Seite 43. • Ein M2™, das der IC-Recorder nicht autorisiert, wird eingesetzt. Siehe „Hinweise zu kompatiblen Speicherkarten“ auf Seite 43.
Read Only Memory Card	• Eine schreibgeschützte Speicherkarte ist eingesetzt. Eine schreibgeschützte Speicherkarte kann mit dem IC-Recorder nicht verwendet werden.
Memory Card Locked	• Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Eine schreibgeschützte Speicherkarte kann mit dem IC-Recorder nicht verwendet werden.
Memory Card Access Denied	• Eine Speicherkarte mit Zugriffssteuerungsfunktion ist eingesetzt. Sie können diese nicht verwenden.
Memory Full	• Die Restkapazität des IC-Recorders reicht nicht aus. Löschen Sie einige Dateien, bevor Sie die Aufnahme starten.

Memo	Ursache/Abhilfemaßnahme
File Full	• Wenn sich im ausgewählten Ordner bereits die maximale Anzahl Dateien befindet oder die maximale Anzahl der auf dem IC-Recorder gespeicherten Dateien das Maximum überschritten hat, können Sie keine neue Datei aufnehmen. Löschen Sie einige Dateien, bevor Sie die Aufnahme starten.
File Damaged	• Dateien können nicht wiedergegeben oder bearbeitet werden, da die Daten der ausgewählten Datei beschädigt sind.
Format Error	• Der IC-Recorder kann nicht über den Computer eingeschaltet werden, weil keine Kopie der dazu benötigten Steuerdatei vorhanden ist. Formatieren Sie den IC-Recorder mit der Formatierungsfunktion im Menü (Seite 104). Formatieren Sie den IC-Recorder nicht mithilfe des Computers.
Process Error	• Der IC-Recorder konnte nicht auf den Speicher zugreifen. Nehmen Sie die Akkus heraus und legen Sie sie wieder ein. • Erstellen Sie eine Sicherungskopie der Daten und formatieren Sie den IC-Recorder über das Menü (Seite 104).
Stop and Reinsert Memory Card	• Während der Aufnahme oder der Wiedergabe wurde eine Speicherkarte eingesetzt. Nehmen Sie die Speicherkarte heraus und setzen Sie sie ein, wenn sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.
Set Date&Time	• Stellen Sie die Uhr ein. Andernfalls können Sie keinen Alarm einstellen.
Track Marks are Full	• Sie können bis zu 98 Titelmarkierungen für eine Datei einrichten. Löschen Sie nicht erwünschte Titelmarkierungen (Seite 70).
No File	• Der ausgewählte Ordner enthält keine Dateien. Deshalb können Sie keine Dateien verschieben und den Alarm nicht einstellen usw.

Memo	Ursache/Abhilfemaßnahme
No Track Marks	• Es sind keine Titelmarkierungen vorhanden, wenn Sie Titelmarkierungen löschen oder eine Datei an allen Titelmarkierungsstellen teilen möchten.
Low Battery Level	• Sie können den Speicher nicht formatieren bzw. nicht alle Dateien in einem Ordner löschen, weil die Betriebsdauer der Akkus/ Batterien dafür nicht ausreicht. Ersetzen Sie die alten LR03-Alkalibatterien (Größe AAA) durch neue (Seite 13). Oder ersetzen Sie die alten Akkus durch neue.
Already Set	• Für die ausgewählte Datei wurde bereits die Alarm-Wiedergabe festgelegt. Wählen Sie die andere Datei. • Sie haben den Alarm zur Wiedergabe einer Datei zu einem Datum und einer Uhrzeit eingestellt, die zuvor für eine andere Datei festgelegt wurden. Ändern Sie die Alarmeinstellung.
Past Date/Time	• Sie haben für den Alarm eine Zeit eingestellt, die schon vergangen ist. Überprüfen Sie dies, und stellen Sie Datum und Uhrzeit korrekt ein (Seite 60).
File Protected	• Die ausgewählte Datei ist geschützt oder schreibgeschützt. Sie können sie nicht löschen. Heben Sie den Schutz beim IC-Recorder auf, oder heben Sie den Schreibschutz auf Ihrem Computer auf, um die Datei mit dem IC-Recorder zu bearbeiten (Seite 77).
Settings are Full	• Wenn bereits 30 FM-Sender im Speicher des IC-Recorders gespeichert wurden, kann kein neuer FM-Sender voreingestellt werden (nur für ICD-PX312F).
Set Add/Overwrite	• „Add/Overwrite“ ist im Menü auf „OFF“ gesetzt. Sie können keine Aufnahme hinzufügen oder überschreiben (Seiten 37 und 39).

Memo	Ursache/Abhilfemaßnahme
Unknown Data	• Die Daten liegen nicht in einem Dateiformat vor, das vom IC-Recorder unterstützt wird. Der IC-Recorder unterstützt nur MP3-Dateien (.mp3). Einzelheiten finden Sie unter „Design und technische Daten“ auf Seite 129. • Sie können keine Dateien abspielen, die urheberrechtlich geschützt sind.
Invalid Operation	• Sie können Dateien in einem -Ordner (Musik) oder -Ordner (Podcasts) im Wiedergabebereich weder teilen noch Titelmarkierungen darin setzen. • Wenn eine Speicherkarte einen fehlerhaften Block aufweist, kann sie nicht beschrieben werden. Halten Sie eine neue Speicherkarte als Ersatz für die alte bereit. • Der Dateiname hat die maximal mögliche Anzahl der Zeichen erreicht. Sie können die Datei nicht teilen. Kürzen Sie den Dateinamen. • Die Funktion „Divide All Track Marks“ kann nicht verwendet werden, da sich eine Titelmarkierung innerhalb von 0,5 Sekunden von der Teilposition befindet. • Die Funktion „Divide All Track Marks“ kann nicht verwendet werden, da sich eine Titelmarkierung innerhalb von 0,5 Sekunden vom Anfang oder Ende einer Datei befindet. • Die Dateilänge beträgt weniger als 1 Sekunde. Eine derart kurze Datei kann nicht getrennt werden. • Die Funktion „Divide Current Position“ kann an einer Position innerhalb von 0,5 Sekunden vom Anfang oder Ende einer Datei nicht verwendet werden.
Cannot Divide - Max # Files	• Wenn sich im ausgewählten Ordner bereits 199 Dateien befinden oder die Gesamtzahl der auf dem IC-Recorder gespeicherten Dateien das Maximum überschreitet, können Sie keine Dateien teilen. Löschen Sie einige Dateien, bevor Sie eine Datei teilen.
Same File Name Exists	• Beim Teilen, Kopieren oder Verschieben einer Datei ist im Ordner bereits eine Datei mit demselben Dateinamen vorhanden.

Memo	Ursache/Abhilfemaßnahme
No Memory Card	• In den Speicherkartensteckplatz ist keine Speicherkarte eingesetzt, wenn Sie versuchen, das Menü „Select Memory“ oder „File Copy“ einzustellen.
New File	• Die gerade aufgenommene Datei hat die maximale Größenbeschränkung erreicht (500 MB). Die Datei wird automatisch geteilt und die Aufnahme als neue Datei fortgesetzt.
Erased-too near Track Marks	• Wenn sich innerhalb von 0,5 Sekunden von der Teilposition eine Titelmarkierung befindet, wird die Titelmarkierung automatisch gelöscht.
No operation with Memory Card	• Sie können in einer Datei, die auf einer Speicherkarte gespeichert ist, keinen Alarm festlegen. Ändern Sie das Speichermedium des IC-Recorders zu „Built-In Memory“ (Seite 45).
AVLS	• Die Lautstärke des Wiedergabetons übersteigt den angegebenen AVLS-Pegel. Stellen Sie einen gemäßigten Lautstärkepegel ein. • Sie geben Dateien über einen festgelegten Zeitraum in einer Lautstärke wieder, die den festgelegten AVLS-Pegel überschreitet. „AVLS“ wird im Menü automatisch auf „ON“ gesetzt.
Change Folder	• Wenn ein -Ordner (Musik) oder -Ordner (Podcasts) im Wiedergabebereich keine Dateien enthält, werden im Display keine Ordner angezeigt. Nur ein Ordner mit einer Datei wird angezeigt.
System Error	• Ein oben nicht genannter Systemfehler ist aufgetreten. Nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus und legen Sie sie wieder ein.

Systemeinschränkungen

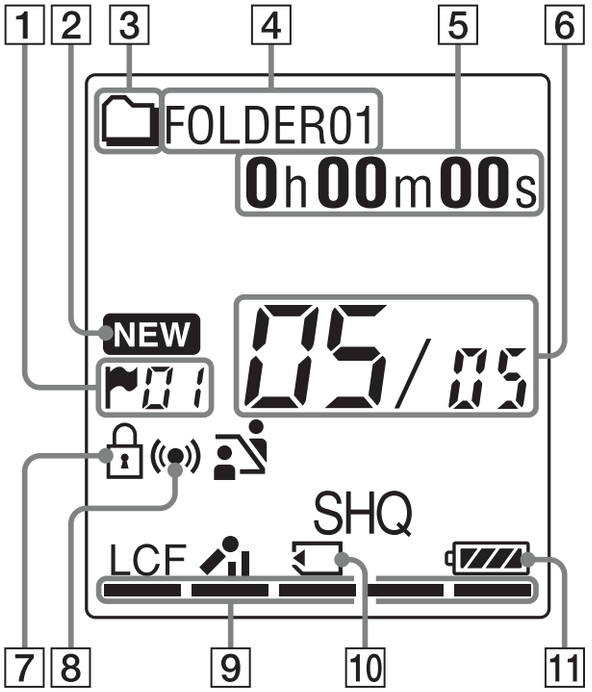
Für den IC-Recorder gelten einige Systemeinschränkungen. Probleme wie die unten genannten sind keine Fehlfunktionen des IC-Recorders.

Symptom	Ursache/Abhilfemaßnahme
Sie können Dateien nicht bis zur maximalen Aufnahmedauer aufnehmen.	• Falls Sie Dateien in einer Mischung der Aufnahmemodi aufnehmen, variiert die Aufnahmedauer von der maximalen Aufnahmedauer des höchsten Aufnahmemodus bis hin zu der des niedrigsten Aufnahmemodus. • Die Summe aus der Zahl im Zähler (verstrichene Aufnahmedauer) und der restlichen Aufnahmedauer kann unter der maximalen Aufnahmedauer des IC-Recorders liegen.
MP3-Dateien können nicht in der Reihenfolge der Übertragung angezeigt oder abgespielt werden.	• Wenn Sie MP3-Dateien mit einem Computer übertragen haben, werden diese möglicherweise aufgrund der Systemeinschränkungen nicht in der Reihenfolge der Übertragung angezeigt. Wenn Sie MP3-Dateien einzeln von Ihrem Computer auf den IC-Recorder übertragen, können Sie die MP3-Dateien in der Reihenfolge der Übertragung anzeigen und wiedergeben.
Eine Datei wird automatisch geteilt.	• Die gerade aufgenommene Datei hat die maximale Größenbeschränkung erreicht (500 MB). Daher wird sie automatisch geteilt.
Es lassen sich keine Kleinbuchstaben eingeben.	• Je nach den Zeichen im Ordnernamen, den Sie am Computer eingegeben haben, ist es möglich, dass alle Zeichen als Großbuchstaben angezeigt werden.
„□“ erscheint anstelle von Ordnername, Titel, Interpreten- oder Dateiname.	• Es wurde ein Zeichen verwendet, das vom IC-Recorder nicht angezeigt werden kann. Ersetzen Sie es mit dem Computer durch ein Zeichen, das vom IC-Recorder angezeigt werden kann.

Symptom	Ursache/Abhilfemaßnahme
Bei der Einstellung der A-B-Wiedergabe-wiederholung verschieben sich die eingestellten Positionen etwas.	• Abhängig von den Dateien können sich die eingestellten Positionen verschieben.
Die verbleibende Aufnahmedauer wird kürzer, wenn Sie eine Datei teilen.	• Sie benötigen freien Speicherplatz für einen Dateiverwaltungsbereich, um eine Datei zu teilen. Daher wird die verbleibende Aufnahmedauer gekürzt.

Anleitung zum Display

Display, wenn angehalten



1 Anzeige Titelmarkierung

Zeigt die Nummer der Titelmarkierung vor der aktuellen Position an. Erscheint, wenn eine Titelmarkierung für eine Datei festgelegt ist.

2 Anzeige für neu eingehenden Podcast

3 Anzeige für Ordnerinformationen

: Ein Ordner, in dem Sie eine Datei aufnehmen können

: Ein Ordner nur zur Wiedergabe

: Ein Ordner für Podcast-Dateien

4 Anzeige für Ordnernamen

5 Anzeige für Dateiinformationen

Sie können das Display der Dateiinformationen umschalten, indem Sie kurz DISP/MENU drücken: Verstrichene Zeit → Verbleibende Zeit → Aufnahmedatum und -uhrzeit → Dateiname → Titel → Name des Interpreten

: Dateiname

: Titel

: Name des Interpreten (nur während der Wiedergabe)

6 Anzeige für Dateispeicherort

Die ausgewählte Dateinummer wird im Zähler angezeigt und die Gesamtzahl der Dateien im Ordner im Nenner.

7 Schutzanzeige

Erscheint, wenn in einer Datei der Schutz eingestellt ist.

8 Alarmanzeige

9 Anzeige für Restkapazität

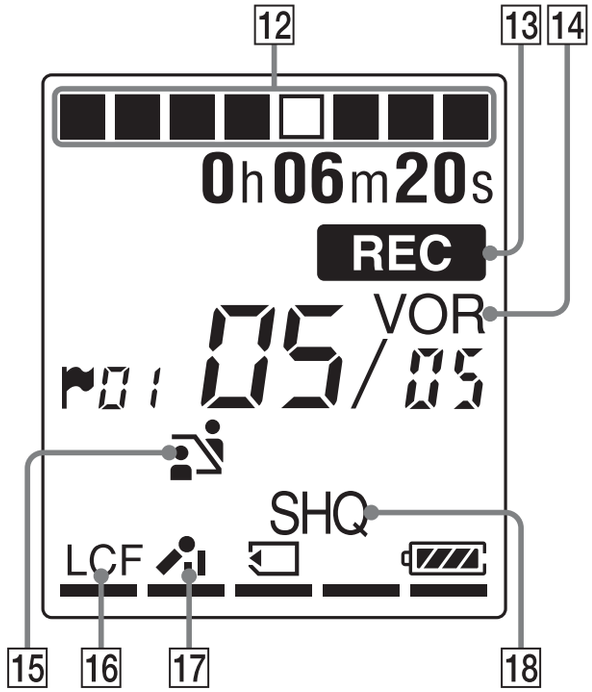
Zeigt den verbleibenden Speicher bei der Aufnahme an.

10 Anzeige für Speicherkarte

Wenn für „Memory Card“ „Select Memory“ angezeigt wird, erscheint die Anzeige. Wenn „Built-In Memory“ ausgewählt ist, erscheint keine Anzeige.

11 Akkuanzeige

Display während der Aufnahme



12 Animationsdisplay des Aufnahmevorgangs

Zeigt mit einer Animation an, dass ein Aufnahmevorgang läuft.

13 Aufnahmeanzeige

Wird angezeigt, währen der IC-Recorder aufzeichnet.

14 VOR-Aufnahmeanzeige

Erscheint, wenn „VOR“ im Menü auf „ON“ gesetzt ist.

15 Anzeige für Szenenauswahl

Zeigt die derzeit ausgewählte Szene an, die für die Aufnahme verwendet wird. Erscheint, wenn eine Szene festgelegt wird.

: Meeting
: Voice Notes
: Interview
: Lecture
: Audio IN

16 LCF (Low Cut Filter)-Anzeige

Erscheint, wenn „LCF(Low Cut)“ im Menü auf „ON“ gesetzt ist.

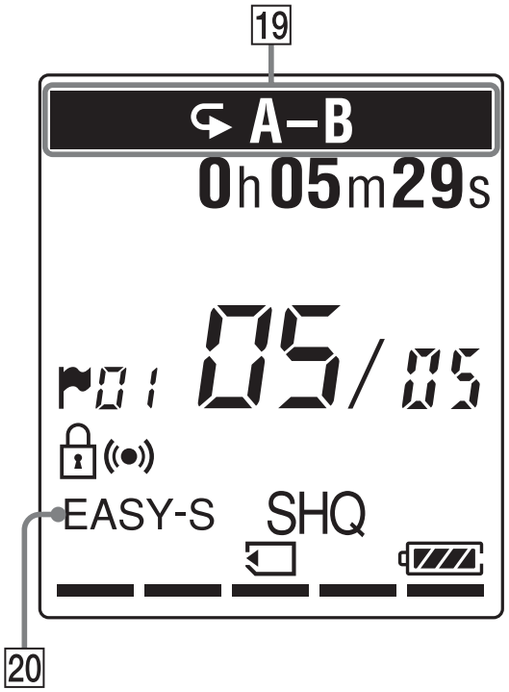
17 Anzeige Mikrofonempfindlichkeit

: High
: Medium
: Low

18 Anzeige Aufnahmemodus

Wenn sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet, wird hier der im Menü eingestellte Aufnahmemodus angezeigt. Befindet sich der IC-Recorder im Wiedergabe- oder Aufnahmemodus, so wird der aktuelle Aufnahmemodus angezeigt.
SHQ: Monauraler Aufnahmemodus in sehr hoher Qualität (192kbps(MONO))
HQ: Monauraler Aufnahmemodus in hoher Qualität (128kbps(MONO))
SP: Monauraler Aufnahmemodus für normale Wiedergabe (48kbps(MONO))
LP: Monauraler Aufnahmemodus für Langzeitwiedergabe (8kbps(MONO))

Display während der Wiedergabe



19 Anzeige für Wiedergabemodus

1: Erscheint, wenn eine Datei wiederholt wiedergegeben wird.

A-B: Erscheint, wenn eine spezielle A-B-Passage wiederholt wiedergegeben wird.

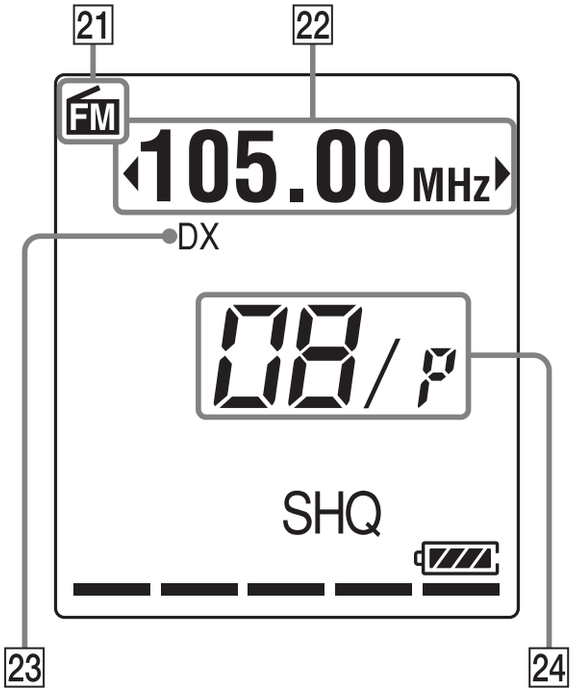
×0,50 bis ×2,00: DPC-Wiedergabe

ALARM: Alarmwiedergabe

20 EASY-S (Easy Search)-Anzeige

Erscheint, wenn „Easy Search“ im Menü auf „ON“ gesetzt ist.

Erscheint beim Hören von FM-Radio (nur für ICD-PX312F)



21 FM-Anzeige

22 Radiofrequenz

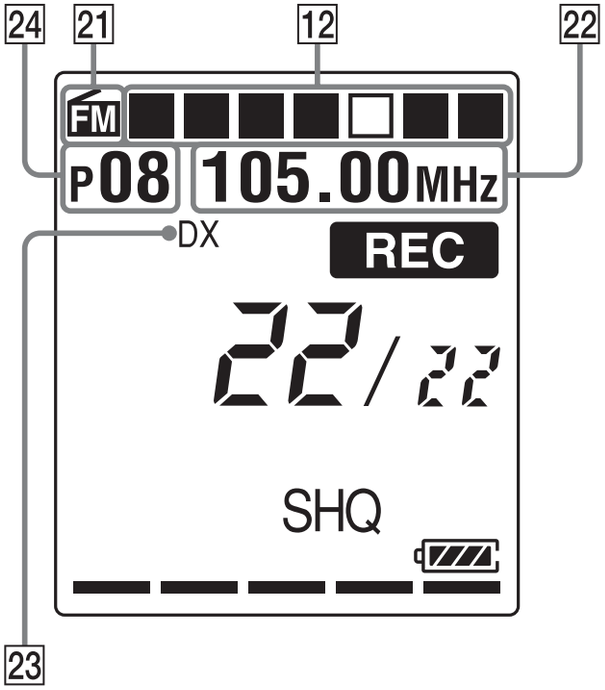
23 Receiverempfindlichkeit

LOCAL: LOCAL

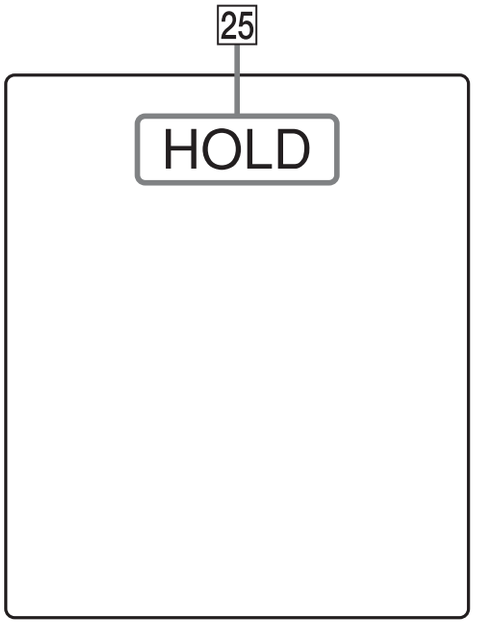
DX: DX

24 Voreingestellte Nummer

Display beim Aufzeichnen einer FM-Radiosendung (nur für ICD-PX312F)



Display im Status HOLD



25 HOLD-Anzeige

Erscheint, wenn der IC-Recorder sich im Status HOLD befindet, um unbeabsichtigte Bedienung zu verhindern.

Schieben Sie zum Aufheben des Status HOLD den Schalter HOLD•POWER ON/OFF in die Mitte (Seite 11).

Index

A

A-B-Wiederholung 58
Akku-/Batteriebetriebsdauer 132
Akkuanzeige 14
Akkus 132
Alarm 60, 91, 94
Alkalibatterien 13, 132
Ändern der Einstellungen für „Scene Select“ 33
Anschließen des IC-Recorders an einen Computer 106
Anzeigen des aktuellen Datums und der Uhrzeit 17
Aufnahme 20, 33
Aufnahme mit anderen Geräten 63
Aufnahme über ein Festnetztelefon 48
Aufnahme von anderen Geräten 49
Aufnahmedauer 131
Auswählen eines Ordners und einer Datei 26
AVLS (Automatic Volume Limiter System) 12, 91, 95

B

Bearbeitung von Dateien 64
Beibehalten eines moderaten Lautstärkepegels 12, 91, 95

D

Display während der Wiedergabe 29
DPC (Digital Pitch Control) 55, 91, 93

E

Eingangsauswahl 47, 49, 92, 100
Einsetzen von Akkus/Batterien 13
Einstellen der Lautstärke 25, 51
Einstellen der Sprache 18, 92, 101
Einstellen der Uhr 16, 92, 102
Externes Mikrofon 47

F

FM-Radio
- Aufnahme von FM-Sendungen 81
- Automatische Voreinstellung von FM-Radiosendern 83, 92, 98
- FM-Radio hören 79, 80, 92, 97

Manuelle Voreinstellung von FM-Sendern 84
Umschalten der Receiverempfindlichkeit 86, 92, 98
Umschalten der Suchempfindlichkeit 87, 92, 98
Umschalten der Tonausgabe des FM-Radios 88, 92, 98
Fortlaufende Wiedergabe 57, 92, 100

H

Hinzufügen einer Aufnahme 37
HOLD 11

K

Kopieren einer Datei in ein anderes Speichermedium 65, 91, 96
Kopieren von Dateien auf den Computer 113
Kopieren von MP3-Dateien auf den IC-Recorder 114

L

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente
Display 150
Rückseite 10
Vorderseite 9
Löschen 30
Löschen aller Dateien in einem Ordner 67, 91, 97
Löschen aller Titelmarkierungen 71, 91, 97
Löschen einer Titelmarkierung 70, 91, 96

M

Memoliste 143
Memory Stick Micro™ (M2™) 43, 109
Menü
Add/Overwrite 91, 93
Alarm 91, 94
Audio Output 92, 98
Auto Power Off 92, 103
Auto Preset 92, 98
AVLS 91, 95
Beep 92, 103
Continuous Play 92, 100
Date&Time 92, 102

Delete 91, 96
Detail Menu 92, 99
Divide 91, 96
Divide All Track Marks 91, 96
Divide Current Position 91, 96
DPC(Speed Control) 91, 93
DX/LOCAL 92, 98
Einstellungen vornehmen 89
Erase All 91, 97
Erase All Track Marks 91, 97
Erase Track Mark 91, 96
File Copy 91, 96
FM-Radio 92, 97
Format 92, 104
Language 92, 101
LCF(Low Cut) 92, 100
LED 92, 101
Menüeinstellungen 91
Mic Sensitivity 92, 99
Move & Copy 91, 96
Move File 91, 96
Noise Cut Level 92, 101
Protect 91, 95
REC Mode 92, 99
Scan Sensitivity 92, 98
Select Input 92, 100
Select Memory 92, 97
Time Display 92, 102
VOR 91, 93
microSD/microSDHC 43, 109
MP3-Dateien 129

O

Ordner 26, 64, 107

P

Podcast 117

R

Rauschunterdrückung 53
Rauschunterdrückungspegel 54, 92, 101
Rückwärtssuchen 23, 52

S

Schalter HOLD•POWER ON/OFF ...11, 15
Schnellsuche 52, 91, 94
Schützen einer Datei 77, 91, 95
Sicherheitsmaßnahmen 125
Sound Organizer 117
Speicherkarte 43, 126
Störgeräusche 125
Störungsbehebung 133
Systemeinschränkungen 148

Systemvoraussetzungen 118, 128
Szenenauswahl 33

T

Technische Daten 128
Teilen einer Datei an allen Titelmarkierungsstellen 75, 91, 96
Teilen einer Datei an der aktuellen Stelle 73, 91, 96
Titelmarkierung 69

U

Überprüfen der Aufnahme 51
Überschreiben einer Aufnahme 39
Umschalten des Speichers 45, 92, 97
Unterbrechen der Aufnahme 23
USB-Netzteil 123
USB-Speicher 116

V

Verschieben einer Datei 91, 96
Verwendung des IC-Recorders mit einem Computer 105
VOR (Voice Operated Recording) 41, 91, 93
Vorwärtssuchen 52

W

Wartung 126
Wiedergabe 25, 52
Wiedergabemodi 57

http://www.sony.net/

© 2011 Sony Corporation